



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach



Regionale Vielfalt. Mit nur einem Gutschein!

Ideal als Geschenk

Der neue, digitale
GNAS GUTSCHEIN
für Genuss + Einkauf.



Online kaufen und
sofort ausdrucken.

www.gognas.at



Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.

Aristoteles

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte Kinder
und Jugendliche!
Sehr geehrte Mitbürger!

Die letzten Monate waren geprägt vom Coronavirus und allen notwendigen Vorsorgemaßnahmen, die auch in unserer Gemeinde umgesetzt wurden. Es waren Wochen und Monate der Sorge um die Gesundheit, der gegenseitigen Achtsamkeit und der Besin-

nung auf das Wesentliche. Das Netzwerk an Freunden, hilfsbereiten Mitbürgern und die Familie bekam wieder größere Bedeutung. Wir erlebten wie vernetzt und leicht verletzbar unser Wirtschaftssystem ist.

Regionalität und Versorgungssicherheit erlangten eine neue Wichtigkeit.

Nun kehrt schön langsam wieder unser gewohntes Leben zurück, das ist wichtig für die Arbeitsplätze, die Wirtschaft und die Gesellschaft. Ich bedanke mich für die Disziplin und die gegenseitige Fürsorge, für das Durchhalten aller Schlüsselarbeitskräfte und den guten Zusammenhalt in

unserer Gemeinde. Als Unterstützung und Belebung in den Sommermonaten haben wir von der Gemeinde einige Aktionen geplant. Sommerkindergarten, Ferienbetreuung für Schulkinder, Ferienspaß für Kinder sind wie in den letzten Jahren organisiert. Neu wurde ein Gastropass aufgelegt zur Belebung der regionalen Gastronomie.

Als inspirierende Sommeridee wurde ein Fotowettbewerb ins Leben gerufen.

Auch unser schönes Familienfreibad, mit vorsichtigem Gastronomiekonzept, ist bereit für die Badesaison.

Nach der geschlagenen Gemeinderatswahl hoffe ich auf

neu motivierte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die mit guter konstruktiver Zusammenarbeit zum Wohle aller die Zukunft gestalten. Viele große Projekte (Schulsanierungen, Hochwasserschutz, Fußballstadion usw.) stehen in der Vorbereitungsphase. Denn die Schaffung von zukunftstauglicher Infrastruktur ist eine der wesentlichen Aufgaben der Gemeinde.

So wünsche ich allen einen schönen Sommer, genießen und entdecken Sie auch unsere schöne Heimat und bleiben Sie gesund.

*Herzlichst, Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

Neue Photovoltaikanlage

Auf dem Dach des Gemeindeamtes wurde eine neue Photovoltaikanlage montiert.

Wir danken den beteiligten Firmen sowie deren Mitarbeiter für ihren Einsatz in schwindelerregenden Höhen und für die kompetente Umsetzung des Vorhabens.



ASZ News

Im ASZ Gnas ist seit Anfang Juni wieder Normalbetrieb. Nach der coronabedingten Sperre im März und April gelang es im Mai durch verlängerte Öffnungszeiten den angestauten Müll zu entsorgen.

Aus dieser Zeit wollen wir die positiven Erfahrungen in den Normalbetrieb einfließen lassen.

Es hat sich sehr gut bewährt, dass maximal 5 Fahrzeuge im Entladebereich sind. Die Zahl der Fehlwürfe und damit verbundene Kosten können so reduziert werden. Zur Regelung wird ein Ampelsystem installiert.

Um die Entladezeit so kurz wie möglich zu halten, wird auch weiterhin gebeten, den Müll vorsortiert anzuliefern.

Danke für Ihr Bemühen!



Disziplinierte Anlieferung nach der Coronazeit

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 10

Kultur
ab Seite 21

Vereine
ab Seite 25

Wirtschaft
ab Seite 32

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 53

Unsere Jubilare
ab Seite 70

Projekt „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-System“ im gesamten Gemeindegebiet

Die Marktgemeinde Gnas hat mit der Umrüstung ihrer Straßenbeleuchtung auf LED - Technologie in allen Ortsteilen der Marktgemeinde einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz- und zur Energie-Einsparung, aber vor allem auch zur Entlastung des Gemeindebudgets geleistet.

Die Marktgemeinde Gnas war einer der Pioniere auf dem Gebiet der LED Straßenbeleuchtung. Die Gemeinde hat bereits 2011 als eine der ersten Gemeinden Österreichs mit der LED-Umstellung begonnen und hat heuer in allen Ortsteilen die LED - Umrüstung vollzogen.

Damit hat die Marktgemeinde Vorbildfunktion für andere Gemeinden, aber auch für die Gemeindebürger selbst übernommen.

Der besondere Anreiz, auf LED Leuchten umzurüsten liegt für Gemeinden darin, dass sich neben den enormen Energieeinsparungen auch finanzielle Einsparungen sofort bemerkbar machen. Mit dem ersparten Geld können wichtige andere Projekte angeschlossen werden.

Es wurde nun die gesamte Straßenbeleuchtung der Marktgemeinde Gnas auf LED - System umgestellt.

Neben den bereits umgestellten LED Leuchten sind dies 359 neue LED-Straßenleuchten in den Ortsteilen.

Damit spart die Gemeinde **drei Viertel** des bisher für diese Leuchten **aufgewendeten Stroms und deren Kosten**.

Ebenso werden die lichttechnischen Normen je nach Anforderungen an die örtlichen Gegebenheiten erfüllt und damit auch die Ausleuchtung der Straßen wesentlich verbessert.

Mit der Senkung des Stromverbrauchs ist auch die **Reduktion der klimarelevanten CO2-Emissionen von jährlich 39.500 kg** verbunden,

was ein wichtiger und großer Beitrag zum Klimaschutz in der Gemeinde ist.

Die alten Leuchtkörper können gegen einen freiwilligen Beitrag im Bauhof besichtigt bzw. abgeholt werden. Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung bei Bauhofleiter Gerhard Suppersbacher unter 0664 / 5431929.



Für einen guten und edlen Menschen ist nicht nur die Liebe des Nächsten eine heilige Pflicht, sondern auch die Barmherzigkeit gegen vernunftlose Geschöpfe.

Isaac Newton

KlimaTipps

#Radfahren



In die Pedale zu treten schont nicht nur das Klima, es fördert die Gesundheit auf viele Arten:

- Radfahren schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen und reduziert maßgeblich das Risiko übergewichtig zu werden um.
- Radfahren stärkt das Immunsystem.
- Radfahren baut Stress ab und steigert das körperliche und geistige Wohlbefinden.
- Radfahren steigert das Koordinationsvermögen.

www.klimabuendnis.at



Auszahlung des Jagdpachteuros

In der Marktgemeinde Gnas wird der Jachtpachteuro in der Zeit vom **07. September 2020 - 20. Oktober 2020** zu den Amtsstunden ausbezahlt. Mitzubringen: Grundbuchsauszug

Antrag auf Gewährung der Grünlandprämie

Antragstellung der Grünlandprämie ist nur noch bis **30. September** des Jahres möglich!

Antrag auf Gewährung der Tierprämie

Antragstellung der Tierprämien ist nur noch bis **30. September** des Jahres möglich!



Ferien(s)pass Gnas Sommer 2020



Veranstalter/Anmeldung	Motto	Datum
Ing. Verena u. BEd Patrick Di Battista-Pock 0664 / 25 19 042 & 0664 / 38 21 666	Kids-Yogacamp für 6 bis 12 Jährige Wo: Gnas 204, Fam. Di Battista-Pock Kosten: 226,00 €	13.07. - 17.07.2020 20.07. - 24.07.2020 Mo. - Do. von 09:00 bis 16:00 Uhr u. Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr
SV Union Gnas Nachwuchs 0664 / 15 07 995	Spaß mit Fußball für 7 bis 13 Jährige Wo: Treffpunkt 9:30 Uhr in der Kabine der Gnaser Sporthalle Kosten: 1,00 €	16.07.2020 von 10:00 bis 11:30 Uhr
Ettl Iris 0676 / 75 81 631 iris.ettl@aon.at	Töpfern im Freien für 6 bis 14 Jährige Wo: Glatzental 24 Kosten: 25,00 €	17.07.2020 * 18.07.2020 * 28.08.2020 * 29.08.2020 * je 09:00 bis 10:30 Uhr
HBV Gnas 0664 / 750 76 115 hbv.gnas@gmail.com	Handball 4 Kids! für 6 bis 15 Jährige Wo: Sporthalle Gnas Kosten: 15,00 € (inkl. Mittagessen u. Getränk im JUFA Gnas)	20.07.2020 13.08.2020 je 09:00 bis 15:00 Uhr
Fischerverein Kohlberg 0664 / 46 82 482	Schnupperfischen für 6 bis 15 jährige Wo: Fischteich Kohlberg Kosten: 9,00 €	25.07.2020 * 13:00 bis 18:00 Uhr
Domittner Christina, Buch Paßl 03151 / 8716	Vorlesestunde für 2 bis 10 Jährige Wo: Freibad Gnas Kosten: 1,00 €	20.07.2020 * 10.08.2020 * je 14:00 bis 15:00 Uhr
XundinsLeben www.xundinsleben.com	Erlebnissportwoche für 6 bis 14 Jährige Wo: JUFA Hotel Vulkanland, Gnas Kosten: 131,00 €	20.07. bis 24.07.2020
Austria Shitoryu Karate Verband via SMS an 0660 / 34 18 815	Karate/Selbstverteidigung für 7 bis 11 Jährige Wo: Gemeindehaus Poppendorf Kosten: 25,00 €	29.07. - 26.08.2020 mittwochs 17-18 Uhr
Claudia Stolzner 0680 / 40 39 314 info@claudia-augeinweide.at	Piraten aufgepasst - Bastle ein Floß aus Weide für 8 bis 15 Jährige Wo: Gemeindehaus Baumgarten/Wörth Kosten: 6,00 €	29.07.2020 9:00 bis 12:00 Uhr
Wasserrettung 0664 / 302 1996	"Mach mit" Junior-Aktion 2020 für 4 bis 15 Jährige Wo: Freibad Gnas Kosten: Badeintritt	02.08.2020 12:00 bis 15:00 Uhr
Streetworker 0664 / 807 85 4111 stefan.rindler@hilfswerk-steiermark.at	Workshop "Siebdrucktechnik auf Stoff" für 12 bis 18 Jährige Wo: Sportplatz Gnas (gegenüber JUFA) Kosten: 1,00 €	04.08.2020 von 14.00 bis 17:00 Uhr
Michaela Hösch 0664 / 37 47 525	Keramikkurs: Spaß und Freude am Ton für 8 bis 15 Jährige Wo: Gesundheitsoase Hösch, Raining 100 Kosten: 28,00 €	14.08.2020, 9 bis 11 Uhr 14.08.2020, 14 bis 16 Uhr 15.08.2020, 9 bis 11 Uhr 15.08.2020, 14 bis 16 Uhr
LK Steiermark Bezirkskammer Südoststeiermark 03152 / 2766-4331 oder -4351 (nur vormittags) martina.kropf@lk-stmk.at	"Wald und Wild" für 6 bis 15 Jährige Start beim Gemeindehaus Raining Abholung bei Schule am Bauernhof, Grabersdorf 41 Kosten: 3,00 €	19.08.2020 14:00 bis 18:00 Uhr
BEd Patrick Di Battista-Pock und BEd Julia Großberger 0664 / 25 19 042	Lernwoche/Summerschool für 6 bis 12 Jährige Wo: Gnas 204, Fam. Di Battista-Pock Kosten: 211,-- €	31.08. bis 04.09.2020 je 08:00 bis 12:00 Uhr

Waldpädagogin Maria Bauer	Die Natur erkunden – entlang dem Gnasbach	
0664 / 890 88 23	01.09.2020 *, für 4 bis 6 Jährige	08:00 bis 12:00 Uhr
maria-energie@gmx.at	02.09.2020 *, für 6 bis 10 Jährige	08:00 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sporthalle Gnas	03.09.2020 *, für 10 bis 14 Jährige	08:00 bis 12:00 Uhr
Kosten: 7,00 €	01.09.2020 *, für 4 bis 6 Jährige	15:00 bis 18:00 Uhr
	02.09.2020 *, für 6 bis 10 Jährige	15:00 bis 18:00 Uhr
	03.09.2020 *, für 10 bis 14 Jährige	15:00 bis 18:00 Uhr
	07.09.2020 *, für 4 bis 6 Jährige	08:00 bis 12:00 Uhr
	08.09.2020 *, für 6 bis 10 Jährige	08:00 bis 12:00 Uhr
	09.09.2020 *, für 10 bis 14 Jährige	08:00 bis 12:00 Uhr
	07.09.2020 *, für 4 bis 6 Jährige	15:00 bis 18:00 Uhr
	08.09.2020 *, für 6 bis 10 Jährige	15:00 bis 18:00 Uhr
	09.09.2020 *, für 10 bis 14 Jährige	15:00 bis 18:00 Uhr
Paintball Palace	Kinder Reball, für 9 bis 13 Jährige, 17,00 €	15.07.2020, 14 Uhr
0664 / 272 68 72	Kinder Reball, für 9 bis 13 Jährige, 17,00 €	05.08.2020, 14 Uhr
office@paintballpalace.at	Indoor/Outball Laser Tag, für 9 bis 16 Jährige, 29,00 €	28.07.2020, 14 Uhr
Ort Paintball Palace, Wörth	Indoor/Outball Laser Tag, für 9 bis 16 Jährige, 29,00 €	18.08.2020, 14 Uhr
	Indoor/Outball Laser Tag, für 9 bis 16 Jährige, 29,00 €	08.09.2020, 14 Uhr
	Soft Paintball (unlimitierte Munition), für 12 bis 16 Jährige, 45,00 €	14.07.2020, 10 Uhr
	Soft Paintball (Starter inkl. 200 Paintballs), für 12 bis 16 Jährige, 28,00 €	04.08.2020, 10 Uhr
	Soft Paintball (unlimitierte Munition), für 12 bis 16 Jährige, 45,00 €	25.08.2020, 10 Uhr
	Kinder Paintball - All You Can Shoot, für 9 bis 13 Jährige, 34,00 €	21.07.2020, 10 Uhr
	Kinder Paintball - All You Can Shoot, für 9 bis 13 Jährige, 34,00 €	26.08.2020, 10 Uhr
* nur bei Schönwetter, Ersatztermin möglich		

Liebe Kinder und Jugendliche!

Das Ferienpassteam war sehr bemüht, Veranstaltungen für euch zu organisieren.

Leider können aufgrund der Corona-Maßnahmen viele Veranstaltungen nicht durchgeführt werden, daher erscheint der Ferien(s)pass heuer nur in abgespeckter Form.

Wir wünschen euch tolle, erlebnisreiche, spannende und bombastische Ferien!!!

Unser Familienbad GNAS hat wieder Saison



Abstands- und Hygieneschutzmaßnahmen bitte einhalten

Bademeister: **Berndt Pelzmann**

Erreichbar unter der Telefonnummer: **0664/2338884**

Freibadbuffet

wegen COVID-19:

- EIS
- Getränke - Automaten
- Kaffee - Automaten
- Süßigkeiten/Chips
- Speisen - **Lieferservice**

durch ortsansässige Betriebe

Betreiber:
Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46

Info für alle SaisonkartenbesitzerInnen!

Saisonkarten sind ab 15. Juni 2020 im Freibad erhältlich!

Die Saisonkarte gilt gleichzeitig auch als Eintrittskarte für das JUFA-Hallenbad von September 2020 bis April 2021!

Für Infos ist das Hallenbad beim JUFA Gnas unter der Tel.-Nr.: **05 7083-235** erreichbar!

EINTRITTSPREISE FREIBAD GNAS

Saison 2020

Kategorie		Preise inkl. MWSt
Tageseintritte	Erwachsene	4,00 €
	Studenten, Präsenzdienster, Zivildienster, Schüler, Lehrlinge	3,00 €
	Kinder ab dem 6. bis 15. Lebensjahr	2,00 €
	Kindergruppen (Schulen)	1,00 €
mit Familienpass	Erwachsene	3,00 €
	Studenten, Präsenzdienster, Zivildienster, Schüler, Lehrlinge	2,00 €
	Kinder ab dem 6. bis 15. Lebensjahr	1,50 €
10er Blöcke (2020)	Erwachsene	35,00 €
	Studenten, Präsenzdienster, Zivildienster, Schüler, Lehrlinge	20,00 €
	Kinder ab dem 6. bis 15. Lebensjahr	15,00 €
Eintritte ab 16.00 Uhr	Erwachsene sowie Studenten, Lehrlinge, etc.	2,00 €
	Kinder ab dem 6. bis 15. Lebensjahr	1,50 €
Saisonkarten gültig auch für das Hallenbad im JUFA Gnas Sept. 2020/April 2021	Erwachsene *)	40,00 € 50,00 €
	Studenten, Präsenzdienster, Zivildienster, Schüler, Lehrlinge *)	24,00 € 30,00 €
	Kinder ab dem 6. bis 15. Lebensjahr *)	20,00 € 25,00 €
	Familien *)	80,00 € 100,00 €
Kästchen	Schlüsseleinsatz pro Tag	1,00 €
Kabine	Miete pro Saison	10,00 €
	Miete pro Tag	1,50 €

*) 20 % Ermäßigung aufgrund der Corona-Krise



Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter am Ottersbach

Führt an Klimaanlage kein Weg mehr vorbei?

Unser Klima ist im Wandel: Der Sommer 2020 steht vor der Tür und damit steigen auch die Außentemperaturen von Tag zu Tag. Laut aktuellen Zukunftsszenarien werden Hitzetage und Tropennächte weiter zunehmen. Eine ständige Raumtemperatur von über 25 °C ohne ausreichende Nachtabkühlung auf unter 20°C wird von vielen Menschen als belastend empfunden. Der Einbau und Betrieb von Klimaanlage hat dann Hochsaison – Tendenz steigend, denn die Kosten für eine Klimaanlage sind überschaubar klein. Doch wird oft vergessen, dass v.a. billige Geräte viel Energie verbrauchen und so hohe Kosten verursachen.

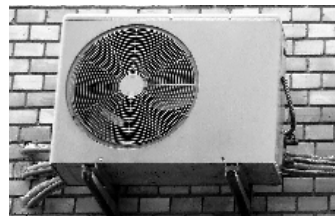
Energieversorgung:

Um Kälte zu „produzieren“, braucht man viel mehr Energie als zur Erzeugung von Wärme! Der Großteil der Stromversorgung in den Sommermonaten basiert in Europa aus der Wasserkraftnutzung. Aber gerade in der heißen und trockenen Sommerzeit steht vielen Wasserkraftwer-

ken nicht genügend Wasser zur Verfügung, um die erforderlichen Stromspitzen abzudecken. Durch eine Vielzahl an Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen stehen laufend unterschiedliche Stromproduktionskapazitäten zur Verfügung, welche gemeinsam mit Wasserkraftwerken und anderen Stromerzeugern (kalorische Kraftwerke, Atomenergie etc.) sekundengenau auf den Verbrauch abgestimmt sein müssen. Mit dem Betrieb der Klimaanlage steigt auch der Stromverbrauch rasant an.

Gesundheit und Wohlbefinden:

Klimaanlagen wirken sich oft nachteilig auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen im Raum aus. Vermehrt treten Krankheiten wie Erkältungen, Probleme mit



Klimaanlage Ja / Nein



den Bronchien und Nebenhöhlen und erhöhte Infektanfälligkeit auf.

Wenn Sie die folgenden Tipps berücksichtigen, können Sie auf eine Klimaanlage verzichten:

Tagsüber alle Fenster und Türen geschlossen halten.

Alle der Sonne direkt zugewandten Glasflächen möglichst blickdicht verschatten (Jalousien, Rollläden, Markisen, Fensterbalken) und auch geschlossen halten.

Auch schattenspendende Bäume und große Sträucher sowie Grünpflanzen sind geeignete Maßnahmen und schützen effektiv vor Hitze.

Besser auch tagsüber im Haus das Licht einschalten als die Beschattung zu öffnen und Sonnenlicht hereinlassen. Der Stromverbrauch für die Beleuchtung ist in der Regel geringer als der Stromverbrauch der Klimaanlage. Moderne LEDs benötigen wenig elektrische Energie und geben

kaum Wärme an die Umgebung ab.

Die Fenster und Türen zum Lüften und Abkühlen erst abends oder früh am Morgen öffnen.

Grundsätzlich gilt: Ein guter Wärmedämmstandard des Hauses reduziert im Winter die Heizkosten und trägt im Sommer wesentlich dazu bei, das Haus kühl zu halten!

Gebäude mit ausreichender Speichermasse (Betondecken, Estriche...) bleiben deutlich länger kühl.

Wenn man die Möglichkeit hat an diesen wenigen Tropentagen in kühlere Räume auszuweichen, kann man den heißen Innentemperaturen geschickt entgehen.

Wenn trotz allem eine Klimaanlage unausweichlich ist, sollte zumindest eine eigene Photovoltaikanlage den Strom dafür bereitstellen.

Die sparsamsten Klimaanlagen finden Sie auf www.topprodukte.at.

Strommessgeräte

Nutzen Sie den Sommer, um den Stromfressern im Haushalt auf die Spur zu kommen! Kühl- und Gefriergeräte sind jetzt besonders gefordert. Im Marktgemeindeamt können kostenlos Strommessgeräte ausgeborgt werden. Damit können Sie schnell und einfach den Stromverbrauch und die Energiekosten der einzelnen Geräte ermitteln. Eine Info-Broschüre enthält Verbrauchswerte verschiedener energieeffizienter Elektrogeräte zum Vergleich. Weitere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt Gnas und unter der Telefonnummer 03151 2260.



Kontakt/Standort www.eautoteilen.at

Betreiber:

MG Gnas, 8342 Gnas 46, gde@gnas.gv.at, Tel.: 03151 / 2260

Standort: Hauptplatz Gnas, Parkplatz

Fahrzeug (SO-312CC): Renault ZOE,

Motorleistung: 40 kW, Batterie: 4 kWh, Bj. 2017

Versicherung: Vollkasko mit € 300,00 Selbstbehalt

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiezukunft

Energie-Förderungen für Private 2020

Stand: 18.06.2020

Photovoltaik		
Bund: (OeMAG Tarifförderung) ab 5 kWp max. € 250/kWp + 7,67 Cent/kWh für Überschussstrom	Marktgemeinde Gnas: € 60/kWp max. € 300	
Thermische Solaranlagen		
Land Stmk.: bis 10 m²: max. € 150/m² für jeden weiteren m²: max. € 100	Bund: <i>Förderrichtlinie derzeit noch nicht veröffentlicht.</i>	Marktgemeinde Gnas: € 50/m² max. € 300
Holzheizungen		
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle auf Scheitholz und Kombikessel:</u> max. € 1.500 <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle auf Pellets und Hackschnitzel:</u> max. € 3.700	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel und Fernwärme:</u> („Raus-aus-Öl-Bonus“) max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich. <u>Pellets und Hackschnitzel:</u> <i>Förderrichtlinie derzeit noch nicht veröffentlicht.</i>	Marktgemeinde Gnas: <u>Scheitholz, Pellets und Hackschnitzel:</u> € 300
Wärmepumpen		
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle auf Erd- und Grundwasserwärmepumpen:</u> max. € 2.800	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle auf Wärmepumpen:</u> („Raus-aus-Öl-Bonus“) max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.	Marktgemeinde Gnas: € 300
Thermische Sanierung		
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: („Sanierungsscheck“) Direktzuschuss bis max. € 9.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich. Gebäude muss mind. 20 Jahre alt sein.	



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.



RegioBus startet im Vulkanland:

Verbessertes Busangebot für die Gemeinde Gnas

Im Juli kommt es im Vulkanland zu einer Verbesserung des öffentlichen Busangebotes. Die Gemeinde Gnas profitiert von einer Verdichtung und Weiterentwicklung des bestehenden Busverkehrs.

Mit dem neuen öffentlichen Verkehrsangebot kommt es zu einer besseren Anbindung der Gemeinde Gnas an Feldbach:

- In der Schulzeit stehen insgesamt 17 Verbindungen zwischen Gnas und Feldbach zur Verfügung.
- In der Ferienzeit werden nun mit dem Bus insgesamt 8 Fahrten zwischen den beiden Gemeinden angeboten.
- Tägliche Verbindungen von MO – FR – jeweils hin und retour der Linie 414.

Im neuen Fahrplan wird es eine neue Anbindung der Gemeinde Gnas an Mureck geben:

- Bedienung an Schultagen
- Insgesamt stehen zukünftig 4 Verbindungen zwischen den beiden Gemeinden zur Verfügung
- Integration der Linie 563 in die Linie 414 mit Ausweitung der Strecke



Verbesserte Anbindung von Gnas an St. Stefan im Rosental:

- Mit Anschluss von/nach Graz
- Bedienung zur Schul- und Ferienzeit:
 - Zur Schulzeit stehen 11 Verbindungen zwischen den beiden Gemeinden zur Verfügung, sowie 5 Verbindungen Gnas - Kohlberg bzw. Gnas - Wörth bei Bedarf (mittags) und eine Verbindung Kohlberg - Gnas bzw. Wörth - Gnas (morgens)
 - In den Ferien werden insgesamt 6 Fahrten angeboten

BusBahnBim-App

In der Steiermark gilt grundsätzlich für alle öffentlichen Verkehrsmittel der steirische Verbundtarif. Mit Verbundfahrkarten können alle Verbundlinien genutzt werden – das heißt alle Züge, Busse und Straßenbahnen. Das Angebot reicht von der einzelnen Stundenkarte bis zur Jahreskarte.

Eine individuelle Fahrplanauskunft und Unterstützung bei allen Fragen zum öffentlichen Verkehr in der Steiermark bekommen Sie telefonisch in unserem Kundencenter Mobil Zentral unter der Telefonnummer +43 (0)50/ 678910 (Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr).

Die BusBahnBim-Auskunft auf www.verbundlinie.at bietet tagesaktuelle Fahrplaninformationen – alle Abfahrten von einer gewünschten Haltestelle oder Adresse und alle Verbindungen zwischen zwei Haltestellen bzw. Adressen. BusBahnBim ist gratis auch als App für Smartphones erhältlich (für Android und iOS).

Preisbeispiel: Zwischen Gnas und Feldbach benötigen Sie ein Ticket für zwei Zonen:

- o Zehn-Zonen-Karte: 4,18 Euro
- o Stundenkarte: 4,70 Euro
- o Jahreskarte: 678 Euro

Fahrpläne ersichtlich unter <https://www.verbundlinie.at/fahrplan>

Alle verfügbaren Immobilien und Baugründe finden Sie auf www.gnas.gv.at/immobilien

Nächste **Grünschnittentsorgung**: 27. und 28. Juli 2020
(Anmeldung in der Gemeinde erforderlich)



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung

10. September 2020

Gründerzentrum Gnas

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirtschaftsservicestelle unter 03151 / 2260, Renate Wiedner (DW 17).

Voraussichtliche Termine für Bau- und Gestaltungsberatung Marktgemeinde Gnas

Dienstag, 04. August, 01. September, 06. Oktober, 03. November und 01. Dezember 2020

Allein aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter. Wir bitten um Verständnis!

Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.

Die Marktgemeinde Gnas lädt ein zum

FOTO WETTBEWERB Schnappschuss

Gnas



Mitmachen und gewinnen!

1. Preis: 100 € Gnas-Gutscheine*
 2. Preis: 80 € Gnas-Gutscheine*
 3. Preis: 50 € Gnas-Gutscheine*
- sowie viele weitere Warenpreise!

* jeweils pro Kategorie

Seid kreativ zu den Themenbereichen:



**Mein Lieblings(kraft)platz
in unserer Gemeinde**



Gnas – ist immer dabei



Mit Tier geht's rund

Reglement bzw. Teilnahmebedingungen:

- Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist kostenlos.
- Der Fotowettbewerb wird von der Marktgemeinde Gnas veranstaltet.
- Teilnahmeberechtigt sind nur Hobby- und Amateurfotografen, die keine Gewerbeberechtigung haben. DienstnehmerInnen der Marktgemeinde Gnas und andere an der Konzeption und Umsetzung des Fotowettbewerbs beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Der Wettbewerb findet ab sofort zu den 3 Kategorien „Mein Lieblings(kraft)platz in unserer Gemeinde“, „Gnas – ist immer dabei“ und „Mit Tier geht's rund“ statt.

Teilnahmeschluss ist der 30. August 2020.

- Eingesendete Fotos bis zu diesem Datum nehmen an der **Prämierung am 12. September 2020** teil.

► **Urheberrechte:** Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er oder sie über alle Rechte am eingereichten Bild verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile hat (z.B. auch für Personen und Gebäude), dass das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Bild veröffentlicht wird. Am PC bearbeitete Fotos dürfen keine Bildteile aus Zeitschriften, Büchern, gekauften CDs usw. enthalten. Sollten Dritte

dennoch Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, stellt der/die Teilnehmer/in den Veranstalter von allen Ansprüchen frei.

► **Nutzungsrechte:** Die Fotos müssen der Marktgemeinde Gnas mit allen Rechten zur freien, uneingeschränkten Nutzung überlassen werden. (Veröffentlichung auf der Homepage, Zeitung, Plakaten, Kalender usw.) Die Marktgemeinde Gnas geht davon aus, dass mit dem Einreichen der Fotos keine Urheberrechte verletzt werden.

► **Haftung:** Die Marktgemeinde Gnas übernimmt keine Haftung für den Verlust oder eventuelle Be-

1. Preis je € 100,- Gnas-Gutscheine pro Kategorie
 2. Preis je € 80,- Gnas-Gutscheine pro Kategorie
 3. Preis je € 50,- Gnas-Gutscheine pro Kategorie
- sowie viele weitere Warenpreise

► Die Bilder müssen im JPG-Format (2 bis 10 MB) in Farbe oder Schwarz-Weiß in guter Druckqualität unter Angabe des Namens sowie der Kontaktdaten (E-Mail und Telefon) an folgende E-Mail gesendet werden: **gde@gnas.gv.at**. Das Foto darf nur ein Einzelbild sein (keine Collagen) und je Teilnehmer und Kategorie dürfen nur zwei Fotos eingesandt werden. Dem Foto soll ein Titel bzw. eine Bezeichnung gegeben werden.

schädigungen an den eingereichten Bildern.

► **Datenschutz:** Die von den Einsendern eingereichten Daten werden bei der Veröffentlichung eines Bildes im Rahmen des Fotowettbewerbs nicht weitergegeben. Sollten Sie gegen eine Veröffentlichung mit Nennung Ihres Namens etwa auf der Webseite bzw. bei Abdruck beispielsweise in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Gnas sein, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

► **Präsentation:** Die Bilder werden so präsentiert, wie Sie in der übersandten Datei erscheinen. Dies betrifft vor allem die Ausrichtung und Farbe, Graustufe

und Bitmap. Farbverbindlichkeit wird angestrebt, kann aber nicht gewährleistet werden. Für das Veröffentlichung von Fotos werden keine Honorare und keine Vergütungen bezahlt.

► **Nichteinhaltung:** Die Auslegung der Regeln obliegt dem Veranstalter und ist in keiner Weise veränderbar. Die Nichteinhaltung der Teilnahmebedingungen führt zur Disqualifikation des Teilnehmers/ der Teilnehmerin.

► Mit der Einsendung der Bilder werden die Regeln des Wettbewerbs akzeptiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Seid kreativ – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Sendet eure schönsten Fotos zu den drei Themenbereichen mit euren Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail) an **gde@gnas.gv.at** mit Angabe des Titels und der Kategorie.

Wir freuen uns über eure Zusendungen!



Aktuelles vom Kindergarten



Unser Kindergartenalltag nach der Corona Krise



Natürlich gibt es von Seiten des Landes Veränderungen, die wir in unserer Einrichtung einhalten müssen. Die größte Veränderung ist, dass es neue Strukturen beim Bringen und Abholen der Kinder gibt. Die Kinder werden am Morgen von der Betreuerin oder Pädagogin im Freien, im Garten abgeholt und beim Abholen wieder in den Garten gebracht. Wir sind alle sehr stolz auf unsere Kinder. Für sie war es nach einigen Tagen selbstverständlich, ohne Mama/Papa, Oma/Opa in den Kindergarten zu gehen.

Außerdem wird auf Abstandhalten geachtet und ein stündliches Händewaschen wurde zu einem festen Ritual im Kindergarten.



Das gesamte Kindergarten-team bekommt Geschenke!

Tanja Hermann, die Mama von unserer Paulina aus der Baumgruppe, nähte für das gesamte Kindergarten-team Masken. (Sie betreibt ein Geschäft in Gnas, in dem sie selbstgenähte Kinderkleidung anbietet.) Ihr Ziel war es, uns eine Freude zu bereiten, uns in dieser Krisensituation Schutz zu geben und sich auf diesem Weg für unsere Arbeit zu bedanken.

Paulina übergab uns die Masken sehr stolz und sorgfältig! Vielen herzlichen Dank dafür!



Einschreibung für das Kindergartenjahr 2020/21

In diesem Jahr mussten wir unser Einschreibungsfest und den damit verbundenen Tag der offenen Tür im März absagen. Als Alternative gab es im Mai eine Einschreibungswoche. Nach Einhaltung aller vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen durften wir viele Mamas oder Papas, leider ohne Kinder, mit Terminvorgabe, im Kindergarten willkommen heißen. Im Herbst dürfen wir aktuell 165 Kindergartenkinder und 26 Krippenkinder auf das herzlichste begrüßen.



Neun zusätzliche Krippenkinder sind ab Jänner 2021 angemeldet.

Wir freuen uns sehr und sind sehr stolz, dass im Herbst unser Haus wieder mit überaus vielen Kinderlachen gefüllt sein wird.

Ostern einmal anders

Alljährlich feiern die Kinder des Kindergartens das Osterfest voller Freude. Eltern, Verwandte, Bekannte werden herzlichst dazu eingeladen. Der Beginn des Festes ist der traditionelle Besuch in unserer Kirche, wo wir gemeinsam die Auferstehung Jesu feiern. Danach findet das gemeinsame Osternesterlsuchen in unserem Kindergarten statt.

Heuer war alles anders. Der Besuch unserer Pfarrkirche war nicht erlaubt und auch der Osterhase durfte leider nicht in den Kindergarten. Aber es gab Unterstützung von unserer Seite: Unsere fleißigen und motivierten Pädagoginnen und Betreuerinnen brachten allen Kin-

dergartenkindern, natürlich geheim und ohne Kontakt zu den Eltern und Kindern, ihr Osternest nach Hause. Die Überraschung und Freude der Kinder war sehr groß!



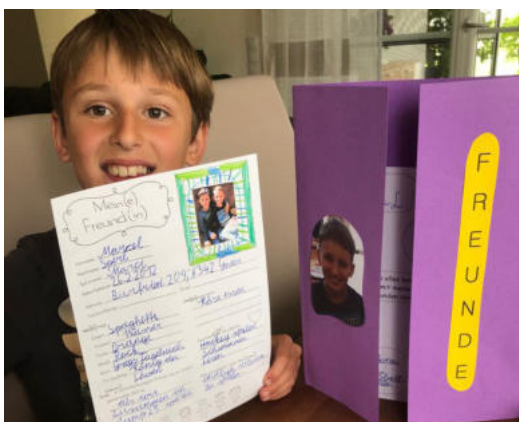
Volksschule Gnas

HOME SCHOOLING - „Lernen zuhause“

Von HEUTE auf MORGEN hat das Coronavirus auch unsere VOLKSSCHULE GNAS und damit alle Schüler und ihre Lehrer auf den Kopf gestellt. Plötzlich wurden wir ALLE unerwartet aus unserem gewohnten Schulrhythmus herausgerissen. Unsere Schüler wurden von ihren

Freunden getrennt, mussten auf VIELES verzichten, was ihnen lieb ist, und sie wurden in große Ungewissheit versetzt! Wir Erwachsene wissen, wie schwer Veränderungen sind - wie schwierig muss diese Zeit für unsere Kinder gewesen sein?

Auf einmal war ALLES ANDERS..... und doch haben unsere Schüler **neun lange Wochen** bewiesen, wie fleißig, wie verantwortungsbewusst, wie selbständig und wie gewissenhaft sie mit Hilfe ihrer engagierten Eltern außerhalb der Schule arbeiten und SO VIELES SCHAFFEN können. Die fleißigen Lehrerinnen haben auf unterschiedliche Weise den Kindern Lern- und Arbeitsmaterial angeboten, einerseits in Lernpaketen andererseits per Emails und Videobotschaften. Einige haben auch unermüdlich Unterrichtsstunden via Videokonferenz gegeben - so wurde DISTANCE LEARNING realisiert!



Die 1.b Klasse während des „Homeschoolings“

Plötzlich war das Corona-Virus nicht mehr „weit weg“, sondern auch bei uns in Gnas angekommen.

Schnelles Handeln war gefragt, jedoch wurde die notwendige Ruhe, die es zu bewahren galt, von Frau Dir. Gabriele Stangl an Eltern, Schüler/innen und Lehrerinnen vermittelt. Ab sofort war eine neue Art des Lernens von zu Hause aus für uns alle Normalität! Bereits vermittelte Lerninhalte sollten zuerst einmal wiederholt und gefestigt werden.

Unsere Klasse hat mit einem wöchentlichen Plan „Homeoffice for kids“ gearbeitet.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern und Eltern, die in dieser besonders herausfordernden Zeit kooperativ waren und engagiert zu Hause gelernt haben! Mir als Klassenlehrerin war es ein Anliegen, dass die Zeit, in der vieles zum Stillstand kam, auch zum Nachdenken anregen sollte. Ein Bewusstmachen dessen, was sonst als selbstverständlich betrachtet wird.

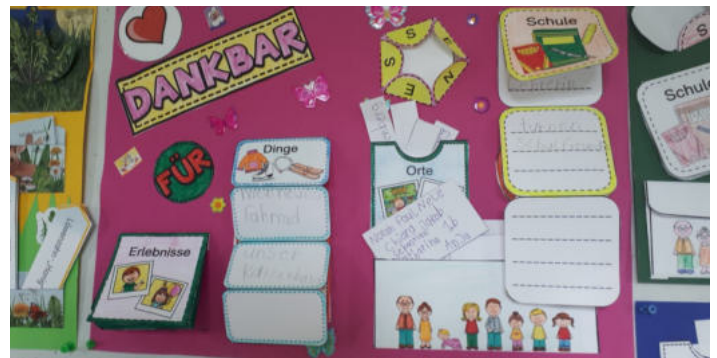
Freunde/Schulkameraden fehlten, dafür war die Familie zwangsläufig mehr zusammen. Es blieb Zeit übrig, die man gemeinsam nutzen konnte. Gewisse Dinge, die sonst immer zur Verfügung standen, Freizeitaktivitäten, konnten nicht mehr ausgeübt werden.

Unser Klassenmaskottchen „Mathi – der Waschbär“ meldete

sich per Brief bei den Kindern und dachte auch über vieles nach, wofür er in dieser Zeit dankbar sein konnte. Denn, auch wenn diese „Home-Schooling – Zeit“ noch so ungewöhnlich und nicht einfach war, das Gefühl der Dankbarkeit sollte bei den Kindern entfacht werden.

Dazu hat jedes Kind zu Hause ein „Lapbook“ gemacht und auf seine Weise beschriftet, ergänzt und gestaltet. Nun, da wir uns zum Glück in der Schule wiedersehen, darf jedes Kind sein persönliches „Lapbook“ zum Thema Dankbarkeit in der Klasse vorstellen.

Christina Ebenfeld, 1.b



Auch die Kinder der **2.b Klasse** meisterten die Zeit des „Distance Learnings“ bravourös. Ein riesengroßes Dankeschön gilt den Eltern für die intensive 1:1 Betreuung ihrer Kinder. Durch den täglichen Mailkontakt konnten die Kinder - wie gewohnt - ihre Aufgaben erledigen und bekamen sofort eine Rückmeldung über das Gelernte. Dies machte es möglich, zeitnah und individuell auf den Lernstand jedes einzelnen Kindes einzugehen. Mit Hilfe von Wochenplänen, kurzen Videos und Sprachnachrichten wurden neue Lerninhalte übermittelt, und auch der Einsatz einer Lern-App am Computer unterstützte die Kinder beim Üben.

In dieser Zeit haben die Kinder nicht nur Lerninhalte wie Rechnen, Schreiben und Lesen gelernt, sie haben auch ein großes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung dazugewonnen. Nicht nur die Kinder - auch wir Erwachsene - haben in dieser Krise vieles für unser Leben gelernt.

DANKE an alle, die in dieser schwierigen Zeit ihren Beitrag dazu geleistet haben!

Michaela Hofer, 2.b



Scherenführerschein

Die Schüler der zweiten Klassen haben im „Homeschooling“ das Schneiden geübt und als Belohnung einen sogenannten „Scherenführerschein“ bekommen! Ein Danke gilt unserer Werklehrerin Maria Schabler, dass sie das in dieser Corona - Zeit den Schülern der zweiten Klassen angeboten und mit ihnen durchgeführt hat!



Das Leben ist bezaubernd, man muss es nur durch die richtige Brille sehen.
Alexandre Dumas

Gemeinschaftsarbeit der 2.c Klasse



In der Corona-Ausnahmezeit haben wir nach einem Aufruf, alten Menschen eine OSTERFREUDE zu bereiten, beschlossen, dies gemeinsam zu tun.

„Geschenkte Freude ist doppelte Freude!“

So wurden für die Bewohner des GNEHAHA Pflegeheimes eifrig Steine bemalt, Schutzengelgebete

gesammelt, Geschichten und Briefe geschrieben, Zeichnungen gemacht, Steckbriefe verfasst, Osterhasen gebastelt und gehäkelt, Ostereier aus Ton geformt, ein Plakat gestaltet und vieles mehr.

Frau Lagler (eine Mama eines Schülers) übernahm freundlicherweise das Beschenken und Vorlesen unserer Botschaften.

DANKE, liebe Kinder und Eltern, dass ihr euch anstecken habt lassen...

*Ursi Ferko und
ihre Foxy-Klasse*

„Distanz schafft Nähe...“

Dieser Ausspruch trifft genau so zu, denn wir Lehrer haben zu unseren Kindern eine noch stärkere emotionale Bindung aufgebaut und uns durch viele Liebenswürdigkeiten (Anrufe, Briefe, Fotos, Bastelarbeiten, Videos.....) miteinander verbunden - in einer Zeit, die für uns alle besonders und anders war!

So möchten wir euch, liebe Schüler, DANKE sagen, dass ihr das „neue Lernen“ angenommen habt, dass ihr alle Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln (in den ersten Wochen nach dem Wiederbeginn) mitgetragen habt, dass ihr auf vieles verzichtet habt, dass ihr Geduld bewiesen habt und dass ihr die guten Dinge, die ihr erfahren habt, schätzen gelernt habt.

Wir sind froh, dass es euch gibt!

Ebenso möchten wir euch, liebe Eltern, sehr herzlich danken. Wir wissen, was ihr alle in den letzten Wochen für eure Kinder und eure Familie geleistet habt!

So hoffen wir voller Zuversicht, dass wir im neuen Schuljahr 2020/21 nach einem erholsamen Sommer alle gemeinsam GUT starten können und aus den Erfahrungen, die wir gemacht haben, gestärkt hervorgehen werden.

URSIS THEATERFLÖHE der VS Gnas

Wir verschieben unser Theaterstück
(aus gegebenem Anlass – leider aber in neuer Besetzung)
auf das nächste Schuljahr 2020/21
und hoffen, dass ihr unsere Vorstellung besucht
und uns treu bleibt!

* DANKE *

Deshalb habe ich meine/n OMA / OPA so lieb...



Meine Oma und mein Opa sind die allerbesten, sagen nie Nein, lassen sich zu allem überreden, sind immer für mich da. Ihr seid meine Helden, hab euch lieb, von der Erde bis zum Himmel und wieder zurück.

Euer Himmelsstern David



Liebe Oma! Du bist die beste Köchin auf der Welt. Mit dir zu spielen macht riesig Spaß. Du erzählst mir immer so spannende Geschichten. Du bist einfach die beste Oma, was ich mir vorstellen kann! Oma, ich hab dich lieb.

Deine Jennifer

Ich habe meine Oma so lieb, weil sie für mich immer mein Lieblingsessen kocht und weil ich ihr manchmal bei der Gartenarbeit helfen darf. Auch meinen Opa habe ich sehr lieb, weil er sich oft Zeit nimmt, um mit mir „Schwarzer Peter“ oder „Mensch ärgere dich nicht“ zu spielen. Im Winter darf ich ihm beim Vogelfüttern helfen. Sie sind die besten Großeltern der Welt

Theresa Felgitscher



Ich mag meine Oma, weil sie immer gutes Essen kocht und immer Spiele mit mir spielt. Ich mag meine Oma, weil sie immer lieb ist.

Florian Eder



Ich habe Oma lieb, weil sie alles für mich macht! Mein Opa ist witzig, darum mag ich ihn sehr! Ich habe Oma und Opa gern, weil sie immer für mich da sind!



Valentina Niederl

Ich habe meinen Opa gern, weil er lustig ist. Ich habe meine Oma gern weil sie mir immer hilft. Ich habe meine Oma gern, weil sie gutes Essen kocht.

Kai Prisching

VS Gnas wieder Meistersingerschule

Auch in diesem „besonderen“ Schuljahr 2019/20 bekam der Chor der VS Gnas wieder, wie schon in den Jahren davor das „Meistersingerschule 2020“ für ausgezeichnete Chorarbeit zuerkannt!



Wir gratulieren unseren Chor-kindern und den beiden Chorleiterinnen Vtl. Dipl.Päd. Maria Puntigam und Cornelia Di Battista, BED!

Jede schwierige Situation, die du jetzt meisterst, bleibt dir in der Zukunft erspart.
Dalai Lama

Betreuerin Gabriele Baumgartner im Ruhestand

Am 01. März 2020 trat unsere langjährige **Betreuungsperson Gabriele Baumgartner** von der Nachmittagsbetreuung der VS Gnas, in ihre wohlverdiente Pension! Gabriele Baumgartner begann im Jahr 2006 als Betreuerin und ab dann beaufsichtigte sie die Kinder der VS Gnas und der NMS Gnas! Ab 2008 war sie, bis zum Zeitpunkt ihres Ruhestandes maßgeblich am ausgezeichneten Aufbau der Nachmittagsbetreuung der VS Gnas beteiligt. Am Anfang war Gabi allein für die Essensausgabe, für die Hausaufgaben, für die Freizeitbetreuung und für die Ferienbetreuung zuständig, also „Mädchen für alles!“! Unsere Schüler und die Lehrerinnen schätzten Gabi sehr!



Wir bedanken uns alle bei Gabriele Baumgartner für ihre kompetente, verlässliche und liebevolle Arbeit in diesen unzähligen Jahren! Zum Abschied überreichten wir Blumen und ein kleines Geschenk als „Danke“!

Schulwart Karl Gsell ist 60



Wir gratulieren unserem Schulwart Karl Gsell zu seinem 60. Geburtstag! In einer kleinen „Corona-bedingten“ Feier auf der Schulwiese bedankten sich die Frau Direktor, das Team der VS Gnas und „seine“ Putzdamen bei ihm mit einem Geschenk, mit Geburtstagsliedern und einem Blumenstrauß. Frau Direktor Gabriele Stangl würdigte seinen großen Fleiß bei der Reinigung der beiden großen Schulhäuser, aber auch bei der Pflege der Wiesen, Hecken und Blumen um die beiden Schulhäuser herum. Unser Schulwart ist auch ein hilfsbereiter und immer gut aufgelegter Mensch, der mit seinem Lachen und seiner Freundlichkeit allen, Schülern

und Lehrerinnen, bei allen Angelegenheiten hilft. Er gehört zu den wenigen bescheidenen Menschen, der ohne „wenn und aber“ mehr zu geben bereit ist als er jemals zurückbekommt! Für viele Vereine ist er auch immer zur Stelle und hilft!

Herr Bürgermeister Gerhard Meixner, Vzbgm. Elisabeth Triebel und Vzbgm. Alois Sommer stellten sich auch mit einem Geschenk beim Jubilar ein und bedankten sich für seine langjährige verlässliche Arbeit!

Wir wünschen unserem „Karl“ Gesundheit und noch viele glückliche Lebensjahre mit seiner lieben Familie!



Unsere Larissa ist 16 Jahre alt geworden

Seit 10 Jahren besucht **Larissa** schon unsere Schule und ist nicht mehr wegzudenken.

Von Beginn an ist **CHRISTINE PRANGER** ihre „treue Begleiterin“ und eine wichtige, liebenswerte Bezugsperson!

Larissa beendet die Volksschulzeit und kommt in die Tageswerkstätte Stephanus in St. Stefan i. R..

Wir wünschen unserem „Teenie“ alles Gute und viel Glück für ihren weiteren Lebensweg.



Neue Mittelschule Gnas



Erasmus - Partnerschaft

Liebe BürgerInnen der Gemeinde Gnas,

seit Herbst 2019 findet in der NMS Gnas Spanisch- und Italienischunterricht statt. Um den SchülerInnen einen interkulturellen Austausch und die Anwendung ihrer neu erlernten Sprachkenntnisse zu ermöglichen, streben wir im Rahmen des Erasmus-Projekts (Bewilligung des Projekts noch ausstehend) eine Schulpartnerschaft mit einer italienischen und einer spanischen Schule an.

Im Zuge des gemeinsamen Projekts „KonsUMWELT – Welche Auswirkungen hat unser Konsum auf die Umwelt?“ würde es unter idealen Bedingungen auch gegenseitige Besuche unter den SchülerInnen in Italien, Spanien und Österreich geben. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen ist längerfristig, jedoch für mindestens zwei Jahre geplant.

Die **Grundschule III Circolo Didattico Somma Vesuviana** (ca. 700 SchülerInnen) liegt an den Hängen des Vesuvs (Neapel, Italien). Die Schule hat bereits in der Vergangenheit erfolgreich internationale Projekte organisiert und legt großen Wert darauf, das Interesse der Kinder an ihren Wurzeln und ihrer kulturellen Identität zu wecken.

www.terzodisomma.it



Das **staatliche Gymnasium Delgado Brackenbury** (ca. 950 SchülerInnen) befindet sich in Las Cabezas de San Juan (Andalusien, Südsanien) und bringt ebenfalls Erfahrung auf der internationalen schulischen Zusammenarbeit mit. Das Ziel des IES Delgado Brackenbury ist es, die Motivation der SchülerInnen für das Lernen über Umweltthemen und andere Kulturen sowie Sprachen zu steigern.

Auch wenn noch nicht feststeht, ob die geplanten gegenseitigen Besuche so stattfinden können, freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit mit den Partnerschulen. Allenfalls werden wir den Austausch zwischen SchülerInnen und LehrerInnen auf digitalem Wege sicherstellen.

Mag. Katharina Reiterer, Mag. Julia Wurzingner

Aus der NMS Gnas wird die Mittelschule Gnas

Ab dem kommenden Schuljahr sind wir die Mittelschule Gnas. Aus diesem Grund haben wir im Laufe des Jahres auch einen Logowettbewerb gestartet.

Hierbei ist ein Grobentwurf entstanden, welcher in vielen kleinen Schritten noch überarbeitet wurde, sodass nun unser neues Logo fertig ist.

Was ist die Bedeutung hinter diesem Logo?
Schreibt uns, was ihr erkennen könnt.



Digital durch die Krise

Die 2a Klasse der NMS Gnas blickt positiv auf die derzeitigen Veränderungen im Schulbetrieb. Gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand, Frau Dipl. Päd. Eva Maria Zwanzger und allen Lehrerinnen und Lehrern der NMS Gnas lernen die Schülerinnen und Schüler derzeit digital über eine Lernplattform in ihren Fächern. Neben selbstbestimmtem Lernen werden auch die digitalen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen gefördert. Die Botschaft der 2a Klasse: Wir machen aus der Not eine Tugend!



Die NMS Gnas als UNESCO Anwörter Schule

Ab dem Schuljahr 2020/2021 gilt die NMS Gnas als Anwörter für eine UNESCO-Schule. Im laufenden Schuljahr wurde ein neues Schullogo entwickelt, welches im Design die 17 Farben der Sustainable Development Goals (SDG's) beinhaltet und ab der Umstellung auf die Mittelschule als neues Schullogo veröffentlicht wird. Doch schon vor der Bewerbung als UNESCO-Schule verwirklichte die NMS Gnas verschiedene Projekte, welche im Zusammenhang mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (SDG's) stehen: Jedes Jahr im Frühling baut eine Klasse der

Schule unter der Leitung von Herbert Ferko einen Krötenzaun im Gemeindegebiet zum Schutz der Amphibien vor dem Verkehr. Bereits seit 1998 kümmert sich eine Klasse um die Errichtung und Instandhaltung des Krötenzauns, dadurch konnten bereits hundert Amphibien – Frösche, Kröten, Unken und Molche – das Leben gerettet werden. Bereits im letzten Schuljahr nahmen alle Schülerinnen und Schüler, sowie alle Lehrerinnen und Lehrer einen gemeinsamen Klima-Song auf, um ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen. Als Grundlage diente das be-

reits existierende Lied „Act Now“, eine Adaption des italienischen Klassikers „Bella Ciao“, mit neuem Text. Am Ende jedes Schuljahres starten die 1. Klassen der NMS Gnas eine gemeinsame Müllsammelaktion. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen machen sich einen Vormittag lang gemeinsam mit ihren Klassenvorständen auf den Weg durch das Gemeindegebiet und sammeln nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll auf und recyceln diesen.

Im Fach Berufsorientierung kümmert sich seit Jahren Brigitte Lorenzer um die Schü-

lerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen und führt in Kooperation mit der Gemeinde verschiedene Projekte mit ortsansässigen Unternehmen durch. Ein besonderes Highlight dieser Projekte stellt der „Girls-Day“ dar, an dem die Chancengleichheit von Frauen in der Berufswelt im Vordergrund steht. Ebenfalls ein wichtiges Projekt sind die Global Goals für den Klimaschutz, welche gemeinsam mit Vbgm. Alois Sommer erarbeitet werden.

*Für die NMS Gnas,
Mag. Christian Sokol,
UNESCO-Schulreferent*

MINT Gütesiegel

Mitten in der Coronazeit erhielt NMS Gnas Schulleiter **Ing. Georg Kaufmann** erfreuliche Post von der steirischen Bildungsdirektion. Die Neue Mittelschule Gnas wurde mit dem MINT Gütesiegel ausgezeichnet.



Mit dem MINT-Gütesiegel, initiiert vom Bundesministerium werden Schulen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes

Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern und mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen umsetzen.

Mit dieser Auszeichnung erhält die NMS Gnas für die Dauer von **drei Jahren** die Möglichkeit, sich mit anderen MINT-Bildungseinrichtungen und außerschulischen Partnern im MINT-Bereich zu vernetzen.

Musikschule Gnäs

Das war ein Schuljahr!

Die vergangenen Wochen haben unser Leben in allen Bereichen empfindlich verändert. 2020 wird jedenfalls in die Geschichte eingehen, vor allem, weil wir gesehen haben, wie wichtig alle zwischenmenschlichen Faktoren für ein glückliches Leben sind. Dazu gehört für viele junge Menschen und deren Eltern auch das Musizieren. Dank der geschätzten, tollen Hilfe der Eltern und durch das eifrige Mittun unserer SchülerInnen gelang es in den meisten Fällen ein wenig Struktur, wenn auch in einer anderen Form, in das musikalische Leben zu bringen. So „glühten“ förmlich die vielen drahtlosen Wege der Kommunikation.

Mittlerweile nimmt der Instrumental-Unterricht wieder seinen gewohnten Verlauf, worüber wir alle sehr froh sind. Trotzdem bleiben die Hygiene-Bestimmungen aufrecht und werden unseren Alltag prägen.

Eines können wir jedenfalls an der Musikschule sagen: mit der professionellen Vorbereitung und Unterstützung durch unsere Konrad Dorli ist unser

Gebäude täglich bestens vorbereitet, um unseren Schülerinnen ein sicheres Umfeld zu bieten. Zusätzlich haben wir die Raumeinteilung den Anforderungen angepasst.

Jeder Musiklehrer hat außerdem ein persönliches „Hygiene-Package“, bestehend aus Flächenreinigungstüchern, Desinfektionssponder und Plexiglas-Gesichtsschutz. Entweder sind die Räume groß genug, dass die Schülerinnen genügend Abstand haben, oder es kommen bei kleineren Räumen türhohe Plexiglaswände zum Einsatz, die unser „Heimwerkerkönig“ Kollege Dieter Maderbacher gefertigt hat.

Die Kinder sind sehr unbeschwert und vergnügt. Einander wieder zu sehen, miteinander sprechen und musizieren zu können ist durch nichts zu ersetzen. Das Angebot der Musikschule und das Musizieren werden weiterhin jungen Menschen Freude machen und sie in ihrer Persönlichkeit stärken.

So sehen wir mit großer Zuversicht dem neuen Schuljahr entgegen. Für das kommende Schuljahr bitten wir Sie, vermehrt die Möglichkeit der Online-



Anmeldung unter www.musikschule-gnas.at zu nutzen.

Oder schicken Sie uns ein Mail, unter Angabe aller Schülerdaten und der Tel. Nr, unter der wir Sie zurückrufen können, an musikschule@gnas.at.

Alles Gute und Xund bleibm!



Die Polytechnische Schule Feldbach am Puls der Zeit



Die Inhalte der PTS sind neben der Berufsorientierung, Allgemeinbildung und Berufsgrundbildung mit Schwerpunktprogramm im kommenden neuen Lehrplan festgelegt. Die Gliederung der Berufswelt beinhaltet folgende Bereiche:

Cluster Technik: Holztechnik, Bautechnik, Kfz-Technik, Metalltechnik, Elektrotechnik

Cluster Dienstleistung: Handel/ Büro, Gesundheit/ Schönheit/ Soziales, Tourismus

Cluster Oberstufentraining: Angewandte Informatik, vertiefend M, D, E, Präsentation, Psychologie,...

Um die Entwicklung, die Interessen und Begabungen, die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Jugend-

lichen bestens zu begleiten, stehen neben den genannten Clustern eine Vielfalt an interessanten Pflichtgegenständen zur Verfügung, die es ermöglichen die Jugendlichen entsprechend zu fördern, um sie zu jungen Menschen mit Perspektive, Eigenverantwortung und Erfolg hinzuführen. Die wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Krise wird einen Kraftakt

verlangen, der mehrere Jahre dauern wird. Dies kann nur mit bestens ausgebildeten Facharbeiterinnen und Facharbeitern gelingen. Die Basis dafür legen wir in der Polytechnischen Schule.

Anmeldungen sind heuer bis zu Schulbeginn möglich!

PTS Feldbach,
Tel.: 03152/2093, E-Mail: direktion@poly-feldbach.at



**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Fach-Sozialbetreuer/in **BB-Behindertenbegleitung**

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit / Beschäftigung, Freizeit und Bildung aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenbegleitung**“ zu führen.

Kursdauer:	31. Oktober 2020 - 29. Oktober 2022 2400 Std. = 1200 UE Theorie 1200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	4.990,00 Euro (Teilzahlung und Förderung möglich)
Unterrichtstage:	Montag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas

Vorankündigung **Weiterbildung zum/zur** **Diplom-Demenzbegleiter/in**

Kursdauer:	01. Oktober 2020 - 04. Februar 2021
Zielgruppe:	Alle in der Pflege und im Sozialbereich tätigen Personen, sowie interdisziplinäre Berufsgruppen.

Information und Anmeldung:



DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at





**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151 / 2260

ausbildungsstaette@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Heimhelfer/in

Berufsbild: „Heimhilfe“ ein Sozialberuf mit sehr guten Chancen am Arbeitsmarkt

Der/die Heimhelfer/in ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und dem Verrichten des täglichen Lebens zu unterstützen. Diese Dienste werden in mobiler Form im Wohnbereich der zu betreuenden Person, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen erbracht. Mit dieser Ausbildungsmaßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für das Beschreiten von neuen beruflichen Herausforderungen gesetzt.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer:	06. Oktober 2020 - 27. März 2021 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	1.400,00 Euro (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Dienstag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas

Information und Anmeldung:

DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at



Eltern-Kind-Bildung



Interessantes zum Thema „Verbunden, Eltern tragen ihre Kinder und geben ihnen Halt im Leben“ berichtete BSc Irina Gsellmann am 10. März im Rahmen der Eltern-Kind Bildung.

Irina Gsellmann gab Tipps, wie man durch das richtige Tragen von Kleinkindern und Babies den Alltag erleichtern kann und zeigte auf, wie Kinder uns ihre Bedürfnisse mitteilen.

Dass mit Kindern nichts nach Plan läuft und man mit einer gesunden Dosis Humor und Verständnis eine Bindung / Verbundenheit aufbauen kann, von der Eltern und Kinder profitieren, wurde aufgezeigt.

Zum Schmunzeln brachte die Zuhörer die Schilderung der Referentin von zahlreichen Situationen, in denen sich die Kinder anders als erwartet verhielten.



Unser geplanter Vortrag im Mai zum Thema „Kinder-Kräuter als ganzheitliches Konzept“ musste leider „Coronabedingt“ ausfallen. Dieser Vortrag wird aber im nächsten Bildungsjahr nachgeholt.

Das Team der Eltern-Kind-Bildung bedankt sich für die zahlreiche und interessierte Teilnahme bei unseren Vorträgen. Wir wünschen allen einen angenehmen Sommer und

freuen uns auf den kommenden Herbst auf einen hoffentlich ungehinderten Start ins neue Bildungsjahr!

Der neue Folder für das Bildungsprogramm 2020/2021 ist ab Ende August im Marktgemeindeamt Gnas erhältlich.

Die Außenstelle EBZ Halbenrain siedelte von Raning nach GRABERSDORF!

Das EBZ – Außenstelle Grabersdorf hat im August geschlossen!

Neue Termine in Grabersdorf, Klubraum Grabersdorf 106:

Vorbereitung auf die Elternschaft .

Geburtsvorbereitung (voraussichtliche Termine)

5. Kurs :

07. September bis 19. Oktober

Kreissaalbesichtigung 05.10.2020

28. Oktober 2020 entfällt

6. Kurs:

02. November – 14. Dezember

Kreissaalbesichtigung 30.11.2020

Kursdauer:

7 Module jeweils montags von 18 - 19.30 Uhr

Informationen bei Silvia FRIEDRICH Sekretariat

03152/2511 - 446 und

DSA Gertrude BERTL 0676/866 40 652



Energetikerin Renate Plaschg

Ich begleite ratsuchende Menschen energetisch und spirituell dabei, wieder in ihre Mitte zu kommen. Körperlich, geistig und seelisch.

Zur Ruhe kommen, Kraft tanken und wieder Klarheit in drängenden Fragen und Themen finden.



HEILUNG BEGINNT IM INNEREN

Energiebehandlung durch Handauflegen

Nummerologische Beratung

Geführte Entspannungsmeditationen

Räuchern, Pendeln uvm.

Renate Plaschg, 8342 Gnas 119
0650/ 56 30 780
www.energetik-plaschg.at

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchvorstellungen:

Helga räumt auf

Thomas Raab

Kiepenhauer & Witsch

20,60 Euro

Frau Huber ermittelt – Der zweite Fall

So schön hat sich die alte Huber das vorgestellt: friedlich auf ihrer Hausbank sitzen, den herrlichen Blick über das Dorf genießen, eine hausgemachte Limonade in der Hand – und sich den ganzen Zirkus dort unten ersparen. Zu früh gefreut! Denn mit der Idylle ist es bald vorbei. Der allseits verhasste Schweinebauer Grubmüller ertrinkt besoffen in der eigenen Jauchegrube. Ein tragischer Unfall, will man meinen. Bis es kurz darauf den nächsten Mitbürger umhaut. Und spätestens da hat die gute Hannelore Lunte gerochen. Ist hier eine alte Fehde neu entflammt?



Die zehnjahres Pause

Meg Wolitzer

Dumont

€ 24,70

Vier Freundinnen Anfang vierzig in New York: Amy, Roberta, Jill und Karen sind auf gute Colleges gegangen und haben immer fest an die Vereinbarkeit von Kind und Karriere geglaubt. Bis sie selbst Kinder bekamen. Die Rückkehr in den Beruf hat sich für jede der vier als schwierig entpuppt. Nun sind sie Hausfrauen, Mütter. So hatten sie sich ihr Leben nicht vorgestellt. Doch ihnen allen stehen Veränderungen bevor.



Vorankündigung:

Literatur im Grünen findet statt und zwar am **11. September 2020**. Genauere Informationen folgen.

Lass mich – ab und zu – für die selbstverständlichen Kleinigkeiten Danke sagen. Ich sage Danke für die großen und kleinen Geschenke in meinem Leben und freue mich, ein Stück von meinem Glück weiterzugeben.

Bücherbox ersetzt persönlichen Kontakt

Als die Nachricht Mitte März kam, dass wir unser Geschäft vorerst zusperren müssen, stand ich genauso unter Schock wie viele Unternehmer. Was tun? Wie geht es weiter? Wie werde ich über die Runden kommen und viele andere Fragen tauchten auf. Durch viele Gespräche, besonders mit einer Freundin, kamen wir auf die Idee, es mit einer Bücherbox zu probieren. Bücherbestellungen wurden angenommen, es wurde jede Art von medialen Möglichkeiten genutzt, ob Whats App, Facebook, SMS oder Email. In Kooperation mit VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher) konnte ich innerhalb weniger Tage einen Onlineshop einrichten, und die Bestellungen gingen direkt an mich.

Viele Pakete wurden verschickt und die lesebegeisterten Menschen in Gnas konnten ihre Bücher kontaktlos abholen. Die Bücherbox stand vor der Galerietür und so konnten sie ihre Bücher persönlich abholen, ohne Kontakt mit mir zu haben. Es funktionierte wunderbar und es wurde begeistert angenommen.

Ein großes Dankeschön gilt aber der Post bzw. jenem jungen Mann, der jeden Tag freundlich und gut gelaunt meine ganzen Pakete direkt vom Geschäft abgeholt hat und sie trotz überfüllter Postwagen mitgenommen hat.

Ein Danke an alle Stammkunden, Bekannten und Freunde, die regional eingekauft haben, an die große Solidarität und auf eure wunderbare Freundschaft.

Trotz allem bin ich sehr glücklich, euch wieder persönlich in meinem Büchergeschäft begrüßen zu dürfen.

GLÜCKSKEKSE können auch weiterhin bis **Ende August** in der Galerie geholt werden.

Ein Dankeschön an Michaela Leutzendorff - Pakesch und Peter Pakesch, dass wir die Gelegenheit hatten, an dieser globalen Glückskeks - Installation von Félix Gonzáles - Torres teilzunehmen.



Hauptplatz 18, 6342 Gnas, Tel. & Fax: 03151 / 67 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com

Öffnungszeiten

bis 1. September 2020

Montag und Dienstag:

8 bis 13 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag:

8 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Samstag:

8 bis 12 Uhr



Kultur & Gnäs

Schlüsselwerk 2020 Georg Petermichl mit Michaela Hösch



Das Kunstfenster im Ortskern von Gnäs war im April landesweit einer der ganz wenigen Kunsträume, der

trotz Corona eine neue Ausstellung bieten konnte, denn er kann von außen betrachtet werden. So haben wir am 24. April die Ausstellung von Georg Petermichl gemeinsam mit der Gnaser Keramikerin Michaela Hösch eröffnet. Die beiden haben eine eindrucksvolle Vase geschaffen, die vor dem Hintergrund großflächiger Fotoarbeiten präsentiert wird. In das Tongefäß sind alle Schlüssel von

sämtlichen Ausstellungsräumen, diversen Ateliers und Stipendienwohnungen, die der Künstler im Laufe der Jahre zur Kunstproduktion bewohnt oder genutzt hat, eingepreßt, so auch der Schlüssel zum Gnaser Kunstfenster. Durch einen traditionellen Schmauchbrand hat die Vase ihren besonderen Charakter bekommen. Neben unserer Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel,

und der Kuratorin Michaela Pakesch sowie Gerti Fürpass und der stets unterstützenden Buchhändlerin Christina Domittner waren trotz Masken und Absperrbändern auch der Künstlerkollege Karl Karner aus Raabau und einige kunstbegeisterte Enthusiasten gekommen, um sich diese spektakuläre Gemeinschaftsarbeit anzusehen. Der Absatz an Informationsblättern zeigt reges Interesse.



Funky Currywurst Brothers

Freitag, 18. September 2020, Pfarrheim Gnäs, 19.30 Uhr
VVK: € 15,00 | AK: € 20,00

In ihrer Live-Show rocken FUNKY CURRYWURST BROTHERS eine hochenergetische Performance vollgepackt mit virtuoser Musikalität und hinreißendem Humor. Klang und Rhythmus stecken in allen Dingen:

So trommeln und musizieren Peter und Johannes, die zwei langjährigen Mitglieder von STOMP auf Werkzeugkästen, Cajones und ihren eigenen Körpern, sie machen Musik mit einer Kalimba, ihren Stimmen, Loopmaschine, Melodica und Log Drum, grooven höllisch mit Plastikbechern und tanzen ihr Luftballon-Ballett. FUNKY CURRYWURST BROTHERS ist eine Zelebration des Grooves: Immer musikalisch und funky, unterhaltsam und virtuos, und manchmal sogar poetisch.

music4u



Diknu Schneeberger Trio und Christian Bakanic

Donnerstag, 22. Oktober 2020, Pfarrheim Gnäs, 19.30 Uhr
WK: € 18,00 | AK: € 23,00

Der Wiener Gypsy Gitarrist Diknu Schneeberger begeistert mit virtuoser Finesse, sowie einer geballten Ladung Swing und garantiert somit ein echtes Hörerlebnis, das seinem Publikum ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Die musikalischen Erfahrungen des Akkordeonisten Christian Bakanic vermischen sich in seinen Kompositionen und verbinden die Spontanität des Jazz, die temperamentvolle Leidenschaft des Tango Nuevo und Momente der Klassik mit vielschichtigen Traditionen europäischer Volksmusik.



Fortune Cookies bei Domittner

Am 25. Mai eröffnete an 1000 ausgewählten Orten weltweit die Installation Fortune Cookie Corner des aus Kuba stammenden, amerikanischen Künstlers Félix González-Torres, der 1996 mit nur 39 Jahren an der Pandemie Aids gestorben ist, wie bis dato 32 Millionen Menschen.

Der Galerieraum der Buchhandlung Domittner ist einer dieser Orte und nicht nur der einzige in der Steiermark, sondern einer von nur dreien in ganz Österreich.

González-Torres war für seine ruhigen, minimalistischen Installationen und Skulpturen bekannt. Er verwendete oftmals Materialien wie Glühbirnen, Uhren oder verpackte Süßigkeiten. Seine Werke sind von der Erfahrung mit AIDS geprägt. Viele seiner Installationen verleiten den Betrachter dazu, ein Stück mitzunehmen. In Österreich wurde er erstmals 1992 beim steirischen herbst, ebenso in der Galerie Peter Pakesch, Wien und 1994 in der Neuen Galerie, Graz gezeigt.

Noch bis **Ende August** kann sich jeder Besucher ein Cookie vom Stapel aus der Ecke des Ausstellungsraumes nehmen und so an dem globalen Kunstereignis teilhaben.



Geschenktipp:

Gutscheine für alle Kulturveranstaltungen sind in der Marktgemeinde Gnas erhältlich!

Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.

(Luise Rinser)



Kultur in Gnas

SUMMER special

1. AUGUST 2020

EINTRITT FREI!

AM MARKTPLATZ

09.15 UHR: DIE PICKSIABN BIXN

10.30 UHR: DR. JEKYLL & THE HYDE COMPANY

VOR DEM MARKTGEMEINDEAMT

18.00 UHR: FAMILIENMUSIK TROPPER

20.00 UHR: CRADLE TRIO













Als regionale Raiffeisenbank freuen wir uns, Ihren persönlichen Hausraum wahr werden zu lassen. Auch nach über 120 Jahren Raiffeisenbank ist es immer wieder eine schöne Erfahrung mit Bauherrinnen und Bauherren den ganz persönlichen Hausraum zu erfüllen. Wie für Raimund Z. wollen wir auch für Sie nicht nur ein Haus, sondern ein echtes Daheim schaffen. Neben Verlässlichkeit und ehrlicher Beratung darf auch eine Kiste Bier nicht fehlen. Wir wünschen Herrn Raimund Z. weiterhin alles Gute und freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Raiffeisenbank Region Feldbach - Bankstelle Gnas.



Wohnbauberater Daniel Hofmeister und Raimund Z.

ICH UND DU

Ich und du haben beide ein Recht zu leben,
aber Chancengleichheit wird es für dich nie geben,
denn ich wurde auf der Sonnenseite geboren,
du lebst im Schatten, hast in meiner Welt nichts verloren.
Frieden und Reichtum ist mir beschieden,
ich habe alles und bin doch nicht zufrieden,
wie gern würdest du nur sorgenfrei lachen,
nicht nur meine Dreckarbeit machen.

Ich habe Arbeit, verdiene gutes Geld,
kann alles kaufen, was mir gefällt,
habe ein warmes Zuhause, der Kasten ist voll
und weiß doch nicht, was ich anziehen soll.

Du schuftest um einen Hungerlohn,
geht's dir nicht gut, wen interessiert das schon,
schläfst oft in der kalten Hütte nicht ein,
fragst dich ängstlich, was wird morgen wohl sein?

Ich gehe zur Schule, darf so vieles probieren,
habe die Möglichkeit jahrelang zu studieren,
darf immer und überall meine Meinung sagen,
und meinen Glauben in der Kirche mittragen.

Du hast für einen Schulbesuch keine Gelegenheit,
dein Alltag besteht aus Kinderarbeit,
du hast kein Recht, deine Stimme ist stumm,
bekenntst du dich zum Glauben, bringt man dich um.

Ich kann trinken und essen, was mir gerade schmeckt,
mein Tisch ist üppig und reichlich gedeckt
und bin ich übersättigt, zu dick und zu krank,
dann gibt's eine Versicherung, Gott sei Dank.

Du schläfst oft vor Hunger nicht ein,
was ich wegwerfe, würde für dich ausreichend sein,
bist stets konfrontiert mit Elend und Not,
dein treuer Begleiter ist sehr oft der Tod.

Ich setz' mich ins Flugzeug, flieg' um die Welt,
der Wohlstand macht's möglich, ich habe genug Geld,
jeglichen Komfort sollst du mir geben,
am Klimawandel soll ich schuld sein, nie im Leben.

Du hast dagegen mein Plastik im Meer,
deinen Lebensunterhalt fische ich leer,
würde ich dir meinen Müll nicht mehr geben,
wovon würdest du dann überhaupt leben?

Ich bin ganz versessen nach Macht und nach Gier,
was ich dazu brauche, das hol ich bei dir,
gewinnbringende Geschäfte sind ganz normal,
doch auf deine Kosten und mir ist's egal.

Du musst den Raubbau geduldig ertragen,
deine Stimme ist zu schwach, etwas dagegen zu sagen,
dafür, meine ich, hast du anscheinend noch Glück,
denn all meinen Abfall bekommst du zurück.

Ich lebe glücklich und in Frieden,
denk' nur an dich beim Waffenschmieden
und hör' ich von Krieg dann und wann,
er ist ja weit weg und es geht mich nichts an.

Du musst doch auch einmal kapieren,
richtig zu kämpfen, um nicht zu verlieren.
Aufgeben und Flüchten ist keine Option,
versteh' es endlich, wer will dich schon?

Wieviel Zeit muss noch vergehen,
bis ich bereit bin zu verstehen?
Hab' ich die Welt so zerstört?
Wo sie doch uns allen gehört.

Wie schön wäre erst unser Leben,
würde es Krieg und Hunger nicht geben,
würde die Liebe über den Hass triumphieren
und die Ehrlichkeit und das Herz regieren,
würden Zwietracht, Habgier und Neid
verdrängt werden von Gerechtigkeit,
dann könnten wir beide immerzu,
als Freunde leben, ICH UND DU.

*Marianne Hofmeister,
Thien*

Balkonkonzerte in der Corona Zeit

In den Medien wurde oft über die sogenannten „Balkonkonzerte“ von unterschiedlichen Künstlern berichtet.

Auch wir in Gnas sind in der „Corona-Zeit“ jeden Sonntag pünktlich um 18 Uhr in den Genuss eines sagen wir einmal „nachbarschaftlichen Ohrenschmauses“ gekommen. Unser lieber Freund **Herbert Ferko** hat uns die Zeit von „bleib dahoam“ musikalisch versüßt!

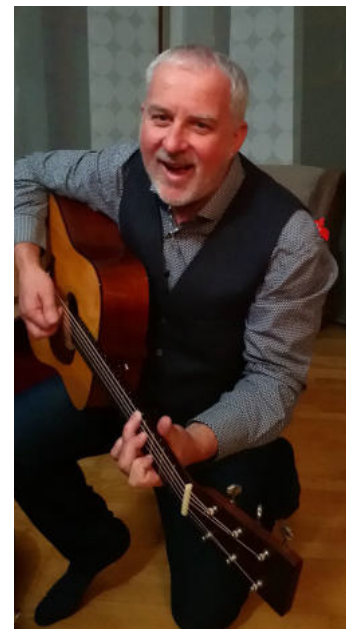
Sonntags kurz vor 18 Uhr warteten schon alle Nachbarn und Bewohner der umliegenden Häuser sehnsüchtig darauf, dass pünktlich

Herbert's Stimme und seine Gitarre erklingen und alle lauschten auf ihren Terrassen, in den Vorgärten oder einfach vom Fenster aus den Klängen in der Nachbarschaft. Herbert hat jeden Sonntag in der Corona-Zeit konsequent eine Stunde gespielt und es sind dadurch immer mehr ZuhörerInnen geworden. Einige GnaserInnen haben um diese Zeit einen Spaziergang gemacht, um dem Geschehen näher zu sein und die Lieder besser zu hören.

Herbert nahm seine Sache sehr ernst und er bereitete sich freudig und intensiv je-

den Sonntagnachmittag vor, als würde er einen Auftritt mit seiner Band „Na Bravo“ absolvieren. Es wurde die Liedauswahl getroffen, die Tonanlage platziert und natürlich die Stimme aufgewärmt und eingesungen. Je nach Witterung und Windrichtung konnte man seine Lieder in der ganzen Umgebung vernehmen. Der Applaus aus nah und fern war ihm sicher!

Alle Zuhörer, nicht nur die, in der unmittelbaren Umgebung, sind sehr dankbar und erfreut, dass wir in diesen Genuss kommen konnten. Danke, lieber Herbert!



Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Am 8. Mai veröffentlichten wir auf unserer Facebook Seite einen kurzen Film zum Thema „75 Jahre Kriegsende – Kämpfe in Poppendorf“. Dieser Film sorgte nicht nur bei der einheimischen Bevölkerung für Aufsehen: Nach der Veröffentlichung der Doku meldete sich bei uns Dr. Daniel Oliver von der Queen Mary University of London mit einer schriftlichen Anfrage. Er schrieb uns, dass sein Großvater Wallace James Richard Oliver nach seiner 1941 in Griechenland erfolgten Gefangennahme nach Raning bei Gnas gebracht wurde, wo er mit 14 anderen Gefangenen aus Großbritannien, Neuseeland und Australien zur Feldarbeit eingeteilt war. Mr. Oliver, welcher leider 1989 verstorben

ist, äußerte sich Zeit seines Lebens positiv über seine Zeit in Gnas. In Erinnerung blieben seinem Enkelsohn vor allem zahlreiche Erzählungen seines Großvaters über Arbeiten mit Ochsen und Pferden und eine einheimische Frau namens Heidi. Mr. Oliver war bei seinen Kameraden unter dem Namen Jacko bekannt und trug die Gefangenen Nummer 5064.

Anscheinend versuchten die Besitzer des Raninger Bauernhofes, wo Mr. Oliver zur Arbeit eingeteilt war, in den 50er oder 60er Jahren Kontakt mit ihm aufzunehmen, welcher aber nicht zustande kam.

Hiermit möchten wir einen Aufruf an die Gnaser Bevölkerung starten: Gibt es noch jemanden, welcher sich an die gefangenen Briten, Neuseeländer und Australier bzw. an Herrn „Jacko“ Oliver erinnern kann?

Angeblich waren die Gefangenen in der Nacht in der Nähe des heutigen Direktvermarkters Ettl in Raning 44 einquartiert und wurden dann am Tag auf die Bauernhöfe zur Arbeit aufgeteilt. Sollten wir dieses

Rätsel lösen können, würde uns Dr. Oliver mit seiner Familie (seine Frau ist deutschsprachig) eventuell sogar besuchen, und sich höchstpersönlich ein Bild von unserer schönen Gegend machen.

Wir würden uns sehr über Hinweise zu diesem Thema freuen:

Telefonisch unter 0664 / 620 94 17 bzw. per Mail an info@landsknechtezugnas.at

Alfoll, eure Landsknechte



Mr. Jacko Oliver als Soldat der britischen Armee

**Wer aus seiner gewohnten Bahn
geworfen wird, meint manchmal,
dass alles verloren ist.
Doch in Wirklichkeit fängt nur etwas Neues an.**
(Gisela Rieger)



Sieben gefangene britische Soldaten bei ihrem Quartier in Raning.

Hinten v.l.n.r.: G. P. Martin, Jacko Oliver, Leslie Rihll Friern und Jo Eking Rushden

Vorne v.l.n.r.: R. A. Howard, Les Donmall und Bert Maynard

meine **g** TRACHT

goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis. Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275 und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at

Anzeige

Auszeichnungen bei der Freiwilligen Feuerwehr

Unlängst wurden im Laufe einer Bereichsveranstaltung 2 EABIs des Abschnittes Gnas ausgezeichnet. EABI Hans HÜTTER erhielt das Verdienstkreuz der Stmk Landesregierung in Silber. Sein Nachfolger in der Funktion nunmehr auch EABI wurde für 50 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Hans Hütter trat bereits im Jahre 1967 der Wehr Poppendorf bei. Im Zuge der Heirat zog er nach Kohlberg, wo er sich auch dort dieser Einsatzorganisation anschloss. Nach dem Durchlauf fast aller Aus- und Weiterbildungen übernahm er bald die Funktion des Kommandanten. Bereits damals zeigte sich sein aufrichtiger Charakter und sei-

ne ausgeprägten Führungsqualitäten. Auf Grund seines Weitblickes, insbesondere seines Fachwissens, wurde er zum ABI gewählt. Diese Funktion hatte er bis 2007 inne. Er wirkte auch als Bürgermeister der damaligen Gemeinde Kohlberg. Als solcher hatte er auch seitens der Gemeinde sehr großzügig die örtliche Feuerwehr unterstützt.

Walter Schleich wurde als Nachfolger zum ABI gewählt. Er gehört der FF Obergnas an, wo er im Jänner 1968 beigetreten ist. In dieser Wehr hatte er nach Absolvierung aller erforderlichen Kurse und Ausbildungen verschiedene Funktionen

inne. Er führte seit 1994 diese Wehr als Kommandant. Als ABI hatte Walter Schleich den erfolgreichen Weg seines Vorgängers Hans Hütter weiterverfolgt. Er hatte auch die ersten Schritte des neu-

en Fahrzeugkonzeptes den Kommandanten der Wehren näher gebracht. Nun wurde er mit der 50-Jahr-Auszeichnung beteiligt.

Text: Walter Schleich



von li. nach re.: ABI Rudolf LACKNER, ELFR Hans KIENREICH, die ausgezeichneten Hans HÜTTER und Walter SCHLEICH, OBR Hannes MATZHOLD und BR Johann WEIXLER-SUPPAN

Rotes Kreuz - Ortsstelle Gnas



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Es gibt wohl kaum Belange unseres Alltags, die in den letzten Wochen nicht im Zeichen der Corona-Krise standen. Auch wenn nun in Zeiten der wiederkehrenden Normalisierung leider die Erleichterung und Freude wie so oft schnell von hitzigen Debatten abgelöst wurde, in diesem Fall über Notwendigkeit und Ausmaß gewisser Maßnahmen, darf dennoch wohl ohne Zweifel gesagt sein, dass zahlreiche Menschen in verschiedenen Berufen in dieser ungewöhnlichen Zeit eine unglaubliche Leistung vollbracht haben!

Vor allem das Gesundheitswesen – und somit auch unsere Arbeit beim Roten Kreuz – wurde hierbei mit teils neuen Herausforderungen und ungewohnten Formen der Belastung konfrontiert.

So haben wir beschlossen, die Leser dieses Artikels auch nicht mit einer weiteren Flut an Zahlen und Statistiken zu diesem umfangreichen Thema zu überschütten, sondern einfach einige der helfenden Hände dieser letzten Wochen zu Wort zu bitten:

„Ich verrichtete während der Corona-Krise mehrere Dienste, da auch ich beruflich einige Zeit lang beurlaubt war.

Mein erster Kontakt mit der Erkrankung ereignete sich bereits sehr früh nach Bekanntwerden der ersten Fälle in der Steiermark. Aufgrund der großen Ungewissheit, welche zu Beginn bezüglich der möglichen Symptome herrschten, führten wir dabei einen Einsatz als zunächst unscheinbaren Krankentransport ohne nähere Anweisung durch, welcher sich jedoch nach einer Testung im LKH als positiv herausstellte. Zwar waren wir durch bereits bei allen Einsätzen geltende Hygienemaßnahmen, wie z.B. die Maskenpflicht und die Schlussdesinfektion des Fahrzeuges geschützt, dennoch war es zunächst ein etwas verunsicherndes Gefühl.“

*Thomas Trummer,
ehrenamtlicher Sanitäter seit 2014*

„Ich bemerkte – vor allem in den Nachtdiensten – durchaus einen Rückgang der Einsätze. Bekannterweise wird ja der Notruf nicht selten auch wegen Beschwerden gewählt, welche auch mit einem Anruf bei dem seit 2018 dafür geschaffenen „Gesundheitstelefon“ der Rettungsleitstelle abgeklärt werden könnten. Der Weg ins Krankenhaus, als Ort erhöhten Ansteckungsrisikos, wurde offensichtlich bestmöglich gemie-

den und man könnte durchaus sagen, die nächtliche Ambulanz wieder etwas mehr als Anlaufstelle für dringende Notfälle wertgeschätzt.“

*Stefan Melbinger,
ehrenamtlicher Sanitäter seit 2007*

„Da auch sehr viele Vorlesungen und Prüfungen an den Universitäten abgesagt oder zumindest verschoben wurden, investierte auch ich die plötzliche freie Zeit für einige Dienste an unserer Ortsstelle. Zu Beginn war es natürlich fordernd, bei den laufend erneuerten Hygiene- und Schutzmaßnahmen am neuesten Stand der Erkenntnis zu bleiben und sich stets über die aktuellen Dienstanweisungen zu informieren“

*Niklas Neumeister,
ehrenamtlicher Sanitäter seit 2014*

Dank der großartigen Unterstützung unserer Mitarbeiter konnten die Rettungsdienste an unserer Ortsstelle auch in diesen aufwendigen Wochen wie gewohnt besetzt werden.

Blieben Sie gesund!

*Andreas Melbinger
Schriftführer Rotes Kreuz Ortsstelle
Gnas*

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadt und Roth-Haus

Die Corona Maßnahmen waren natürlich auch bei uns deutlich spürbar. Den Anordnungen folgend, durften keine gemeinsamen Aktivitäten mehr stattfinden, und unsere beiden Häuser mussten jeweils getrennt betreut werden.

Einkäufe und Medikationen wurden von uns für die Bewohner besorgt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Sparmarkt Familie Fürpass für ihre großartige Unterstützung bei den Einkäufen für unsere Bewohner bedanken.

Umso mehr bedurfte es der moralischen Unterstützung und Ansprache jedes Einzelnen. Bewegungsfreiheit am Gang, sowie die Nutzung des Innenhofes und Spaziergänge rund ums Haus waren eine große Erleichterung im „zu Hause bleiben“. Kleine Auflo-

ckerungen gab es auch beim Turnen oder Singen am Gang vor der Wohnungstür.

Anstelle der fehlenden sozialen Kontakte erfuhren insbesondere die Hochbeete und Blumen noch intensivere, liebevollere Pflege. Eine wahre Blütenpracht in unseren Häusern ist wohl der beste Beweis aller Bemühungen. Sehr wertvoll war auch der Besuch unseres Herrn Kaplan, als er unseren Bewohnern die Hauskommunion brachte.

Wir freuen uns, dass endlich wieder Aktivitäten erlaubt werden und sind sehr dankbar, dass alle Bewohner diese Zeit gesund überstanden haben.

Anni und Manuela



Zurzeit haben wir keine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!

So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren!

Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder in der Zentrale in Graz unter 0316 / 880 15

Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.

(Dalai Lama)

AUSZEICHNUNG - Qualitätszertifikat für Vermittlungsagenturen in der 24-Stundenbetreuung-Betreuungsdienst Auszeit



Es freut uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir mit dem Qualitätszertifikat für 24-Stunden-Betreuung (ÖQZ24) ausgezeichnet wurden. Damit sind wir eine von 26 zertifizierten Vermittlungsagenturen österreichweit.

Wir bieten 24-Stunden-Betreuung mit Kroatischen Pflegepersonen, sowie eine Mobile Stundenbetreuung an.

Weitere Informationen finden Sie auf unsere Homepage <https://betreuungsdienstauszeit.wordpress.com/> oder gerne auch telefonisch.

Betreuungsdienst Auszeit

Schwarzenbacher Bianca 0664 4280304

Lückl Sandra 06508493005



Mobile Pflege und Betreuung

Gesund bleiben, um helfen zu können! Diese Devise war in den letzten Wochen das oberste Gebot, um gut durch die Coronazeit zu kommen. Die Mitarbeiter des Einsatzzentrums Bad Gleichenberg waren sehr gefordert, um ihre Klienten in allen Belangen zu unterstützen bzw. zu versorgen. Bis auf einige wenige Betreuungen, die von Angehörigen übernommen wurden, konnten alle Klienten, unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen, uneingeschränkt versorgt werden. Es gab sogar mehr Einsätze, da viele kurzfristige Krankenhausentlassungen und abgebrochene Rehabilitationsaufenthalte dazu kamen. Die Beratungen und Aus-

künfte am Telefon häuften sich, da viele Ordinationen nur eingeschränkt besetzt waren, das Gesundheitstelefon überlastet war und viele bei uns Hilfe suchten. Wir sind dankbar und froh, dass sowohl das gesamte Team, als auch unsere Klienten gesund durch diese Wochen gekommen sind.

Ich danke meinem Team auf diesem Wege für die Einsatzbereitschaft und die ausgezeichnete Arbeit. Dadurch konnten alle Klienten bestmöglich daheim betreut werden. Pflegende Angehörige, Krankenhaus und vor allem auch Ambulanzen wurden entlastet.

Die mobile Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes

bietet Hilfe und Unterstützung durch Dipl. Pflegepersonal, Pflegeassistenten, Heimhilfe und Alltagsbegleitung an. Die Tätigkeiten reichen von Wundmanagement, Medikamentenmanagement, Injektionen, Unterstützung in der Körperpflege, Unterstützung im Haushalt, Beratung und Information bis hin zur Alltagsbegleitung. Nähere Auskünfte hierzu unter der Telefonnummer 0676 875440039 (Einsatzleitung Monschein Johanna) oder unter www.rotekreuz.at.

Ich darf Sie auch einladen, unser Angebot des **Pflegestammtisches**, einem Treffen für pflegende Angehörige, jeweils am ersten

Mittwoch jeden Monats, hier im EZ Bad Gleichenberg zu nutzen. Das ist eine gute Möglichkeit, um sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, aber auch, um unverbindlich Informationen und Beratung zu erhalten.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch diesmal wieder einen sehr interessanten Vortrag im Einsatzzentrum Bad Gleichenberg organisiert - bitte den **Freitag, 11. September 2020** um 19 Uhr vormerken - genaueres folgt per Flugblatt.

*Johanna Monschein,
Einsatzleitung*



WEINHOF
DUNKL
Buschenschank

A-8345 Straden | Nögelsdorf 24a
Tel.: 06 99 / 18 10 7563 oder 06 64/ 52 80 959
www.dunkl-weine.com | info@dunkl-weine.com
Öffnungszeiten: Freitag bis Dienstag ab 15.00 Uhr
Winterpause: 14. Dezember 2020 bis 14. Jänner 2021
UID: ATU 66888629 | IBAN: AT 83 3843 6000 0005 1672
| BIC: RZSTAT2G436

Anzeige

visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

- Webdesign
- Programmierung von Internetlösungen
- Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Anzeige

Ihr regionaler Nahversorger vor Ort

In der Steiermärkischen Sparkasse in Gnas sind Markus Fink und sein Team täglich um das finanzielle Wohl der Kunden bemüht.

Regionalität ist eine wichtige Säule für den Erfolg der Steiermärkischen Sparkasse.

Wie spüren das Ihre Kunden?

Markus Fink: Unsere Kunden schätzen die Sparkasse als regionalen Nahversorger vor Ort. Unsere Kundenbetreuer sind in der Region zuhause und mit den finanziellen Anliegen der Kunden bestens vertraut.

Wovon profitieren die Kunden?

Fink: Durch die Nähe zu unseren Kunden und dank kurzer Entscheidungswege können wir auf die finanziellen Bedürfnisse optimal reagieren. So schaffen wir es auch bei schwierigen Rahmenbedingungen bestmögliche Lösungen

zu entwickeln. Wir betreuen unsere Kunden persönlich vor Ort, während die Kompetenz der gesamten Steiermärkischen Sparkasse dahintersteht.



Markus Fink
Filialleiter

Wie werde ich Kunde der Steiermärkischen Sparkasse?

Fink: Das ist ganz einfach und unkompliziert: Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, mit unserem KontowechselService übernehmen wir alle Schritte für Sie.

Werbung

Nur 4 Schritte zu Ihrem neuen Steiermärkische Sparkasse-Konto:

- 1) Wir eröffnen Ihr neues Konto.
- 2) Wir verständigen Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
- 3) Wir eröffnen Ihre Daueraufträge und verständigen alle Zahlungsempfänger.
- 4) Wir beenden Ihre bisherige Kontoverbindung – fertig!

Sie möchten Kunde der Steiermärkischen Sparkasse werden?

Mit unserem Kontowechselservice sorgen wir für eine rasche und reibungslose Abwicklung – und Sie genießen sofort alle Leistungen sowie die persönliche Kundenbetreuung der Steiermärkischen Sparkasse.

Bei einem
Kontowechsel
übernehmen wir
die Abwicklung
für Sie!

Das Team der Filiale Gnas:



Markus Fink
Filialleiter
Tel. 05 0100 – 37782
markus.fink@steiermaerkische.at



Maria Faulent
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 37783
maria.faulent@steiermaerkische.at



Albert Haas
Kundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 37781
albert.haas@steiermaerkische.at



Sandra Schlögl
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 37784
sandra.schloegl@steiermaerkische.at



Markus Hötzl
Kundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 37833
markus.hoetzl@steiermaerkische.at



Johann Reicher
Wohnberater
Tel. 05 0100 – 37733
johann.reicher@steiermaerkische.at



Christine Haberl-Bergmann
Firmenkundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 34224
christine.haberl-bergmann@steiermaerkische.at

Schalter Servicezeiten Filiale Gnas
MO, MI, FR 8.30 – 12 Uhr und
14 – 16 Uhr
DI, DO 8.30 – 12 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung
MO bis FR 8 – 19 Uhr

Lebenshilfe Gnas

AusbildungsFit Corona

Am Nachmittag des Donnerstags, 12.3.2020 wurde uns telefonisch mitgeteilt, dass wir mit unseren TeilnehmerInnen nicht mehr an unseren beiden Standorten Feldbach und Gnas arbeiten dürfen. Die Unterstützung und Aufrechterhaltung einer gewissen Tagesstruktur und der regelmäßige Kontakt sollte aber sichergestellt sein. Diese berechnete Vorgabe des Fördergebers SMS stellte unsere Arbeit von heute auf morgen komplett auf den Kopf.

Noch an diesem Tag begannen wir damit, die nötigen Infos für die Vorgehensweise in den kommenden Wochen zu sammeln und für unsere TeilnehmerInnen schriftlich für ein Handout zusammenzufassen.

Tags darauf erklärten wir den TeilnehmerInnen, dass zwar das Kommen in die Einrichtung bis vorläufig 14. 4 2020 nicht erlaubt sein würde, aber, dass für sie, ähnlich dem Ablauf in Schulen, Übungen für die Kulturtechniken, andere Arbeitsaufträge und Coaching weiter in, regelmäßigen Abständen zu erledigen sind. Der Kontakt mit uns ist auf alle Fälle aufrecht zu erhalten (telefonisch, Email,...).

Wir besprachen mit ihnen, wie wichtig das Einhalten der angeordneten Verhaltensregeln im Umgang mit dem Corona-Virus ist und welche Verantwortung sie in diesem Zusammenhang für die schwächeren Mitglieder der Gesellschaft haben.

Ab diesem Zeitpunkt wurden von den Coaches und TrainerInnen unsere Unterlagen der Wissenswerkstatt zu digitalen Lernmaterialien adaptiert. Sehr hilfreich war und ist, dass wir viele KollegInnen haben, die sich da richtig gut auskennen (Danke Robert!!)

Diese Lernmaterialien haben wir dann als Links (z. B. als SMS oder Email) an die TeilnehmerInnen verschickt. Die Aufgaben können am PC oder auch am Handy direkt bearbeitet werden, denn nicht alle haben einen Drucker zur Verfügung. Der Rücklauf passiert auch auf digitalem Weg. Die jeweiligen Antworten sehen wir online, direkt in den Formularen.

Auch die Unterlagen, die wir ansonsten für das Coaching als Grundlage verwenden, z. B. der Fragebogen zur Selbsteinschätzung für die TN, wurde auf diese Weise aufbereitet. Somit sind auch fürs Coaching schon Tools vorhanden.

Wir haben für TeilnehmerInnen auch eine Homepage (<https://tn-information.webnode.at/>) erstellt, auf der wir die wichtigsten Informationen zum Coronavirus mit ihnen teilen und Links zur Verfügung stellen. Dort stellen wir auch die kreativen Beiträge unserer TeilnehmerInnen z. B. Fotos, Bilder von eigenen Werkstücken, die sie zuhause machen, Zeichnungen und Geschichten. Auch Vorschläge für Sport-Videos und Musiktipp von den TeilnehmerInnen selbst sind hier zu finden.

Es gibt die positive Rückmeldung, dass der Großteil gut mitmacht und auch pünktlich die Aufgaben erledigt. Es wird von uns mit dokumentiert, wer wann was macht, bzw. was zurückkommt. Wir haben uns im Team auch auf Mindeststandards geeinigt, die täglich erreicht werden müssen, um eine zeitliche Struktur zu schaffen. Das werden wir jetzt einmal erproben und dann evaluieren.

Im Coaching wurde verein-

bart, dass wir uns 2x pro Woche telefonisch updaten, dabei werden aktuelle Themen/Problemlagen und auch Coachingaufträge besprochen.

Auch das Thema Sport kommt nicht zu kurz. Wir haben eine Reihe von YouTube-Videos auf die erwähnte Homepage gestellt, im Telefoncoaching wird das Thema jedenfalls aktiv angesprochen und die TeilnehmerInnen werden motiviert, sich zuhause sportlich zu betätigen.

Teilweise rufen TeilnehmerInnen an, um mit uns über ihre Sorgen und Ängste zu sprechen.

Seit dieser Woche arbeiten alle KollegInnen (meistens) von zuhause aus, wir haben das Glück technisch dafür



gut ausgerüstet zu sein. Der gegenseitige Austausch im Kollegium funktioniert über einen Chat in Teams und natürlich per Email und Telefon, auch Videokonferenzen (virtuelle Teamsitzungen) wurden schon erfolgreich durchgeführt.

Der Umgang der einzelnen KollegInnen mit der Situation ist unterschiedlich, aber wir alle vermissen den direkten Kontakt face-to-face und unsere TeilnehmerInnen fehlen uns sehr!!

*Gnas, Elisabeth Kurzweil,
AusbildungsFit Südoststeiermark (aus dem Home-Office)*

jede
10. PIZZA
gratis



Pizzeria Gnas
ITALIENISCHE PIZZA

www.facebook.com/pizzeriagnas
Hauptplatz 12, 8342 Gnas
(neben Trafik ROTH)

Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 10:00 - 22:00 Uhr
0664 2018 150

jeder
10. KEBAP
gratis



NEU: Zustellservice

Mittwoch bis Sonntag & Feiertag
11:00 - 21:00 Uhr

Zustellung für die Ortsteile:

Gnas, Aug-Radisch, Baumgarten, Grabersdorf, Kohlberg,
Maierdorf, Poppendorf, Raning, Trössing, Unterauersbach

Mindestbestellwert 10,00 € Weitere Orte auf Anfrage!

Ein bedrohlicher Virus als „Helfer“ für Veränderung?

Seit einigen Jahren bemühen wir uns, gemeinsam mit den Kundinnen, ihren AssistentInnen, aber auch ihren Angehörigen und ihren Freunden darum, Wege und Unterstützungsmöglichkeiten zu finden, damit Menschen mit Behinderung sicher und gesund, vor allem aber noch eigenständiger, unabhängiger und selbstbestimmter in unserer Gesellschaft arbeiten und leben können. Das tun wir mit der Haltung des personenzentrierten Arbeitens, in der jeder Mensch unabhängig von seinem Hilfebedarf als Experte für sein eigenes Leben wahrgenommen und unterstützt wird.

Bevor die Coronakrise über uns alle und damit auch über die LNW hereinbrach, gingen sowohl die Arbeit als auch das Leben selbst seinen gewohnten Gang. Routine, Gewohnheiten, manchmal großer Zeit- und Leistungsdruck, aber auch kleinere und größere Wünsche und Ziele des Lebens umzusetzen und erreichen zu wollen, waren unser aller Alltag.

Von einem Tag auf den anderen war dann alles anders. Für mich persönlich bedeutete das, nun im Homeoffice meine Berichte und Protokolle zu verfassen, viele Telefonate mit KundInnen zu führen und in dem einen oder

anderen Gespräch auch Trost zu spenden und Hoffnung zu geben, denn die meisten unserer KundInnen mögen ihre Gewohnheiten und Routine, ihre Arbeit und die Beschäftigung und ihre täglichen Kontakte und wollten diese nicht missen.

Darüber hinaus war es nun meine und die Verantwortung meiner KollegInnen aus der Kundenprozessbegleitung, die Einkäufe und Besorgungen für die Kundinnen, die weiterhin stationär bei uns in den unterschiedlichsten Wohneinrichtungen begleitet wurden, zu besorgen. Unsere KundInnen, aber auch alle MitarbeiterInnen der LNW, sollten möglichst geschützt und alles sollte getan werden, damit sie sicher und gesund blieben und das Virus sich nicht verbreitete.

In der ersten und zweiten „Coronawoche“ bekam ich durchschnittlich zwei Einkaufslisten zugesandt, auf denen Lebensmittel und Hygienebedarf aufgelistet waren. Die Einkäufe, die ich zu besorgen hatte, waren für drei „gestandene“ Männer, eine Frau und die jeweils diensthabenden AssistentInnen aus diesem Wohnbereich, für den ich eben zuständig war.

Bei den Lebensmitteln auf den Listen handelte es sich hauptsächlich um Lebensmittel für eine schnelle Jause, einen kleinen Snack zwischen-

durch und etwas Obst. Nichts, was ich ungewöhnlich fand. In der dritten Woche kamen schon andere Nahrungsmittel hinzu. Rindfleisch und Sellerie, gemeinsam mit Suppenwürze ließen mich beim Einkaufen darauf schließen, dass da wohl wer Lust auf eine kräftige Suppe hatte. Ich sprach Herrn L. beim Entgegennehmen der Lebensmittel vor der Wohneinrichtung darauf an und er meinte: „Ja, ich koche gern und tue das für mich und meinen Mitbewohner nun immer für zwei Tage frisch“. Er erzählte mir sogar, dass er ein Hühnerfrikassee – ich wusste gar nicht was das ist – zubereiten wird. Das Fleisch dazu hatte ich besorgt und er nahm es mit Sicherheitsabstand entgegen. Nach den Osterfeiertagen kamen die Einkaufslisten, wieder bei mir an. Und sofort, schon beim Überfliegen wurde mir klar, da hat sich etwas wirklich verändert. Ich fragte sogar beim diensthabenden Assistenten nach und er meinte: „Ja, die Einkaufslisten sind gewachsen“

Beim Befüllen der Wägel im Kaufhaus wurde es mir mehr und mehr klar, jetzt ist wohl die Lust zum Kochen und Backen in der WG ausgebrochen.

Ich war begeistert und während meines zweistündigen Einkaufes dachte ich darüber nach, ob dieser Virus wirklich mithalf, Gewohnheiten und Muster unserer Kundinnen zu verändern? Es freute mich, denn das Thema Gesundheit, Ernährung und Bewegung ist in jedem Leben sehr präsent, so auch in dem unserer Kundinnen. Viele bemühen sich gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen oder weniger zu essen und dabei geht es den meisten wohl gleich. Stark begonnen und schnell zerronnen sind die guten

Vorsätze. Das Durchhalten und die Disziplin verlieren sich irgendwo und irgendwie zwischen den Gewohnheiten, Routine und Mustern des Lebens. Ziele, die sich unsere Kundinnen in diesen zutiefst persönlichen Bereichen für sich selbst setzen sind nur sehr schwer zu erreichen, da niemand anderer wirklich dabei unterstützen kann. Veränderung bei Ernährungsgewohnheiten fangen nun einmal bei jedem einzelnen Menschen selbst an.

Beim Zustellen meines Einkaufes habe ich dann erneut nachgefragt und Assistentin Frau P. hat mir gesagt: „Ja, Herr W. hat nun eine Brotbackmaschine und es macht ihm große Freude, sein Brot selbst zu backen. Außerdem waren wir heute schon Löwenzahn für einen Salat suchen, weil wir Zeit hatten“.

Und mir wurde klar, dass dieser Virus, so erschreckend und bedrohlich er auch ist, uns allen auch dabei helfen kann daran zu glauben, dass Veränderung umsetzbar und möglich ist, wenn wir die Motivation, Kraft und Energie, die wir jetzt dafür aufbringen, mitnehmen in die Zeit nach Corona. Genau das wünsche ich unseren KundInnen, die jetzt gelernt haben, wie gut frisch gekochtes Essen und frisch gebackenes Brot schmeckt oder die vielleicht spüren, wie gut ein täglicher Spaziergang tut.

Übrigens überleg ich mir jeden Tag, welche persönliche Veränderung wohl für mich in dieser Krise steckt - und ich habe auch schon was gefunden. Ich geh' bestimmt nicht mehr so oft einkaufen!

*Edith Hirzer, KundInnen
Prozessbegleiterin in der
LNW Netzwerk GmbH*





DAS TEAM VOM FACHMARKT ROTH IST
GERNE FÜR SIE DA



ROSWITHA TACKNER

MARKTLEITUNG

0664 / 62 70 202

r.tackner@roth-online.at

„Für Ihr schönes Zuhause nutzen Sie unsere tollen Produkte und unsere regionalen Handwerksleistungen“



CLAUDIO RATHKOLB

STV. MARKTLEITUNG

0664 / 62 70 361

c.rathkolb@roth-online.at

„Ich bin für Sie da, wenn es um Bauen und Werkzeug geht“



18.000 Artikel
auf über 6.000 m²
Verkaufs- und
Lagerfläche



Liefern lassen oder
selbst transportieren
mit unserem eigenen
Selbstabholer



Holz- und
Plattenzuschnitt,
Kantenleimen



Reparatur-Werkstätte
für Rasenmäher, Motor-
sägen, Heizkanonen,
Gartengeräte, ...

Gnas • Telefon 03151/ 2252

Montag-Freitag: 08-12 / 13-18 Uhr, Samstag: 08-12 Uhr

• Baustoffe • Werkzeug • Garten • Farben • Haushalt • Elektro • Sanitär • Heizung • Fliesen • Fenster • Holz • und mehr!

Niemals war mehr Anfang als JETZT!

Walt Whitman

Erfolgsgeschichte 40 Jahre Modehaus Roth ...einfach mal DANKESCHÖN sagen...

Alles begann 1980, als Linde und Ferdinand Roth das erste Modehaus in Gnas eröffneten.

Mittlerweile führen Katrin Roth und Rainer Rauch die Modehäuser, wo man schon von einer modischen Zeitreise sprechen kann, denn 2020 feiert das Modehaus sein 40-Jahr-Jubiläum.

Die Modehäuser und Shops in Gnas, Feldbach, Fürstentfeld, Hartberg, Gleisdorf und Leibnitz haben eine Fläche von ca. 8500 m² und im Unternehmen sind 180 Mitarbeiter mit 15 Lehrlingen beschäftigt.

2011 wurde das Modehaus mit dem „Steirischen Landeswappen“ ausgezeichnet - für die außerordentlichen Leistungen in der Region und die Verbindung von Tradition und Innovation.

Für die kompetente Modeberatung - für Damen, Herren, Kinder - und für umfassende Serviceleistungen ist das Modehaus mit seinen Mitarbeitern bekannt.

Es gibt einiges zum Erleben:

Kinderspielzonen, Lounges und Bar, in den großen Kabinen, teilweise mit Stimmungslicht ausgestattet, macht die Anprobe richtig Spaß.

Ausbildung auf höchstem Niveau, ständige Weiterbildung und Trainings der Mitarbeiter stehen bei Katrin und Rainer an oberster Stelle.

„All das hätte jedoch keinen Sinn und wäre nichts, ohne unsere lieben und treuen Kunden, die teils schon jahrelang und auch über Generationen, uns ihr Vertrauen schenken und unsere Modehäuser mit Leben und vielen bunten Geschichten beleben“, so Familie Roth.

Die Marktgemeinde Gnas, Bgm. Gerhard Meixner und die beiden Vzbgm. Elisabeth Triebel und Ing. Alois Sommer gratulierten der Familie Roth zu ihrem über Jahrzehnte erfolgreich gewachsenen Unternehmen und ist stolz, dass das Traditionsunternehmen Roth seinen Stammsitz in Gnas hat. Der Wertschätzung der Marktgemeinde Gnas soll durch die Überreichung der

Dank- und Anerkennungs-urkunde Ausdruck verliehen werden.

Das Modehaus Roth hat immer Antworten auf die Zukunftsfragen gefunden, die sich für die heimische Wirtschaft immer wieder stellen.

Mit der Eröffnung mehrerer Modehäuser ist der Grundstein für eine moderne Zeit optimal gelungen. Das Modehaus Roth bietet renommierte Modemarken für Damen und Herren und neuerdings auch das spanische top Modelabel MANGO.



... einfach mal **DANKE
SCHÖN** sagen ...

1980 **40JAHRE** 2020

Modehaus **Roth**

Gnas, Hauptplatz 14

www.moderoth.at

ROTH

Anzeige

Naturstein Trummer



Mit ihrer mehrteiligen Bogenkonstruktion aus weißem Carrara Marmor gewannen die Murauer Berufsschüler den Lehrlingspreis 2020 der Bundesinnung der österreichischen Steinmetze. Stolz durfte auch unser Lehrling **Martin Pölz**, begleitet von Erich Trummer, an der Preisverleihung der „Monumento“ in Salzburg teilnehmen und den 1. Preis mit seinen Kollegen entgegennehmen.

Das gesamte Team von Naturstein Trummer gratuliert recht herzlich!



Neugründung

Verkauf von **Edelstahlspießen** 110cm lang mit Holzgriff für auf Steirisch gesagt Woazbrotn, Steckerlbrot usw..

Kontakt: Daniel Kreiner, Pernreith 23, 8342 Gnas, Tel.: 0664 5489855



Abhol- und Lieferservice Gastronomie Gnas

Kohlberghof:

Abholung von Speisen ist weiterhin möglich!
Bitte um Vorreservierung unter
03151 / 8313 oder 0664 / 465 75 64

Gasthaus Kurzweil

Jetzt NEU in GNAS!!! Essen auf Rädern
Zustellung im Raum Gnas oder auch Abholung möglich.
Kontakt: Gasthaus Kurzweil, Tel.: 0664 / 412 97 96

MondscheinStüberl:

Während unserer Öffnungszeiten ist das Abholen unserer Speisen auf Vorbestellung immer möglich!
Jeden Sonntag gibt es bei uns steirisches Backhendl zum Abholen, oder natürlich auch im Lokal zu genießen, auf Vorbestellung (bis spätestens Freitag)
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag: 10 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9 - 19 Uhr

Buschenschank Huber:

Unser kontaktloses Abholservice (Jause, Wein, Säfte, Fritzsche, Aroniaprodukte...) wird auch weiterhin möglich sein! Änderungen erfährt man über auf www.weinhof-huber.at
Rechtzeitige telefonische Vorbestellung!

Wünsche für Sonntags sollten spätestens am Vortag bekannt gegeben werden!

„WINZERGREIßLEREI“ HUBER

Hofladen in Selbstbedienung mit regionalen Produkten aus eigener Erzeugung und mehr... Ab Anfang Juli geöffnet!
„WINZERPICKNIK“

Ab sofort gibt es auch bei Huber die Möglichkeit eines individuell zusammengestellten Picknickkorbs.

Einfach telefonisch vorbestellen unter 03152 / 2974

Entweder zum Mitnehmen oder zum Genießen rund um Weingarten, Wald und Aroniafeldern.

Ein Picknickplatzerl am Teich ist gerade am Entstehen.

Obstbau Haas:

„Hofberg Frühstück“ to go

Bestellungen jeweils bis Donnerstag unter: 0664 / 8731461 oder 0664 / 4569198 (auch per SMS oder WhatsApp); Auslieferung im Umkreis ca. 15 km jeden Samstag und Sonntag (8 - 10 Uhr)

Bei Schadler's - Gutes vom Bauernhof

Telefonisch und online
Hirsdorf 23, 8342 Gnas, Tel.: 03151 / 2544,
Mail: office@schadler.at
Web: www.schadler.at

Gasthaus Amtmann, Obergnas 17;
03151/2206; Di ab 16, Mi bis Sa ab 12,
So ab 10 Uhr, Mo Ruhetag

Dahoam Pub - Café – Restaurant,
Raning 50; 0664 / 5225248; Mi bis Sa ab 16 Uhr,
So u Feier ab 10, Mo und Di Ruhetag

diemuehle - Christoph Feldgitscher,
Grabersdorf 90; 03151 / 514 27
Mi-Fr 17-24 Uhr, Sa 10-24, So 10-20, Feiert.10-17

Gasthaus Binderhansl, Katzensdorf 39;
03151/2365; Di bis Sa von 9 bis 21 Uhr, So- und
Feiertag von 9 bis 20 Uhr; Küchenzeiten: Di bis Sa
von 11 bis 14 und 17 bis 21 Uhr, So und Feiertag
von 11 bis 14 und 17 bis 19 Uhr

Gasthaus Kohl, Gnas 73, 03151 / 2225;

Gasthaus Kohlberghof Kohlberg 32;
Tel.: 03151 / 8313; Mi bis So ab 11 Uhr, Mo und
Di Ruhetag

Gasthaus Kurzweil Gnas 19; 03151 / 2285,
Vorbestellung auch Sonntagsabholung möglich! Mo,
Do, Fr: 08.00 bis ca. 20.00 Uhr, Di u. Sa 08.00 bis
15.00 Uhr, Mi u. So Ruhetag!

Marktbeisl, Hauptplatz 13; Telefon:
0660/7655860; Mo bis Sa ab 9 Uhr, So ab 8 Uhr

Mathea's Imbiss-Stube, MEZ Parkplatz
8342 Gnas; 0664 / 3258378
Mo bis Sa ab 8.30 Uhr, So Ruhetag

Mondscheinstüberl, Wörth 11a,
0664 / 4525226; Mi - Sa: 10 bis 24 Uhr
So- u Feiertag: 9 bis 19 Uhr

**JUFA Hotel Vulkanland –
Sport-Resort**, Restaurant, Gnas 194
Telefon: 05 / 7083-235

Pizzeria Gnas Tömek Hacı,
Hauptplatz 12; Abhol- u. Zustelldienst!
0664/2018150; Mo - So 10:00 bis 21:30 Uhr

Pizzeria LAVINO, Burgfried 127
Telefon: 03151/51967 oder 0664/4228389
Di bis So 10.30 - 22.00, Montag Ruhetag außer
Feiertag Zustelldienst

Erhart Bäckerei Konditorei Cafe,
Gnas 49, Telefon: 03151 / 2287;
Mo-Fr: 5:45 - 18:00 Uhr,
Sa: 5:45 - 12:30 Uhr, So: 6:30 - 11:30 Uhr

Bäckerei-Cafe- Wagner, Gnas 17;
03151 2248; Mo – Sa von 6:00 bis 21:00
Sonntag von 7:00 bis 20:00

Obstbau Haas, Poppendorf 56;
0664 8731461 oder 03151/2364

Weinhof Huber, Pernreith 12;
0664/4567571 oder 03152/2974;
DO, FR, SA ab 15:00

Buschenschank Hirschmann,
Wörth 30, 0664/1040911; Fr, Sa ab 16 Uhr,
So u. Feiertag ab 14.00, Mo bis Do geschlossen

Buschenschank Lindner, Radisch 8,
0664/4128039; Fr, Sa u. So ab 15.00 Uhr

Bergschenke Paul, Ludersdorf 30;
0664/47 68 659; Do bis Sa ab 16 Uhr
So und Feiertag ab 14 Uhr,
Mo bis Mi geschlossen

Buschschank Trummer, Raning 89,
Tel.: 0676/9032308
Sa ab 16.00 Uhr, So ab 14.00 Uhr; Anfahrt: Raning
Ort - Höschweg Richtung Cafe Pub Dahoam

Gasthaus Amtmann, Obergnas 17;
03151/2206; Di ab 16, Mi bis Sa ab 12,
So ab 10 Uhr, Mo Ruhetag

Dahoam Pub - Café – Restaurant,
Raning 50; 0664 / 5225248; Mi bis Sa ab 16 Uhr,
So u Feier ab 10, Mo und Di Ruhetag

diemuehle - Christoph Feldgitscher,
Grabersdorf 90; 03151 / 514 27
Mi-Fr 17-24 Uhr, Sa 10-24, So 10-20, Feiert.10-17

Gasthaus Binderhansl, Katzensdorf 39;
03151/2365; Di bis Sa von 9 bis 21 Uhr, So- und
Feiertag von 9 bis 20 Uhr; Küchenzeiten: Di bis Sa
von 11 bis 14 und 17 bis 21 Uhr, So und Feiertag
von 11 bis 14 und 17 bis 19 Uhr

Gasthaus Kohl, Gnas 73, 03151 / 2225;

Gasthaus Kohlberghof Kohlberg 32;
Tel.: 03151 / 8313; Mi bis So ab 11 Uhr, Mo und
Di Ruhetag

Gasthaus Kurzweil Gnas 19; 03151 / 2285,
Vorbestellung auch Sonntagsabholung möglich! Mo,
Do, Fr: 08.00 bis ca. 20.00 Uhr, Di u. Sa 08.00 bis
15.00 Uhr, Mi u. So Ruhetag!

Marktbeisl, Hauptplatz 13; Telefon:
0660/7655860; Mo bis Sa ab 9 Uhr, So ab 8 Uhr

Mathea's Imbiss-Stube, MEZ Parkplatz
8342 Gnas; 0664 / 3258378
Mo bis Sa ab 8.30 Uhr, So Ruhetag

Mondscheinstüberl, Wörth 11a,
0664 / 4525226; Mi - Sa: 10 bis 24 Uhr
So- u Feiertag: 9 bis 19 Uhr

**JUFA Hotel Vulkanland –
Sport-Resort**, Restaurant, Gnas 194
Telefon: 05 / 7083-235

Pizzeria Gnas Tömek Hacı,
Hauptplatz 12; Abhol- u. Zustelldienst!
0664/2018150; Mo - So 10:00 bis 21:30 Uhr

Pizzeria LAVINO, Burgfried 127
Telefon: 03151/51967 oder 0664/4228389
Di bis So 10.30 - 22.00, Montag Ruhetag außer
Feiertag Zustelldienst

Erhart Bäckerei Konditorei Cafe,
Gnas 49, Telefon: 03151 / 2287;
Mo-Fr: 5:45 - 18:00 Uhr,
Sa: 5:45 - 12:30 Uhr, So: 6:30 - 11:30 Uhr

Bäckerei-Cafe- Wagner, Gnas 17;
03151 2248; Mo – Sa von 6:00 bis 21:00
Sonntag von 7:00 bis 20:00

Obstbau Haas, Poppendorf 56;
0664 8731461 oder 03151/2364

Weinhof Huber, Pernreith 12;
0664/4567571 oder 03152/2974;
DO, FR, SA ab 15:00

Buschenschank Hirschmann,
Wörth 30, 0664/1040911; Fr, Sa ab 16 Uhr,
So u. Feiertag ab 14.00, Mo bis Do geschlossen

Buschenschank Lindner, Radisch 8,
0664/4128039; Fr, Sa u. So ab 15.00 Uhr

Bergschenke Paul, Ludersdorf 30;
0664/47 68 659; Do bis Sa ab 16 Uhr
So und Feiertag ab 14 Uhr,
Mo bis Mi geschlossen

Buschschank Trummer, Raning 89,
Tel.: 0676/9032308
Sa ab 16.00 Uhr, So ab 14.00 Uhr; Anfahrt: Raning
Ort - Höschweg Richtung Cafe Pub Dahoam

**GNAS
GASTRO
PASS**

lebenswert
liebenswert

Genießen & Gewinnen!



**GNAS
GASTRO
PASS**

lebenswert
liebenswert

Genießen & Gewinnen!

Für jede Konsumation in der Höhe von **€ 15,00 pro Person und Pass** bei einem auf der Rückseite angeführten Betrieb erhalten Sie einen Stempel in Ihren Gastropass. **Mit 7 Stempeln von verschiedenen Betrieben** im Gastro Pass belohnt Sie die Marktgemeinde Gnas mit einem **€ 10,00 Gnas Gutschein**. Mit dem vollgestempelten Pass ins Gemeindeamt Gnas kommen und den Gutschein abholen.

**Gültigkeit vom 10. Juli
bis 10. September 2020.**



Firmenstempel

Firmenstempel

Firmenstempel

Firmenstempel

Firmenstempel

Firmenstempel

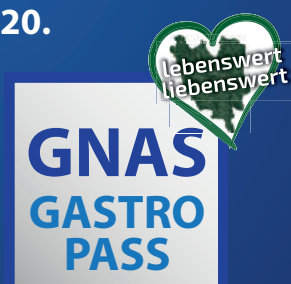
Firmenstempel



**Erhältlich in der
Marktgemeinde Gnas**

Für jede Konsumation in der Höhe von **€ 15,00 pro Person und Pass** bei einem auf der Rückseite angeführten Betrieb erhalten Sie einen Stempel in Ihren Gastropass. **Mit 7 Stempeln von verschiedenen Betrieben** im Gastro Pass belohnt Sie die Marktgemeinde Gnas mit einem **€ 10,00 Gnas Gutschein**. Mit dem vollgestempelten Pass ins Gemeindeamt Gnas kommen und den Gutschein abholen.

**Gültigkeit vom 10. Juli
bis 10. September 2020.**



Firmenstempel

Firmenstempel

Firmenstempel

Firmenstempel

Firmenstempel

Firmenstempel

Firmenstempel



**Erhältlich in der
Marktgemeinde Gnas**

GNASER GASTRO-PASS Genießen & Gewinnen

Buschenschank und Weinhof Huber

Manuela und Fritz Huber

8342 Pernreith 12

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag und Samstag ab 15 Uhr

Unsere Aktion:

Ein Glas „Hubi“ bei Vorlage des Passes gratis.

Pausen, Neuigkeiten etc erfährt man auf unserer Home-

page: www.weinhof-huber.at

Tel.: 0664 / 4567571 oder 03152 / 2974

Mail: genuss@weinhof-huber.at



Mondscheinstüberl

Wörth 11a

8342 Gnas

Tel.: 0664 / 4525226

Mail: monscheinstueberl@gmx.at

Grillen im Sommer:

1. Termin = 11. Juni 11.30 Uhr (weitere Termine folgen)

-Neue A la Carte Karte - Neue Eiskarte

-Jeden Sonntag Steirisches Backhendl auf Vorbestellung

-Frühstücksbuffet, wenn wieder möglich

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Samstag: 10 bis 24 Uhr

Sonn- und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Obstbau und Obstveredelung Haas

8342 Poppendorf 56

Events, Feiern und Genuss Brunchen bei atemberaubender Aussicht, kombiniert mit der Idylle des steirischen Vulkanlandes, köstliche regionale Produkte - all das bieten wir euch am Obstweingut Haas. Einfach die Termine auf der Homepage, auf Facebook oder Instagram nachlesen und buchen. Wir freuen uns auf euch!

Nähere Infos auch unter 0664 / 8731461 oder 03151 / 2364

Web: www.obstbauhaas.at

Mail: obstbauhaas@aon.at



Bäckerei-Cafe-Konditorei

Wagner GmbH & Co KG

A-8342 Gnas 17

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 6 bis 21 Uhr

Sonntag von 7 bis 20 Uhr

Tel.: 03151 / 2248

Web: www.cafe-wagner.at

Mail: info@cafe-wagner.at



Dahoam Pub - Café - Restaurant

Raning 50

8342 Gnas

Tel.: 0664 / 5225248

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag ab 16 Uhr

Sonntag und Feiertag ab 10 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

diemuehle - Christoph Feldgitscher

Grabersdorf 90

8342 Gnas

Tel.: 03151 / 514 27

Mail: info@diemuehle.st

Web: www.diemuehle.st

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag 17 bis 24 Uhr (Küchenschluss 22 Uhr)

Samstag 10 bis 24 Uhr (Küchenschluss 22 Uhr)

Sonntag 10 bis 20 Uhr (Küchenschluss 19 Uhr)

Feiertag 10 bis 17 Uhr (Küchenschluss 16 Uhr)

Durchgehend warme Küche!



Gasthaus Amtmann Sportkegelbahn

Obergnas 17

8342 Gnas

Tel.: 03151 / 22 06

Mail: inge.amtmann@aon.at

Web: www.gasthaus-amtmann.com

Öffnungszeiten:

Dienstag ab 16 Uhr

Mittwoch bis Samstag ab 12 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr; Montag Ruhetag



Marktbeisl

Hauptplatz 13

8342 Gnas

Tel.: 0660 / 7655860

Mail: krebs.josef@icloud.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag ab 9 Uhr

Sonntag ab 8 Uhr

Gasthaus Binderhansl**Katzendorf 39****8342 Gnas**

Tel.: 03151 / 2365

Mail: binderhansl@gmx.at

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr

Sonntag und Feiertag von 9 bis 20 Uhr

Küchenzeiten:

Dienstag bis Samstag von 11 bis 14 und 17 bis 21 Uhr

Sonntag und Feiertag von 11 bis 14 und 17 bis 19 Uhr

**Gasthaus Kohlberghof****Kohlberg 32****8342 Gnas**

Tel.: 03151 / 8313

Mail: gasthaus@kohlberghof.at

Web: www.kohlberghof.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag ab 11 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

Gasthaus - Landcafe


Kohlberghof
Fam. Suppan
Gasthaus Kohl**8342 Gnas 73**

Tel.: 03151 / 2225

Gasthaus Kurzweil**8342 Gnas 19**

Tel.: 03151 / 2285

Mail: andreas.kurzweil@gmx.at

Öffnungszeiten NEU:

Montag, Donnerstag, Freitag: 8 bis ca. 20 Uhr

Dienstag und Samstag 8 bis ca. 15 Uhr

Mittwoch und Sonntag Ruhetag!

Nach telefonischer Vorbestellung auch Sonntagsabholung möglich!

**Pizzeria Gnas Tömek Haci****Hauptplatz 12****8342 Gnas**

Tel.: 0664 / 2018150

Mail: haci-toemek@hotmail.com

Pizza, Burger, Kebap, Salate

Abhol- und Zustelldienst!

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag von 10 bis 21.30 Uhr

**Pizzeria LAVINO****Burgfried 127****8342 Gnas**

Tel.: 03151 / 51967 oder 0664 / 4228389

Mail: adhm.rz14@gmail.com

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag: 10.30 - 22 Uhr

Montag Ruhetag außer Feiertag

Zustelldienst

Buschenschank Lindner**8342 Radisch 8**

Tel.: 03151 / 2269

Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag und Sonntag ab 15 Uhr

JUFA Hotel Vulkanland -**Sport-Resort****8342 Gnas 194**

Tel.: 05 / 7083-235

Mail: gnas@jufa.eu

Web: https://www.jufa.eu

**Erhart GesmbH & CoKG Bäckerei Konditorei Cafe****8342 Gnas 49**

Tel.: 03151 / 2287

Mail: sonjawillierhart@gmail.com

Web: www.baeckerei-erhart.at

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 5.45 - 18 Uhr

Samstag: 5.45 - 12.30 Uhr

Sonntag: 6.30 - 11.30 Uhr

**Mathea's Imbiss-Stube****MEZ Parkplatz****8342 Gnas**

Tel.: 0664 / 3258378

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag ab 8.30 Uhr

Sonntag Ruhetag

Bergschenke Familie Paul**Ludersdorf 30****8342 Gnas**

Tel.: 0664 / 47 68 659

Mail: haraldpaul6@gmail.com

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Samstag ab 16 Uhr

Sonntag und Feiertag ab 14 Uhr

Montag bis Mittwoch geschlossen

Auf Anfrage auch andere Öffnungszeiten

Buschenschank Hirschmann**Wörth 30****8342 Gnas**

Tel.: 0664 / 1040911

Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag ab 16 Uhr

Sonntag und Feiertag ab 14 Uhr

Montag bis Donnerstag geschlossen

Buschenschank Trummer**Raning 89****8342 Gnas**

Tel.: 0676 / 9032308

Mail: franz.friedl1@gmx.at

Spielen, genießen und Erlebnis für die Region in der Region. Vieles ist neu im JUFA Hotel in Gnas und das Hotel ist ab 17. Juli wie immer offen für Alle!

Über eine Million Euro wurden in den Relaunch und in den Ausbau der öffentlichen Bereiche im JUFA Hotel Vulkanland Gnas*** investiert. Nach nur wenigen Monaten Bauzeit wurde jetzt der beeindruckende Kinderspielbereich eröffnet und die Neuerungen präsentiert.

Es ist mehr als ein Hotel, das JUFA Hotel Vulkanland – Sport Resort ist generationsübergreifender Treffpunkt für die Bevölkerung, Erholung und Erlebnis für Urlauber. Mit den mannigfaltigen Sportmöglichkeiten hat sich dieses Hotel in den letzten Jahren unter anderem im Trainingsbereich einen Namen gemacht.

300.000 Nächtigungen in den letzten 15 Jahren sprechen eine deutliche Sprache. Genauso ist es immer wieder Ausgangspunkt für einen Urlaub im steirischen Vulkanland. Es ist ein Hotel, in dem auch die Gemeinde und die Menschen der Region als langjährige Partner und Wegbegleiter eine zentrale Rolle spielen. So haben durch die gemeinsame Arbeit von Gemeinde und JUFA Hotels schon das Hallenbad und Fitnessstudio den touristischen Standard

gehoben, und es wurde das Angebot für die Menschen in der Region erweitert.

Im jetzt erfolgten Relaunch wurde bewusst darauf geachtet, neben einer Modernisierung auch das Angebot für Gäste und Einheimische zu erweitern und neu zu gestalten. Auch die Möglichkeiten für Schulen, Vereine und Sportgruppen wurden adaptiert und zeitgemäß ver-



bessert.

Herzstück des Umbaus ist mit Sicherheit der größte steirische Holz-Indoor Spielplatz. Mit dem knapp 5 Meter hohen „Spielturm“, zahllosen Kletter- und Abenteuermöglichkeiten der integrierten Minigolfanlage und der hochwertigen Ausführung mit natürlichen Rohstoffen ist den Planern der

JUFA Hotels hier ein Meisterstück gelungen. Neue Highlights im Kleinkinderbereich, dem Café und im Außenbereich sowie auf den Zimmern runden dieses Millionenprojekt erfolgreich ab.

Das JUFA Hotel Gnas eignet sich auch bestens für **Kindergeburtstage** jeglicher Art. Das Team des JUFA Hotels steht Ihnen hier auch bei der Planung beratend zur Seite. Die zahlreichen kindergerechten Freizeitangebote ermöglichen hier auch für Sie und Ihre Kids die perfekte Geburtstagsparty.

Kulinarik aus der Region für die Region ist auch im neuen JUFA Hotel Gnas die Devise. Das JUFA Hotel Frühstück und Mittagessen bietet auch für die Region

nale Bevölkerung ein tolles Angebot. Gerne nehmen wir auch Ihre Reservierung entgegen. Genießen Sie reichhaltige Kulinarik während Ihre Kleinen im Kinderspielbereich toben.

Feiern aller Art und gerne auch zu Kaffee und Kuchen. Nach der abgeschlossenen Modernisierung bleiben im JUFA Hotel in Gnas keine Wünsche unerfüllt.

So wie alle anderen JUFA Hotels ist auch das JUFA Hotel Gnas offen für Alle und darf gerne auch von Ihnen und Ihren Kindern gespielt, erlebt und erkundet werden.

Geöffnet wieder ab 17. Juli 2020



Ihr RECHT als UnternehmerIn

Mag. Nicole Konrad



Ansprüche bei Betriebs-schließungen (Covid-19)

„Corona“ stellt die Welt auf den Kopf und es gibt kaum jemanden, der von den Auswirkungen dieser Pandemie nicht betroffen ist. Und obwohl gesundheitliche Belange immer vorgehen, können auch wirtschaftliche Konsequenzen - zum Beispiel solche von Betriebsschließungen - nicht unberücksichtigt bleiben.

In den letzten Wochen erschienen zahlreiche (manche mehr und manche weniger seriöse) Berichte über die verschiedenen Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Förderungen und Entschädigungen. Immer wieder fielen dabei die Namen von zwei Gesetzen, welche einschlägige Regelungen enthalten. Es wurde dabei auch Kritik laut, die Bundesregierung habe (sinngemäß) das längst vorhandene **Epidemiegesetz 1950** durch das **COVID-19-Maßnahmen-gesetz** „still und heimlich ausgetauscht“, da das Epidemiegesetz 1950 „viel höhere Entschädigungsansprüche im Falle von Betriebsschließungen“ vorsähe.

Dieser Vorhalt ist zunächst wie folgt zu beantworten: Das neu eingeführte COVID-19-Maßnahmen-gesetz

setzt 1950 teilweise. Das EpidemieG steht aber nach wie vor in Geltung und ist in gewisser Weise das „Ober-gesetz“ zum COVID-19-MaßnahmenG. Dies bedeutet: Dort, wo das COVID-19-MaßnahmenG eigene oder speziellere Bestimmungen vorsieht, verdrängt es das allgemeine EpidemieG. Beide Gesetze bestehen aber nebeneinander.

Hinsichtlich der Schließung von Betrieben sieht das COVID-19-MaßnahmenG tatsächlich eine neue, spezielle Regelung vor. Diese besagt, dass in jenen Fällen, in denen Betriebe aufgrund von Maßnahmen gegen COVID-19 geschlossen werden müssen, grundsätzlich nicht mehr das EpidemieG, sondern das neue COVID-19-MaßnahmenG zur Anwendung gelangt, wenn der Minister entsprechende Verordnungen bezüglich Betriebsschließungen erlässt. Der Gesundheitsminister wird durch das COVID-19-MaßnahmenG nämlich dazu ermächtigt, mittels Verordnung das Betreten von Betriebsstätten zu untersagen. Mittels Verordnung BGBl II Nr 96/2020 (15.03.2020), welche mittels Verordnung BGBl II Nr 110/2020 (20.03.2020) verlängert wurde, hat der Gesundheitsminister gerade solch eine Regelung vorgenommen und bekanntermaßen die Schließung von sämtlichen nicht systemrelevanten Betrieben angeordnet.

Das Epidemiegesetz sieht vor, dass bei einer behördlichen Betriebsschließung ein Anspruch auf Entschädigung besteht (vgl § 32 EpidemieG 1950). **Aufgrund des neuen COVID-**

19-MaßnahmenG und der erlassenen Verordnung gelangt jedoch nicht der Anspruch auf Entschädigung gemäß EpidemieG zur Anwendung. Betriebsschließungen werden nun auf Basis des COVID-19-MaßnahmenG verfügt. Für die finanziellen Folgen sieht das COVID-19-FondsG/HärtefallfondsG entsprechende Maßnahmen vor.

Ob das neue COVID-19-MaßnahmenG und die darauf basierenden Verordnungen deshalb verfassungswidrig sind, wird in den nächsten Wochen und Monaten Frage der Höchstgerichte sein: Eine für die Feststellung einer Verfassungswidrigkeit notwendige unsachliche Ungleichbehandlung könne beispielsweise darin erblickt werden, dass der Gesetzgeber für Betriebsbeschränkungen bzw -schließungen nach dem Epidemiegesetz eine volle Entschädigung vorsieht, für ebensolche Maßnahmen, wenn sie aufgrund des Covid-19-Maßnahmen-gesetzes ergehen, jedoch nicht. Gegen die Annahme einer Verfassungswidrigkeit spricht meines Erachtens der Unterschied der Entschädigungsregelung: Das Epidemiegesetz geht nicht von umfassenden Betriebsschließungen aus, sondern meint lokale und einzelne Krankheitsphänomene und bietet dafür umfassende Ersatzansprüche.

In der Praxis bedeuten diese doch komplexen Regelungen und noch nicht bestätigten Rechtsansichten meines Erachtens, dass man alle Möglichkeiten in Anspruch nehmen sollte und (zumindest) versuchsweise auch einen Antrag auf Entschädigung

auch nach dem Epidemie-gesetz bei der Bezirkshauptmannschaft stellen kann.

Wichtig ist, dass dieser Antrag gemäß § 32 Abs 1 Z 5 iVm § 20 EpidemieG binnen sechs Wochen vom Tage der Aufhebung der behördlichen Maßnahmen gestellt wird! Aber Achtung: Es sollte zuvor bitte immer mit dem zuständigen Steuerberater Rücksprache gehalten werden. In zahlreichen Fällen wurden verschiedene Förderungen/Entschädigungsansprüche bereits erhoben und Gelder lukriert, welche weitere Forderungen ausdrücklich ausschließen bzw mit deren Inanspruchnahme man bestätigt, keine weiteren Forderungen mehr geltend zu machen.

RA Mag. Nicole Konrad
HOHENBERG
Rechtsanwälte
8010 GRAZ,
HARTENAUASSE 6
TEL.: 0316 / 383636
nicole.konrad@hohenberg.at
www.hohenberg.at

**Täglich stelle ich mir diese drei Fragen:
War ich loyal, als ich mich mit den Angelegenheiten anderer befasste?
War ich in meinen Beziehungen zu anderen ehrlich?
Habe ich die Lehre, in der ich unterwiesen wurde, gut in die Praxis umgesetzt?**

(Tschuang Tse, ca. 365-290 v.Chr., chinesischer Philosoph)

Ab Juli können Sie den GNAS GUTSCHEIN bequem digital kaufen und direkt ausdrucken

www.gognas.at

Ideal als Geschenk



NEU ab 01.07.2020

GNAS GUTSCHEIN FÜR GENUSS+EINKAUF

NEU ab 01.07.2020



Papiergutschein



Online-Gutschein
print @ home

Verkauf, Einlösung:

- Raiffeisenbank Region Feldbach, Bankstelle Gnas
- Trafik Poglitsch und Trafik Roth - zu den gewohnten Öffnungszeiten
- Verkauf der einzelnen 10 Euro Gutscheine gegen sofortige Bezahlung

Verkauf, Einlösung:

- nur Online unter www.gognas.at, sofort ausdruckbar
- rund um die Uhr, sofort gültig & einlösbar
- Zahlung mit Kreditkarte bzw. Sofortüberweisung
- nur 10 Euro schrittweise verkaufbar
- 3 Gutscheine auf einer A4 zum Ausdrucken



Der bestehende „alte“ Gnaser Einkaufsgutschein wird ab 30. Juni 2020 nicht mehr verkauft, behält aber selbstverständlich seine Gültigkeit solange noch welche in Umlauf sind.

Gemeinsam stärken wir unsere Region!

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



David Wohlmuth aus Obergnas hat die Matura der Bundeshandelsakademie Feldbach mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Jan Wohlmuth aus Obergnas hat die Matura der Bundeshandelsakademie Feldbach mit gutem Erfolg abgeschlossen.



David Harb aus Radisch hat das Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der Technischen Universität Graz abgeschlossen.



Marco Rauch aus Kohlberg hat die Lehrabschlussprüfung für den Beruf Bürokaufmann mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Nebenbei betreibt er schon ein eigenes Unternehmen (Handel mit Oldtimer Motorrädern/Mopeds).

Die Marktgemeinde Gnas wünscht allen alles Gute für die weitere berufliche Zukunft!



Katharina Frühwirth aus Radisch hat den Bachelorabschluss Rechnungswesen & Controlling an der FH Campus 02 in Graz abgeschlossen.



Toni Niederl aus Poppendorf hat die Prüfung zum Landwirtschaftsmeister mit Auszeichnung bestanden.

Gratulationsfotos zu Schul- und Berufsabschlüssen nehmen wir jederzeit gerne unter gde@gnas.gv.at entgegen.

Als Anerkennung werden für Schul- bzw. Lehrabschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg Gutscheine im Wert von 50 Euro und bei gutem Erfolg im Wert von 30 Euro überreicht.



Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark
Gnas, Katzensdorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-technik



WIR SUCHEN DICH! Dein Arbeitsplatz in Gnas!

Wir sind für Sie da!

Wirtschaftsservicestelle Marktgemeinde Gnas

Renate Wiedner, Tel.: 03151 / 2260-17, Mail: renate.wiedner@gnas.gv.at

Die offenen Lehrstellen finden Sie unter <https://www.gnas.gv.at/lehrstellen/>.

Gesucht wird:	Firma:	Kontaktadressen:
Maurer Facharbeiter/Maurer Partien Dachdecker Spengler-Facharbeiter Zimmerer-Facharbeiter Lehrlinge: Maurer, Dachdecker/Spengler, Zimmerer	POCK Gesellschaft m.b.H. - Gnas	Franz Gucher Tel: 0664 / 8478495 f.gucher@pockdach.at 8342 Burgfried 145
Büroangestellte LKW-Fahrer, Produktionsmitarbeiter m/w	Gsellmann Mischfuttererzeugung GmbH	Andreas Gsellmann Tel: 0664 / 2029921 a.gsellmann@gsellmann.com 8342 Kohlberg 63
Kellner, Koch/Jungkoch	Gasthaus-Landcafe Kohlberghof	Anton Suppan Tel: 03151 / 8313 gasthaus@kohlberghof.at 8342 Kohlberg 32
Kellnerin	Cafe Wagner	Tel: 03151 / 2248 8342 Gnas 17
Vorarbeiter/in, Tiefbau/Straßenbau/Beton- bau/Leitungsbau Facharbeiter/in, Tiefbau/Straßenbau/Beton- bau/Leitungsbau Mobilbaggerfahrer/in	Swietelsky BaugesmbH	Ing. Thomas Nikitser, Tel: 03152 / 2720 felldbach@swietelsky.at Franz-Josef-Straße 12a 8330 Felldbach
Masseur (Shiatsu, Ayurveda, spezielle Aus- bildungen) Ernährungsberater Freiberufler im Gesundheitsbereich (TCM, Ayurveda, Detox,...) m/w	Younity Yoga	Michaela Schwarz Tel: 0664 / 4202604 8342 Grabersdorf 69
Heimhelfer/in Pflegeassistent/in DGKP w/m	Pflegeheim Gnesaha	Blaha Sabina Tel: 03151 / 20186-14 office@gnesaha.at 8342 Gnas 114
Tischlergeselle	Müller Stiegenbau	Müller Franz office@mueller-stiegen.com 8342 Grabersdorf 59
Zusteller/in	Fa Hütter Pute&Huhn	Fa Hütter Pute&Huhn 8345 Straden, Krusdorf 12 pute-huhn@aon.at
Kellnerin (25h) Reinigungskraft Sommer Praktikanten KellnerIn	Gasthaus Catering Kurzweil	Andreas Kurzweil Tel: 0664 / 4129796 8342 Gnas 19
1 Technische(r) Arbeitsvorbereiter(in) mit Kundenbetreuung 1 Helfer/in für Versetz- bzw. Verlegearbeiten 1 Facharbeiter/in für Versetz- bzw. Verlegearbeiten 1 Facharbeiter/in für die Werkstatt: Schleifer, Fräser, Wasserstrahltechniker	Naturstein Trummer	Jauk Lisa lisa.jauk@naturstein-trummer.at Tel. 03151 / 51980 8342 Burgfried 205
Mitarbeiter für die Betonwarenerzeugung und/oder Bedienung einer Kleinmischanlage	Helmut Trummer Betonwerk-Transporte-Handel	Helmut Trummer Betonwerk-trummer@gmx.at Tel. 031/51/2274 8342 Burgfried 111

Neues vom Autohaus Fink Gnäs



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnäs, Burgfried 175
Tel. 0 31 51/83 20, Fax-DW 6
albert.fink@autofink.at, www.autofink.at

Im Autohaus Fink agiert man in der modernisierten Werkstatt am Puls der Zeit.

Im Autohaus Fink in Gnäs ist man stets am Puls der Zeit unterwegs – und das schon seit der Gründung im Jahr 1985. Im klassischen Familienbetrieb, mittlerweile wirkt mit den beiden Söhnen Albert Fink jun. und Rene Fink schon die dritte Generation mit, sind die Kundenzufriedenheit und beste Arbeitsbedingungen für das Team das höchste Ziel.

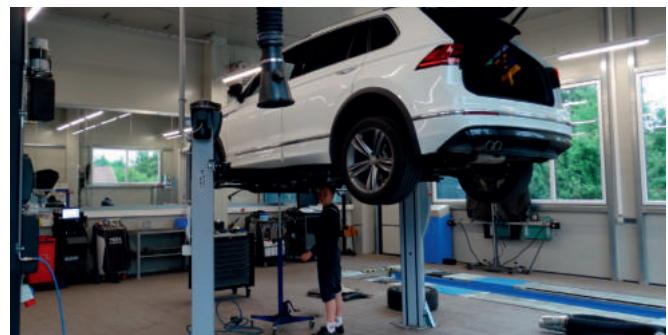


In der umgebauten Werkstatt bieten sich auf mehr Fläche völlig neue Möglichkeiten für das Team.

Modernstes Service

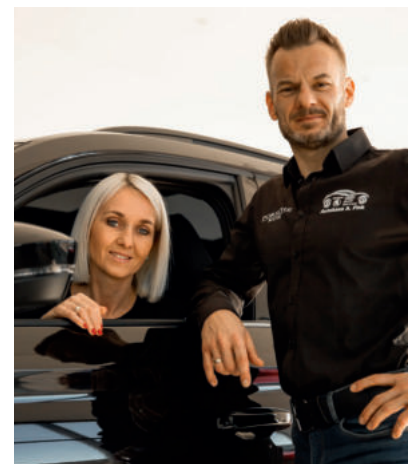
Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, hat man kürzlich die Werkstatt modernisiert. Bei der Auftragsvergabe hat man bewusst auf regionale Betriebe gesetzt. Ergebnis des Umbaus ist einerseits mehr Fläche. Konkret wurde die Quadratmeterzahl von 340 auf 622 aufgestockt. Gleichzeitig hat man auch in modernstes technisches Equipment investiert und verfügt nun beispielsweise über neueste Fahrzeugvermessung. Dies war aber noch längst nicht alles. Auch in puncto Vertrieb hat sich einiges getan. „Der Best Skoda Dealer 2019 und Best Audi Service Partner 2019“ hat sein Angebot

an Neu- und Gebrauchtwagen heuer um 50 Prozent erweitert. Somit genießt man die volle Vielfalt direkt in der Region.



Service mit modernstem Equipment bietet unter anderem Sohn Rene Fink, der schon im Betrieb mitwirkt.

Ein Thema, das natürlich auch im Autohaus Fink großgeschrieben wird, ist die EMobilität. Die modernisierte Werkstätte ist diesbezüglich selbstverständlich für alle Anforderungen gerüstet. Auch die Schauräume für die Neuwagen, darunter der neue Skoda-Octavia, werden natürlich in puncto



Albert Fink - Geschäftsführer
Anita Fink - Serviceleitung

E-Mobilität angepasst. Sehr wichtig ist dem Unternehmen Fink auch die Verantwortung als regionaler Arbeitgeber. Darum bildet man auch selbst Fachkräfte aus. Seit kurzem zählen zwei neue Lehrlinge zum 25-köpfigen Team.




DER NEUE ŠKODA OCTAVIA

Jetzt Probefahren



Liebe Gnaserinnen und Gnaser!



Die Tourismusregion Bad Gleichenberg steht für Ruhe, Erholung und kulinarische Freuden im Einklang mit einer gepflegten, sanft hügeligen **Kulturlandschaft**. Daher haben wir gerade in Zeiten wie diesen unseren ganz speziellen Fokus auf diese Stärken gerichtet. Unsere Marketingaktivitäten und Postings auf diversen Portalen und Plattformen zeigen, wie schön und lebenswert diese, unsere Region ist. Zahlreiche Wander- und Radwege führen über sanfte Hügel und herrliche Aussichtspunkte, durch prächtige Mischwälder und üppige Wein- und Obstgärten und laden zum lustvollen Dahingleiten ein.

Besonders schön und vielfältig zeigt sich etwa das **Radwegenetz**: Attraktive Anschlusswege verbinden sich mit den großen Radwegen Raabtal- und Murradweg oder auch der steirischen Weinland Steiermark Tour. Dazu gibt es Genussradlwege wie die Kraftquellentour, die Tatschkerlandtour oder die Wein- und Wassertour. Um auch unser attraktives **Wanderwegenetz** noch stärker in den Vordergrund stellen zu können und dieses noch erlebenswerter für Gäste zu gestalten haben wir die Wandernadel des Tourismusverbandes weiter ausgebaut. Es gibt nun noch mehr Stempelstellen im gesamten Verbandsgebiet.



Wanderpass der Region Bad Gleichenberg



Viel zu früh, lieber Raimund! Ich durfte fast zwei Jahrzehnte mit dir im Vorstand des Tourismusverbandes Gnas zusammenarbeiten.

Du warst immer ein offener und ehrlicher Mensch und wir haben uns im Verband immer sehr gut verstanden und verschiedene Projekte umgesetzt.

Vor allem waren dir die Wanderwege und Radfahrwege ans Herz gewachsen, wo du sehr viel Kraft investiert hast.

Auch nach deiner Zeit als Obmann durfte ich dich immer um Rat fragen, und du hast mich dabei immer unterstützt.

Dafür bin ich dir unendlich dankbar.

RUHE IN FRIEDEN!!!

eh. Obfrau des Tourismusverbandes Gnas - St. Peter a. O. a.D., Maria Freidinger

Solcherart sollen möglichst viele Wanderer und Gäste in der ganzen Region auf Wanderschaft geschickt werden.

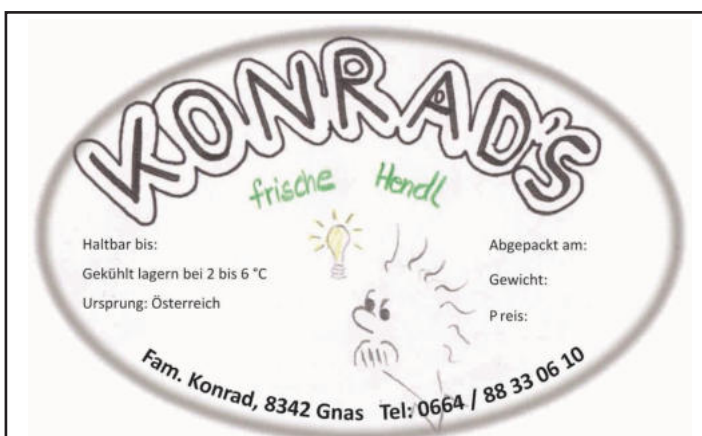
Eine besondere Idee haben wir auch für unsere Beherberger: Wer Nächtigungsgäste in unsere schöne Region bringt, wird zur „**Tratschtante**“. Sie/ Er bekommt dann als kleines Dankeschön einen Geschenkekoffer mit 3 Flaschen Wein und nimmt an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil. Zur „Tratschtante“ werden, Gäste bringen und gewinnen. Mehr unter: www.bad-gleichenberg.at/kontakt/tratschtante/

Besonders gefragt sind zurzeit auch unsere attraktiven **Picknickangebote**. Sie versprechen kulinarische Genüsse fernab vom Gedränge enger Räume. Der weite Blick in eine herrliche Region, genossen in einem der vielen Weingärten oder Aussichtspunkte. Dazu eine schmackhafte Jause vom Buschenschank und eine gute Flasche vom Vulkanlandwinzer. Das passt. Das schmeckt.

Gerade in den letzten Wochen und Monaten ist uns wieder sehr stark bewusst geworden, wie schön und vielfältig erlebenswert sich unsere Region präsentiert. Und das gefällt nicht nur unseren zahlreichen Gästen, sondern macht unsere Region gerade auch für uns Einheimische zur „Liebe des Lebens“, wie es auch im Slogan der Tourismusregion Bad Gleichenberg heißt.

Ihnen allen alles Gute und herzliche Grüße aus dem Tourismusbüro.

Ihr Thomas Gußmagg und Team



Liebe Feinschmecker!

Wir legen besonderen Wert auf artgerechte Haltung unserer Tiere. Gutes Futter und Auslauf je nach Alter der Tiere und Witterung sind uns wichtig. Geschlachtet wird am eigenen Hof.

Hühner mit Auslauf wachsen langsamer, dürfen daher länger leben und werden üblicherweise bis zu einem höheren Gewicht gefüttert.

Egal ob größeres oder kleineres Huhn, verschiedene Zubereitungsarten sorgen für köstliche Gaumenfreuden und erlauben es, alle Teile des Huhns zu verwenden.

Für Hund oder Katze können frische Hühnerfüße als Snack zum Preis von 1,50 Euro/kg mitbestellt werden.

Als Verpackung wählen wir Gefrierbeutel, die bereits verschlossen sind. Dies verschafft unseren Kunden einen Preisvorteil. Vakuumbbeutel sind teuer und liefern etwas mehr Abfall. Sie können jedoch auf Wunsch gerne zum Unkostenbeitrag von 0,60/ Huhn gewählt werden.

Für Fragen, Anregungen und Bestellungen erreichen sie uns unter 0664/88 33 06 10 oder per Mail konrad.harald01@gmail.com.

Guten Appetit wünscht

Fam. Konrad, Radisch 23, 8342 Gnas

Gnas ist ein Hochgenuss für Wanderer

„Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“, so Bürgermeister Gerhard Meixner.

Zahlreiche Wanderwege laden in Gnas ein, wunderbare Eindrücke zu sammeln und neue Blickpunkte unserer Region kennenzulernen. Besucherinnen und Besucher aus nah und fern sind von der Einzigartigkeit und der Vielfalt unserer Landschaft, von der Herzlichkeit der Menschen und von der Kraft der Energieplätze begeistert. Besonderheiten sind die Stationen für das leibliche Wohl, sowie die Information über die Entstehung unserer Kulturlandschaft.

Unsere Themenwege (Einige der Wanderwege finden Sie auch in der neuen Ausgabe des „Gnaser Jugendblicks“!):

Kaskögerlweg

Sanfte Hügel, fruchtbare Felder, saftige Wiesen und herzliche Menschen, das ist das Steirische Vulkanland. Der Kaskögerlweg führt mitten in diese wunderbare Landschaft und verschafft Zugang zu dieser fruchtbaren Gegend.

Länge: 9 km

Gehzeit: 3 Stunden

Rundweg mit mehreren Einstiegsmöglichkeiten



5-Elemente-Weg

5 Stationen mit 5 Elementen, die durch einen Teil des wunderschönen Vulkan- und Thermenlandes führen. Erleben wir diese wunderbare Landschaft und erfahren gleichzeitig etwas von der Elementarlehre, wie sie das spirituelle Feng-Shui unter anderem beinhaltet. Die Qualitäten dieser 5 Elemente lassen sich in Bezug auf die Landschaft und die Menschen, die hier leben, wunderbar nachvollziehen.

Länge: 5,6 km

Gehzeit: 2 Stunden

Ausgangspunkt: Dorfplatz Wörth-Element Feuer

Landwirtschaftlicher Themenweg

Der Themenweg führt entlang des Gnasbaches vom Sportgelände Gnas über Raning nach Grabersdorf und wieder retour. Am Weg werden auf 22 Informationstafeln die verschiedensten landwirtschaftlichen Themen beschrieben.

Länge: 6,2 km

Gehzeit: 1,5 Stunden

Ausgangspunkt: Jufa/Sportplatz Gnas



Raninger Höhenweg

Ein Wanderweg in der Marktgemeinde Gnas zum Entdecken von Wald und Flur. Dieser Weg führt uns zu Beginn durch den Wald und über Äcker, auf dem Retourweg haben wir auch ein Stück Asphalt. Einen Teil des Weges wandern wir auch entlang des Gnasbaches und haben einige Einkehrmöglichkeiten.

Länge: 8,6 km

Gehzeit: 2,5 Stunden

Ausgangspunkt: Sportplatz Raning

Ritterweg Grabersdorf

Wir wandern auf den Spuren der Ritter eine kleine Runde über die Wiesen von Grabersdorf und entdecken die Wege, wo einst die Ritter mit ihren Pferden unterwegs waren.

Länge: 2,6 km

Gehzeit: 0,5 Stunden

Ausgangspunkt: Ortszentrum Grabersdorf



Fatimaweg

Eine Abzweigung vom Ritterweg führt zum südsteirischen Gnadenort „Maria Fatima“.

Länge: 2,5 km

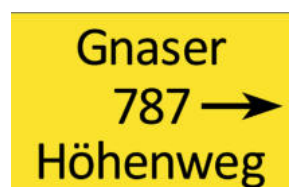
Gehzeit: 0,5 Stunden

Gnaser 787 Höhenweg

Der Höhenweg erstreckt sich von der Bahnstation (Bahnkreuzung) Prädiberg bis nach Nägelsdorf. Leicht begehbar und ideal für Mountainbiker. Man geht bzw. fährt zwischen zwei Tälern – im Westen dem Gnasbachtal und im Osten dem Poppendorftal, entlang. Der Gnaser 787 Höhenweg ist kein Rundweg.

Länge: 15 km

Gehzeit: 4 Stunden



Belohnung für fleißige Wanderer - Stempel sammeln & Wandernadel abholen

Wanderpass: Erkunden Sie mit dem neuen Wander(s)pass des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg Ihre Heimat und die schönsten Winkel der Region. Den Wander-Stempelpass kann man im Tourismusbüro oder in den fünf Gemeinden der Tourismusregion abholen. Viele neue Stationen laden zu erweiterten Wanderungen ein. Zur Belohnung für gesammelte Stempel gibt es im Tourismusbüro eine persönliche Urkunde und die Wandernadel in Gold, Silber oder Bronze!

Stempelstationen in Gnas:

- Element Feuer am 5-Elemente-Weg in Baumgarten
- Obstbau Haus am Kaskögerweg in Poppendorf
- Thermenland Alpakas in Raning

10 Stempel: Wandernadel in Bronze und Urkunde

15 Stempel: Wandernadel in Silber, Urkunde und Kugelschreiber mit Postkarte

20 Stempel: Wandernadel in Gold, Urkunde und Trinkflasche

ab 25 Stempel: Rabatt auf den neuen Dahingleiter-Rucksack



Stempelstelle beim Element Feuer



Stempelstelle am Kaskögerweg beim Obstbau Haas



Stempelstelle Thermenland Alpakas

Mehr unter: www.bad-gleichenberg.at oder info@bad-gleichenberg.at

Der 5 Elemente Weg und der Kaskögerweg wurden nominiert - Danke für Ihr Voting!

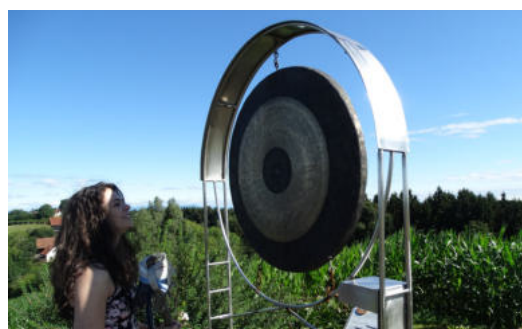


Der **5 Elemente Weg** mit 5 Stationen, Element Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz in Bezug auf die Landschaft und Menschen, die durch einen Teil des wunderschönen Vulkan- und Thermenlandes führen.

Auch der **Kaskögerweg** wurde nominiert. Er führt über einen Rundweg durch die Landschaft des steirischen Vulkanlandes. Der Weg, als Teil des Themenwegenetzes „Auf den Spuren der Vulkane“, lässt den Wanderer beim Begehen der sanften Hügellandschaft rund um Poppendorf die alltägliche Hektik vergessen.

Informationstafeln auf zahlreichen Stationen bringen den Besucherinnen und Besuchern die Entstehung der Region, die Vielfalt der Kulturlandschaft und die Wurzeln der Gemeinde näher. Durch die magischen Fernrohre können Sie Jahrtausende in die Vergangenheit blicken. Über Stege und Brücken gehen Sie über Sümpfe und Vulkane.

DANKE FÜR DIE ZAHLREICHE UNTERSTÜTZUNG!



WANDERN - DURCHATMEN - NATUR SPÜREN - AUSSICHT GENIESSEN

Die Region Gnas bietet dank ihrer landschaftlichen Vielfalt für alle Wanderbegeisterten das Richtige.

- **Wandern ist** eine Form weiten Gehens von mehreren Stunden. Früher eine häufige Art des Reisens.
- **Wandern ist** eine mit Naturerleben verbundene, gemäßigte Sportart und ein zentraler Wirtschaftsfaktor des Sommertourismus.
- **Wandern ist** gesund, macht fit und hält jung.
- Wandern ist ein ausgezeichnetes „Ausdauertraining“ für Herz und Hirn und kann immer und überall durchge-

führt werden

- **Wandern/Gehen ist** nicht nur die natürlichste, umweltfreundlichste und für uns WanderInnen schönste Art der Bewegung, es hält auch Körper und Seele gesund.
- **Wandern ist** nahezu nebenwirkungsfrei. Es werden Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und Atmung, Muskeln und Stützgerüst gestärkt, während das Risiko von Infarkt, Krebs und Diabetes um mehr als die Hälfte abnimmt.
- **Wandern und Gehen** - diese einfache Bewegungsart bietet vielfältige Erlebnismöglichkeiten. Sie ist sowohl für Einsteigerinnen/Einstei-

ger als auch für gut trainierte Personen geeignet.

- **Wandern kann** man überall und zu jeder Jahreszeit. Ein flotter Spaziergang nach der Arbeit, eine ausgedehnte Wanderung im Grünen, Bergwandern mit Rucksack und Stöcken – der Spielraum der Aktivitäten ist groß. Je nachdem, wie schnell Sie gehen und welches Gewicht Sie tragen, verbrauchen Sie Kalorien und trainieren den Körper mehr oder weniger intensiv. Zudem fördert Bewegung in der Natur das körperliche und geistige Wohlbefinden . . .

veränderten Stoffwechsels die Produktion körpereigener Hormone und Botenstoffe wie Serotonin und Dopamin. Damit verbinden sich Gefühle des Wohlbefindens und Glücks sowie die Reduzierung von negativen Stimmungen.

Ist Wandern also ein Wundermittel?

Auf jeden Fall ein hervorragendes Präventionsmittel. Ruhige Bewegung im Grünen beruhigt und entstresst. Wanderer fühlen sich nach der Wanderung allgemein fitter und empfinden sich hinterher als deutlich zufriedener.

In der einen Hälfte des Lebens opfern wir unsere Gesundheit, um Geld zu erwerben.

In der anderen Hälfte opfern wir Geld, um die Gesundheit wiederzuerlangen.
(Francois-Marie Arouet)

Wandern in der Natur ist wie Therapie. Natur ist der einzig unbestrittene Wert, den wir zurzeit haben.

Wir wünschen uns allen eine schöne und unfallfreie Wandersaison!



Dabei spielt eine gewisse Regelmäßigkeit eine maßgebliche Rolle. Wer kontinuierlich etwa 2.000 Kalorien pro Woche für körperliche Bewegung verbraucht, ist deutlich weniger krank, wird im Notfall schneller wieder gesund und lebt nachweislich länger. Besonders vorteilhaft ist, dass Wandern in seinen vielfältigen Formen ein ganzes Leben lang ausgeübt werden kann und selbst im hohen Alter noch nachweisbare Trainingseffekte zeigt. Langandauerndes Gehen verstärkt u.a. infolge eines

WANDERBARE WEGE und liebevoll gepflegte Plätze und Stationen dank vieler fleißiger HelferInnen

Nach einer langen Pause konnten die Wanderwege nun endlich wieder auf Vordermann gebracht werden. Unübersichtliche Wegabzweigungen wurden neu gestaltet und Bänke restauriert. Ein besonderer Dank gilt **Franz Suppan** aus Badenbrunn. Herr Suppan hat in unzähligen Stunden sämtliche Wegweiser, Bänke, Liegen und vieles mehr am 5 Elemente Weg komplett renoviert und ausgebessert. **Gleichzeitig bedanken wir uns bei all unseren WanderweghelferInnen**, die dafür sorgen, dass die Wanderwege frei und sicher sind und für die liebevolle Gestaltung und Pflege der Plätze und Stationen. Diese Hilfe und Unterstützung ist von unzählbarem Wert und gebührt einer besonderen Anerkennung!



Mit dem Fahrrad in und um Gnas unterwegs

R32 Radweg

Tourdaten:

Länge: 34,2 km

Keine Rundtour – einfache Strecke mit beliebigem Ausgang.

Schöner Radweg durchs Gnastal! Zwischen Wiesen und Wäldern, Obst- und Wein-
gärten führt uns der Radweg von Feldbach nach Donnersdorf. Dieser Radweg ist
eine Verbindung zwischen dem Raabtalradweg R11 und dem Murradweg R2 an der
slowenischen Grenze.



Durchs Tatschkerland radln!

Der Gnastal Radweg führt über eine Streckenlänge von 34,2 km durch das Steirische Vulkanland und hat den Ausgangs-
punkt in Feldbach (Anschluss an den R11) bzw. in Diepersdorf (Anschluss an den R2).

Der Radweg R32 führt uns von Feldbach über Ödt und Kinsdorf nach Gnas. Von Gnas aus fahren wir nun entlang des
Gnasbaches weiter nach Deutsch Goritz und zum Murradweg R2.

Tatschkerlandradweg - Auf dem Bergrücken rund um Gnas

Tourdaten:

Ausgangspunkt: Hauptplatz Gnas

Länge in km: 50,6 km mit 4 Abkürzungsmöglichkeiten

Höhenmeter: 453 m

Endpunkt: am Ausgangspunkt

Fahrzeit (ohne Pausen): 5 Stunden



Es gibt heute noch viele Tatschker in der Südoststeiermark. Doch was sind eigentlich
Tatschker? Tatschker sind Frösche bzw. Kröten – im Dialekt in der Südoststeiermark
bzw. im Gnasertal. Im Tatschkerland ist dieser Dialekt etwas ganz besonderes.

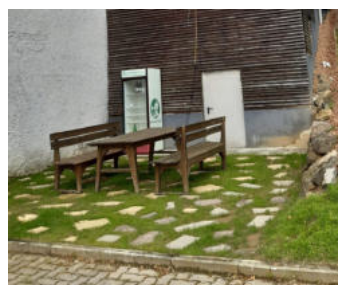


Wegbeschreibung

Die Tour beginnt beim Jugend- und Familiengästehaus Gnas und führt über Lichtenberg und Ebersdorf nach Krusdorf. Dort führt
uns die leichte Variante der Tour durch das Tal über Poppendorf zum ehemaligen Hammerwirt. Die anspruchsvollere über das
Gasthaus Hesch auf den Höhenrücken, mit wunderbaren Ausblicken z.B. auf das Schloss Poppendorf und auf die Zeugen vulka-
nischer Tätigkeit: Gleichenberger, Stradner & Kapfensteiner Kogel.

Vorbei am Gedenkstein gehts zur Bundesstraße Richtung Trautmannsdorf, wo wir rechts abbiegen. Entlang des Obstlandwan-
derweges radeln wir über Hohegg zur Landesbahn (auch Dschungelexpress genannt), zur Rindenkapelle, am Golfplatz vorbei
Richtung Nagerlkapelle bis zur Bahn-Haltestelle Prädiberg. Die Original-Tatschkerlandtour führt weiter bis zur Tankstelle an der
Landesstraße, hier radeln wir die Serpentina runter bis zum Buschenschank Huber, wo wir Richtung Höhenkamm abbiegen;
entlang des Wanderwegs radeln wir „auf der Schneid“ mit wunderbarem Ausblick auf den Saazkogel und das Raabtal.

Weiter auf der Schneid gehts zum Biobauernhof Hofmeister, zur Schoberkapelle und zum ehemaligen Schoberwirt. Auf der Land-
straße Richtung St. Stefan/Rosental bis zum „Toten Mann“ und links hinauf Richtung Lichtenegg genießen wir die wunderbaren
Ausblicke nach Jagerberg und zur Kapelle Glojach. Wir radeln nun vorbei an der Anna-Suppan-Gedenkstätte über Riegelberg,
Zinskapelle und Nisselkapelle Richtung Unterauersbach nach Aug-Radisch und dann über einen wunderschönen Waldabschnitt
über Asselberg und Harbach nach Grabersdorf, wo der Gasthof zur Mühle und die Kernölmühle einladen. Von Grabersdorf ist es
auch nicht mehr weit zum Modellflugplatz in Dietersdorf – ein kleiner Abstecher dorthin bringt ein paar zusätzliche Kilometer.
Krönender Abschluss dieser wunderbaren hügeligen Tatschkerland-Tour ist die Rückfahrt zum Ausgangspunkt entlang des Gnas-
baches.



„WINZER-RAST-PLATZERL“

NEU! Direkt an der Tatschkerlandtour (GPS: 46.9237-15.8353) gibt es seit kurzem am **Wein-
hof/Buschenschank HUBER** in Pernreith 12 ein **Rastplatzlerl** für Wanderer und Radfahrer!
Eine Sitzgelegenheit lädt zum Rasten ein. Gekühlte Getränke vom Hof, in Selbstbedienung
löschen rasch und unkompliziert den Durst.

Eine Fahrradreparaturstation bietet die Möglichkeit kleinere Pannen sofort zu beheben, und die
am Buschenschank angeschlossenen WC Anlagen sind täglich rund um die Uhr geöffnet.

So macht Wandern und Radfahren in unserer Region Spaß!

Gärten zum Wohlfühlen

Jetzt ist der beste Zeitpunkt, um in Ruhe in den Garten zu gehen und ganz konkret zu überlegen, was im Garten zur persönlichen Freiluftoase fehlt. Jeder Garten sollte über einen Bereich verfügen, an dem man sich wohlfühlt, sei es mit einer speziellen Gartendekoration, einem Naturteich, den Anbau von frischen Kräutern und Gemüse oder Obstbäumen. Die individuelle Gestaltung einer Gartenwelt ist fast

grenzenlos, und wir möchten dabei helfen, neue Inspirationen zu schaffen, denn an Möglichkeiten fehlt es nicht und selbst auf kleinen Grundstücken lässt sich Großes verwirklichen.

Besucht den Ideengarten von Maria Raab und den Garten der Lebensfreude von Christine Neuhold und lässt euch von ihren Ideen beseelen.



So schreibt Maria Raab:

„Durch meine Liebe zur Natur und zum Garteln wächst und erblüht mein ganz persönlicher Lebensgarten in bunter und duftender Schönheit“

Die Vielfalt meiner blühenden Ideen harmoniert mit edlem Handwerk meines Mannes. Der herrliche Duft der vielen Blüten und Früchte bezaubert alle Sinne und weckt die Neugier eines jeden Besuchers.

Bleib ein bisschen länger. Beobachte von der Terrasse aus den Sonnenuntergang über dem Schloss Poppendorf. Die Sonnenstrahlen lassen unseren angrenzenden Weingarten in allen Farben leuchten. Sehen - Blumen, Sukkulenten, Rosen, Kirschen, Kiwis, Zitronen und ein kleiner Weingarten ... hat das Kunstobjekt der Kurt geschweißt?



Riechen - Liegt da etwa Rosenduft in der Luft?

Schmecken - Kannst du der süßen Verführung einer herzhaften Erdbeere widerstehen?

Fühlen - Die Hängematte schaukelt. Fühlst du ihn auch, den leichten Südwind?

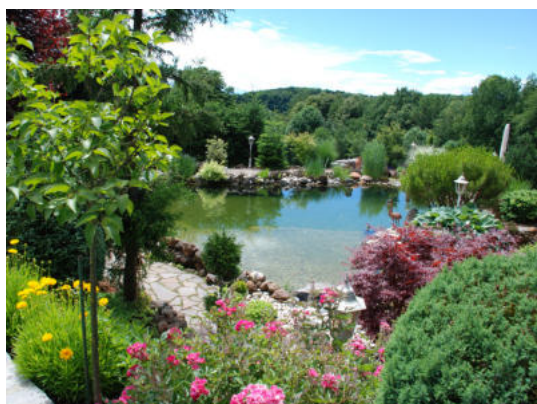
Hören - Hörst du's nicht, das Katzenschnurren unterm Rosenstrauch?

Öffnungszeiten:

Der Ideengarten kann von April bis Oktober nach telefonischer Voranmeldung besucht werden.

(Tel.: 0680 / 201 23 05)

www.lebengsaerten.at/lebengsaerten/maria-raab-ideengarten/



Auch Christine Neuhold schreibt über ihren Garten der Lebensfreude.

„Servus in unserem Garten der Lebensfreude im steirischen Vulkanland!“ Nach langjähriger Entwicklungszeit entstand durch sehr viel Herzblut und Leidenschaft unser Lebensgarten mit einer Größe von 3000 m². Unterschiedliche Pflanzen, Natursteine, ein schönen Naturschwimnteich und viele liebevolle Details laden zum Bestaunen und Entspannen ein.

Wir wurden auf Anhieb bei den FLORA Blumenschmuckbewerben 2012 & 2016 in der Kategorie Garten des Landes Steiermark mit „GOLD“ ausgezeichnet.

Wir laden Sie ein, diesen Garten zu besichtigen und sich an unserem Lebenswerk zu erfreuen. Ein Stück einer ca. 20 Millionen Jahre alten Mooreiche, sowie Millionen Jahre alte Fossilien Sandsteine aus unserer Region und ein ca. 300 Jahre alter Buchs - auch ein kunstvolles Blumenbett verschönern unseren Lebensgarten. Unser Garten ist eine wahre Oase zum Wohlfühlen, in dem man die Spuren der Lebensfreude spürt.

Öffnungszeiten:

Von 15. April bis 31. Dezember nur gegen telefonische Voranmeldung!

Tel.: 0664 / 560 28 30

www.lebengsaerten.at/lebengsaerten/christine-neuhold-garten-der-lebensfreude

natürlich • gemeinsam • lebendig

EXTRATIPP:
Statt der Birnen können auch Äpfel bzw. Pfirsiche zum Holundersaft gemischt werden, oder einfach nur Holundermarmelade pur.

Gnas - einst & jetzt

Fotoserie von Charly Lindner



Jetzt
sanieren und
Geld sparen!

BAUMEISTER
POCKDACH



NEW ROOF

**GUTSCHEIN
IM WERT VON**

€ 800,-

Einlösbar bei einem Auftrag über Dachkomplettanierung bzw. Neubau (jeweils inkl. Montage). Einlösbar bis 31.8.2020. Nicht in bar ablösbar. Nur ein Gutschein pro Auftrag einlösbar.

Aug-Radisch

Liebe Gemeindebewohner von Aug-Radisch!

Auf Grund der vorherrschenden Situation der vergangenen Monate konnten unsere Veranstaltungen nicht durchgeführt werden und somit gibt es auch keine aktuellen Berichte.

Dies nahm ich zum Anlass um in der Vergangenheit zu suchen und will euch in Kurzform die Entstehungsgeschichte von unserem Ortsteil Aug-Radisch in Erinnerung rufen.

Mit lieben Grüßen
Franz Kaufmann

Geschichtliche Entwicklung von Aug-Radisch

In der Geschichte unterscheiden wir zwischen der vorgeschichtlichen und der geschichtlichen Zeit. Die vorgeschichtliche Zeit ist die Zeit, aus der uns noch keine schriftlichen Aufzeichnungen überliefert sind. Für Aug-Radisch dauert diese vorgeschichtliche Zeit bis zum Jahre 1229.

Das untere Murtal und das Grabenland, zu dem auch Aug-Radisch gehört, waren vor und während der Römerzeit, das ist die Zeit um Chri-

sti Geburt, bereits besiedelt. Zur Zeit der Völkerwanderung (4. u. 5. Jh.) wurden alle Siedlungen dieses Landstriches zerstört.

Zwischen 600 und 700 n. Chr. Geburt ließen sich hier die Slawen nieder. Viele slawische Ortsnamen wie Gnas, Radisch, Trössing usw. zeugen noch davon.

Unser Gebiet war ständig den Einfällen der Ungarn ausgesetzt. Daher war eine planmäßige Besiedlung des Raumes Mur – Raab bis ins

11. Jahrhundert nicht möglich.

Im Jahr 1131 schloss der Salzburger Erzbischof Konrad I. mit den Ungarn einen Vertrag, der sie verpflichtete, ihre Überfälle einzustellen. Ab diesem Zeitpunkt begann dann die systematische Besiedlung unseres Gebietes durch deutschsprachige Volksstämme.

Um diese Zeit entstand auch der Ort Aug, der im Jahre 1229 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Da wir immer

Grenzland waren, waren wir auch oft von Feinden bedroht und besetzt. Hunnen, Awaren, Magyaren, Türken, Russen, Titotruppen usw. plünderten unsere Heimat. Aber auch Hungersnöte, Seuchen (Pest) und Heuschreckenschwärme plagten unser Land. Immer wieder waren es der Lebenswille und die Robustheit der Steirer, die unsere Heimat nicht untergehen ließen.

Zur Ortsgeschichte

Die Dörfer der Gemeinde Aug-Radisch wurden vermutlich in der Mitte des 12. Jahrhunderts gegründet, obwohl die ersten urkundlichen Nennungen erst später erfolgten.

Das früheste schriftliche Zeugnis von Aug oder „Awe“ (=Au), wie es damals hieß, stammt aus dem Jahre 1229.

Auch in einer Urkunde von 1374 erscheint der Name „Aw“, und im Seckauer Lehenbuch um 1500 ist von „in der Aw im Awersbahtal in der pharr am Straden“ die Rede.

In Aug befand sich auch vermutlich der Adelssitz der Auer, die erst Dienstmännern

der Wildonier, dann der Walser und der Pettauer waren. Nach dem Aussterben dieses Geschlechtes unterstanden die Auer den Landesfürsten. Der Standort ihres Hofes, der später wohl unter den umliegenden Bauern aufgeteilt wurde, konnte noch nicht eindeutig festgestellt werden.

Als Seckauer Lehensgut wurde im Jahre 1406 erstmals Radisch als „Ratuschen“ urkundlich genannt. Ein weiterer schriftlicher Beleg des Ortes findet sich in einem Kaufvertrag von 1410 als „Dorothe Khünzen des Sekleins selig Tochter und Jakob Posenbacher ihr Wirt“ dem Hansen Gnäser“ verschiedene Güter und

Bergrechte in Auersbach, Lugitsch und „Ratuschen“ belehnt.

Um 1500 war – wie dem Seckauer Lehenbuch zu entnehmen ist – auch „Ratuschen im Awrsbahtal in der pharr am Straden“ dem Bistum zehentpflichtig.

Weitere Nachrichten aus den folgenden Jahrhunderten sind nur spärlich erhalten. Doch es ist anzunehmen, dass auch diese kleine Gemeinde unter den im vorigen Kapitel angeführten Erschwernissen und Nöten zu leiden hatte.

Der Josephinische Kataster (1780 bis 1790) beschreibt die Grenze der Gemeinde Lugitsch, zu der auch die

Ortschaften Aug und Radisch gehörten, in weiten Sprüngen:

Sie nahm ihren Anfang bei des Michael Sundl vulgo Zenz Bergacker und ging abwärts bei der Bierbaumer Gemeinde nach dem allgemeinen Fahrweg beim Kürbispoidl-Haus vorbei bis zu des Michael Puntigam sogenannten Weitzackerschusters Haus Nr. 6.

Rechts abwärts nach dem Wiersdorfer Gemeinkahr und Zirknitzer Acker zu des Haidner Hauskreuz nach dem Lugitscher Fahrweg zum Pfleger Schneider; bei dem Harrech Thoma vorbei, abwärts über den Bach zum Schröttner-Haus. Dann aufwärts zum Engstharler.

Von diesem rechts abwärts neben der Thierer Gemeinde zum Holzbauern und nach dem Haarbach zum Kementschneider rechts neben dem Puchensteinischen Hofwald an die Bierbaumer Gemeinde und wiederum zurück zum anfangs besagten Bergacker des Michael Sundl. Die Ortsflur war in 26 Riede eingeteilt.

Das Bauparzellenprotokoll vom 27. März 1822 nennt 210 Bauparzellen, die bis auf ein Dutzend Häuser und Wirtschaftsgebäude gezimmert und mit Stroh gedeckt waren.

Lugitsch mit Aug und Radisch war eine Gemeinde des Bezirkes Poppendorf,

Pfarre Jagerberg und Gnas. Dienstbar zur Pfarrgült Gnas, Herrschaft Frauheim, Gült Hausmannstätten, Herrschaft Kornberg, Poppendorf, Bärneck und Pfarrhof Fernitz.

Zur Herrschaft Kornberg mit 1/3 und zur Herrschaft Oberwildon mit 1/6 Getreid-, Wein- und Hirszehnt pflichtig. Die Gemeinde hatte eine Größe von 310 Joch 538 Klafter. Gezählt wurden 4 Pferde, 28 Ochsen und 73 Kühe.

Die Grenzbeschreibung vom 5. August 1820 beschreibt die Grenze von einem Pflock zum anderen. Die Grenze begann „bey dem dreyeckigen Pflock Nr. 1 am Radischbach-

che am Grundrain des Puchweberjagel und Knörlthoma wo die drey Gemeinden Radisch, Grabersdorf und Thien zusammengrenzen.“

An der Grenze sind keine markanten Punkte oder Objekte genannt, nur Zäune.

Diese Grenzbeschreibung wurde unterschrieben für die Gemeinde Lugitsch von Johann Kaufmann als Richter und den Geschworenen Franz und Michael Mandl und Anton Weinhandl. 1878 war Lugitsch mit den Ortschaften Aug-Radisch eine Orts- und Katastralgemeinde des Gerichtsbezirkes Kirchbach, nach Gnas eingepfarrt und eingeschult.

Sie umfasste 1224 Joch

(703,800 ha) mit 123 Häusern, die von 703 Personen bewohnt wurden.

Aus der Gemeindestube ist sehr wenig überliefert. Die Gemeinde Lugitsch als eine rein agrarische Gemeinde hatte sehr zu leiden unter dem sozialen Tiefstand der Dreißigerjahre.

1929 zeichnete Franz Hermann als Bürgermeister, 1930 Josef Pitzl.

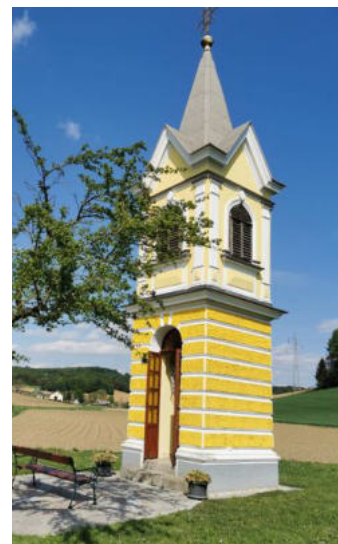
Mit 1. Jänner 1931 trennte sich Aug-Radisch als eigene Ortsgemeinde unter Initiative von Herrn Franz Hermann von der Gemeinde Lugitsch.

(Überlieferte Abschrift aus dem Archiv).

Baumgarten

**Danke für
die tollen
Bilder aus
Badenbrunn**

Fotos: Johann Rossmann





**„Warum der Wasserhahn beim Element Wasser die Form eines Notenschlüssels hat“
„Gedenken an einen bescheidenen Meister“
Prof. Franz Fuchs der Ältere (1873 -1955)**

Am Anwesen Badenbrunn 9, vulgo Knöbel, steht das Geburtshaus des weit über das Heimatland hinaus bekannt gewordenen Komponisten Franz Fuchs der Ältere. Als junger Knabe kam er dann mit seiner Familie nach Judenburg wo sein Vater eine Werkstätte zur Erzeugung von Ziehharmonikas führte. Schon in jungen Jahren zeigte Franz Fuchs auf der Geige, am Klavier, der Orgel und vielen anderen Musikinstrumenten sein großes Talent. Nach dem Besuch der damaligen Landesbürgerschule, dem grundlegenden Musikunterricht durch den Vater und dem Erlernen des väterlichen Handwerkes entschloss sich der begabte Steirer zum Studium am damaligen „Fürstlichen Konservatorium“ in Sondershausen (Thüringen), das nach 3 Jahren mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen wurde. Der frühe Tod seines Vaters vernichtete die berechtigten Hoffnungen auf eine Dirigentenstelle an einem Operntheater. Er kehrte nach Judenburg zurück, übernahm die Werkstätte seines Vaters und widmete sein reiches Wissen und Können dem musikalischen Leben der Stadt Judenburg. Seine Kompositionen umfassten Symphonien, (die „Fünfte“ wurde mit dem „Joseph-Marx-Preis“ ausgezeichnet), Ouver-

türen, Konzertstücke, Opern, Kammermusikwerke usw. Franz Fuchs zählte gerade ob seiner Schlichtheit und Einfachheit zu den liebenswürdigsten Menschen in Judenburg. Die meisten Inspirationen holte er sich bei ausgedehnten Spaziergängen durch seinen geliebten Fichtenhain und wenn er sich ein Werk von der Seele geschrieben hatte, dann war ihm das des Glückes genug. Eine Triole war das letzte Motiv, dass Prof. Franz Fuchs auf seinem letzten Spaziergang im Fichtenhain aufschrieb. Wenige Tage später, am Sonntag den 15. Mai 1955, schloss er unerwartet für immer seine Augen.



Gemeindechronik



Die ursprüngliche „Geschichte der Ortsgemeinde Baumgarten“, Verfasser des Werkes Geistl. Rat Franz Wohlgemuth, stammt aus dem Jahr 1938. Im Jahr 2006 erschien eine neue Gemeindechronik, in der die alte Chronik übernommen wurde.

Die Geschichte der Ortsgemeinde Baumgarten ist in der Buchhandlung Domittner/Praßl und in der Marktgemeinde Gnas zum Preis von 25 Euro, erhältlich.



Sorgen sind wie Pflanzen, desto mehr du sie düngst, desto mehr wachsen sie.

Leo Buscaglia

Termine: Eichkögl Wallfahrt 08.08.2020

Suppentag 08.11.2020

Treffpunkt: 6.30 Uhr beim Totenmannkreuz,
11 Uhr Heilige Messe in Eichkögl

Suppentag in der Kulturhalle Baumgarten,
10.30 Uhr Heilige Messe in der Anna-Suppan-Kapelle



Liebe Hausgärtnerinnen
und Hausgärtner!

Jedes Gartenjahr hat seine eigenen Herausforderungen. Es dürfte den meisten unter euch nicht entgangen sein: Heuer ist ein Läusejahr!

Noch nie hatte ich auf meinen selbst gezogenen Gemüsepflänzchen Läuse, aber heuer war es so weit. Zuerst habe ich mit den Fingern

vorsichtig die kleinen Plagegeister abgestreift. Aber bei mehr als hundert Pflänzchen ist das nicht wirklich eine erfolversprechende und machbare Methode. Ich muss den Zeitaufwand, den das kostet, nicht extra erwähnen, denke ich.

Im Freiland habe ich beobachtet, dass mehr Marienkäferlarven unterwegs sind als sonst. Die Natur ist großartig organisiert!

Aber: Wird das ausreichen für meine Paradeiser, Paprika, Kürbisse...?

Jede Gärtnerin und jeder Gärtner hat so seine Mittelchen. Ich hab schon von Schmierseife gehört und von

Kaffee und machte mich auf die Suche, womit ich mich am besten anfreunden könnte.

Im Buch „Gärtnern ohne Gift“ von Arthur Schnitzer fand ich dann mein Mittel: die Ackerschachtelhalmjauche (Katzenschweif). 1 kg frische Pflanzen in 10 Liter Wasser ca. 15 bis 20 Tage stehen lassen (riecht ähnlich stark wie Brennnesseljauche), dann abseihen und 1:5 verdünnen. Optimalerweise werden noch 2% Spiritus und 1% Schmierseife hinzugefügt. So hilft es gegen alle saugenden, blattfressenden Insekten.

Da ich aber so genau nicht

bin, habe ich nur den Schachtelhalm vergären lassen und dann verdünnt. Beherzt habe ich die Pflanzen dann vor dem Einpflanzen in das Beet einfach eingetunkt. Kopfüber zuerst und dann noch ein Wurzelbad. Keine Läuse mehr!!

Aber ich denke, ich muss dran bleiben und in ein paar Tagen noch mal damit spritzen - laut Buch, am Vormittag bei Sonnenschein.

Ich wünsche euch allen einen schönen möglichst läusefreien Gartensommer!

*Mit gärtnerischen
Grüßen, eure*

Margit Haberl-Hergesell

Wer einen Regenbogen haben will, der muss den Regen akzeptieren.

Dolly Parton

Gnas

Mitte Mai wurde die Feuerwehr Gnas zu einem Wohnhausbrand im Ortszentrum von Gnas alarmiert. Thomas Stangl - Mitglied der Feuerwehr Gnas - arbeitete gerade im Erdgeschoß des Gebäudes, als er auf den Brand im Dachstuhlbereich aufmerksam wurde und reagierte umgehend. Innerhalb weniger Minuten standen die Feuerwehren Gnas, Baumgarten, Grabersdorf und Kohlberg im Löscheinsatz. Die Bewohner des Mehrparteienwohnhauses konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden und blieben unverletzt.



Aufgrund der raschen Brandausbreitung wurde die Feuerwehr Feldbach mit der Drehleiter und das Einsatzleitfahrzeug des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach zur Unterstützung nachalarmiert.

Um an den Brandherd zu gelangen musste die Dachhaut geöffnet werden. Mehrere Atemschutztrupps standen im Einsatz und konnten durch den gezielten Löscheinsatz eine Brandausbreitung und somit einen größeren Schaden verhindern.

Neben den Einsatzkräften der Feuerwehren, die mit 52 Personen und zwölf Fahrzeugen im Einsatz standen, war auch das Rote Kreuz Gnas und die Polizei Gnas im Einsatz. Den Brand dürfte laut Brandursachenermittlung ein defekter Entlüftungsventilator ausgelöst haben.



Bilder: BFVFB/Karner u. FF

Gemeindeausflug nach Steyr



Freitag, 04.09.2020

Abfahrt ist um 06:00 Uhr in Gnas, über Graz nach St. Pankraz, wo wir frühstücken werden. Nach dem Frühstück geht es weiter über Klaus nach Molln zum Familienbetrieb Schwarz, den es schon seit 1679 gibt. Dort werden wir eine interessante Führung durch die Maultrommelerlebniswelt, bis hin zur Harmonika haben. Nach der Führung besteht auch die Möglichkeit ein Maultrommel zu kaufen (Kosten € 6,-). Anschließend werden wir gemütlich Mittagessen im Gasthaus Klausner. Danach geht es nach Steyr, wo wir um ca. 14:00



Uhr eine Besichtigung beim weltweit größten Motorenwerk und Dieselmotoren-Entwicklungszentrum der BMW Group haben werden. Nach der Besichtigung werden wir unser 4* Hotel beziehen und Abendessen. Um 20:00 Uhr wird uns ein Nachtwächter mit Horn, Laterne und allerlei G'schichteln und Sagen durch die mittelalterliche Romantikstadt Steyr führen. Der restliche Abend ist zur freien Verfügung.

Samstag, 05.09.2020

Um 10:00 Uhr ist Abfahrt Richtung Schlierbach, wo wir eine 1-stündige Führung im Stift Schlierbach haben werden. Danach geht es weiter nach Pertlgraben, dort werden wir auf einer schwimmenden Almhütte das Mittagessen genießen. Weiter geht es dann um 15:00 Uhr Richtung Heimat, wo wir den schönen Ausflug gemeinsam bei einem heimischen Buschenschank gemütlich ausklingen lassen.



Leistungen:

- Fahrt mit unserem 4*-Luxus-Reisebus
- 1x Nächtigung inkl. Halbpension im 4*Hotel
- BMW-Werk Besichtigung
- Nachtwächter Rundgang
- Führung Familienbetrieb Schwarz inkl. Begrüßungsschnapselr
- Führung Stift Schlierbach
- Mittagessen auf der schwimmenden Almhütte

Preise:

Doppelzimmer € 190,-
Einzelzimmer € 205,-

Anmeldungen bitte in der Gemeinde bei

Helga Maitz unter 03151 / 2260 - 13 bzw. helga.maitz@gnas.gv.at.

Der Ausflug findet nur statt, wenn die Corona Lockerungen für Reisegruppen durchgeführt werden!

Wer erkennt sich noch?

Zwei Gruppenfotos aus meiner Jugendzeit (kath. Jungschar / Theatergruppe)



Diese beiden Fotos stellte uns Heinz Griessbacher zur Verfügung. Er hat in den letzten Ausgaben des Gnaser Regionsrundblickes über seine Kindheit in Gnas erzählt.

Auf dem Gruppenfoto mit Kaplan Rechberger ist Herr Griessbacher in der vordersten Reihe ganz links und auf dem zweiten Foto in der hintersten, dritter von links als Polizist (mit Schnauze). Auf diesem Foto sind beide Kapläne (Rechberger und Hohensinner) abgebildet.

Heinz Griessbacher aus der Schweiz

Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.
Franz von Sales

Grabersdorf

Schule am Bauernhof Familie Trummer

Verleihung der Sicherheitsplakette an den Betrieb Schule am Bauernhof Familie Trummer.

High- und Low-Tech für mehr Kindersicherheit am Bauernhof.

Um mehr Sicherheit am Betrieb für Kinder, Schüler und Besucher zu gewährleisten, hat sich Familie Trummer entschlossen, bewusst Maßnahmen gegen mögliche Unfälle zu setzen. Nach genauer sicherheitstechnischer Prüfung wurde die Plakette von der Sozialversicherung der Selbständigen am 15. Juni 2020 an die Familie Trummer übergeben.



Jetzt neu bei Schule am Bauernhof Familie Trummer:
Getränkeautomat vom **Obstbau Trummer** aus Lichtenberg! Nun sind die Wanderer am Höhenweg Raining bestens versorgt.

Danke an den Sponsor **Media Plus Kreiner!**



Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf



In den Monaten Mai und Juni war die Feuerwehr Grabersdorf sehr gefordert, denn innerhalb von einem Monat hat uns die Sirene zu vier technischen, sowie zu einem Brandeinsatz gerufen.

Am 09. Mai wurden wir um 18:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der L211 zwischen Raning und Grabersdorf gerufen.

Aus noch ungeklärter Ursache kam ein junger Pkw-Lenker von der Straße ab, überschlug sich und kam in der angrenzenden Wiese zum Stillstand.

Die beiden Insassen wurden von der Rettung ins LKH Feldbach gebracht.

Eine Woche darauf am 14. Mai wurden wir um 15 Uhr, gemeinsam mit der FF Gnas (Einsatzleitung), Baumgarten, Kohlberg und der Drehleiter der FF Feldbach, zu einem Dachgeschoßbrand in Gnas alarmiert.

Am Einsatzort eingetroffen erhielten wir zuerst den Auftrag den Atemschutzreservetrupp zu stellen, sowie die Löschwasserversorgung für das TLF 4000 Gnas sicherzustellen.

Des Weiteren führten wir die Nachlöscharbeiten unter schwerem Atemschutz am Dachstuhl durch.

Der Brand konnte unter Kontrolle gebracht werden und es wurden keine Personen bei dem Brand verletzt.

Die nächste Alarmierung erhielten wir am Donnerstag den 28. Mai, kurz vor 2.30 Uhr.

Aus ungeklärter Ursache kam ein junger Pkw-Lenker von der Fahrbahn ab, rammte einen Wasserdurchlass, überschlug sich mehrmals und landete schlussendlich auf der gegenüberliegenden Straßenseite am Dach.

Die Feuerwehren Gnas (Einsatzleitung), Grabersdorf und Obergnas wurden

mit dem Alarmstichwort „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ zu diesem Einsatz gerufen. Am Einsatzort angekommen wurde der Lenker aber bereits vom Roten Kreuz und einem Notarzt versorgt.

Wir unterstützten die FF Gnas beim Binden der ausgeflossenen Betriebsmittel, sowie bei der Bergung des Unfallfahrzeugs mittels unserer Seilwinde.

Nur vier Tage später wurden wir um 18:30 Uhr zu einer weiteren Fahrzeugbergung auf der L211 zwischen Grabersdorf und Raning gerufen.

Auch hier kam ein junger Pkw-Lenker von der Fahrbahn ab und landete im angrenzenden Entwässerungsgraben.

Das verunfallte Fahrzeug wurde mittels unserer Seilwinde geborgen. Der Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt.

Am 08. Juni kurz vor 7 Uhr ereignete sich ein weiterer Verkehrsunfall auf der L211 zwischen Grabersdorf und Raning.

Aus unbekannter Ursache kollidierten zwei Fahrzeuge in einer Kurve.

Durch den Zusammenstoß rutschte der beteiligte Lieferwagen in den angrenzenden Straßengraben, und der Pkw kam ebenfalls leicht beschä-

digt von der Fahrbahn ab. Die beschädigten Fahrzeuge wurden mittels unserer Seilwinde geborgen und bei einem Parkplatz abgestellt. Die beiden Fahrer, sowie der Insasse vom Pkw blieben bei dem Unfall unverletzt.

Die Feuerwehr Grabersdorf war mit zwei Fahrzeugen und 12 Mann/Frau im Einsatz.

Durch die starken Regenfälle am Sonntag, den 14. Juni, kam es auf der L211 Höhe Rauchkogel zu einer gefährlichen Verschlammung der Fahrbahn. Diese und einige weitere Verschlammungen im Gemeindegebiet wurden von uns beseitigt.

Wir wünschen allen Lesern noch einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

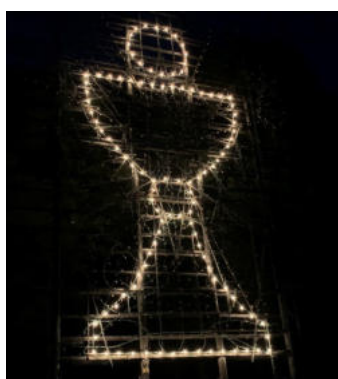
Ein Leben ohne Freunde ist kein Leben, wie behaglich und gesichert es auch sein mag. Wenn ich Freunde sage, meine ich Freunde. Nicht irgendwer, nicht jeder kann dein Freund sein. Es muss jemand sein, der dir so nah ist wie deine Haut, jemand, der deinem Leben Farbe, Dramatik, Bedeutung verleiht. Irgend etwas jenseits der Liebe, das dennoch Liebe miteinschließt.



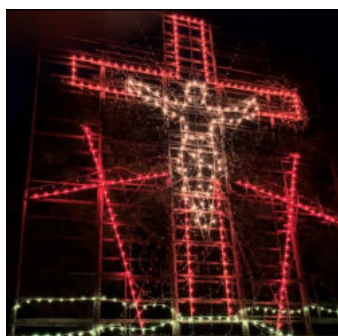
Maierdorf

Brauchtumsverein Maierdorf

Wie bei vielen anderen, wurde heuer auch unser Vereinsleben durch die Corona Krise auf den Kopf gestellt. Nach Rücksprache mit der Gemeinde haben wir uns aber dazu entschlossen, zu Ostern unser Osterkreuz erstrahlen zu lassen. Uns erschien es als wichtig, den Gemeindebewohnern trotz aller Einschränkungen etwas Normalität und Traditionelles bieten zu können.



Nachdem Osterfest und Pfingstgrillen für heuer bereits abgesagt wurden, hoffen wir aber schon jetzt, dass spätestens im nächsten Jahr wieder alles wie gewohnt stattfinden wird und uns wieder viele Gäste besuchen, damit wir auch weiterhin das Osterkreuz betreiben können.



Gartln mit Starkl - Servus TV zu Besuch bei Christines Lebensgarten

Josef Starkl besuchte Christine Neuhold in ihrem Garten der Lebensfreude.

Auf 3000 m² hat sich Christine gemeinsam mit ihrem Mann einen fröhlichen Lebensgarten geschaffen, der mit Kraftplätzen und Sichtaschen unterschiedliche Perspektiven eröffnet: Christine legt Wert auf gepflegte Blumenbeete, Formschnittgehölze und ein Ambiente, in dem sich jeder Besucher wohlfühlt. Ein Terrassengarten mit überdachter Pergola, ein Naturschwimmbach, eine Hangwiese mit Blumenbeeten. Eine Obstwiese mit einer ca. 20 Millionen Jahre alten Mooreiche, Fossilien, Sandsteinen und ein 300 Jahre alter Buchsbaum laden zum Staunen ein. Es ist eine mit vielen Blumen geschmückte, private Oase der Ruhe und des Wohlfühlens, in dem man wahre Lebensfreude Österreich 2020. Text von Servus TV HD.



Ludersdorfer Dorfrunde

Im Frühling wurde von der Ludersdorfer Dorfrunde ein Storchennest aufgestellt. Wir hoffen, dass bald ein Storch ins Nest einziehen wird.



Leider konnte heuer von der Dorfrunde kein großer Maibaum aufgestellt werden. Aber einer kleiner wurde am Dorfplatz aufgestellt und wir hoffen, dass wir ihn gemeinsam umschneiden können.

Ein großes Dankeschön ergeht an **Luis Ponstingl**, **Hans Seicht** und **Franz Ritz** für die Grünpflege des Ludersdorfer Weges.



Des Weiteren wurde am Dorfplatz ein Rastplatz für Radfahrer und Wanderer errichtet.

FF Maierdorf

Am 29. Februar wurde die alljährliche Wehrversammlung im Kultursaal Kinsdorf abgehalten. Als Ehrengäste durften wir unseren Bürgermeister, den Ortsteilbürgermeister, die Polizei und den Abschnittskommandanten bei uns begrüßen. Dankend nahmen wir die Grußworte entgegen, wobei unserer Feuerwehr zu vielen großartigen Leistungen bei Einsätzen, Bewerben, Leistungsprüfungen und Übungen gratuliert wurde. Neben den Berichten unserer Beauftragten und zahlreichen Ehrungen von verdienten Feuerwehrmitgliedern war es für zwei unserer Jugendlichen sicher ein besonderer Moment, als sie in den aktiven Feuerwehrstand angelobt wurden.

Die Feuerwehr Maierdorf ist auch in den sozialen Medien sehr aktiv. Einfach die QR-Codes mit dem Smartphone einscannen und an unseren Tätigkeiten online teilnehmen:



Am Ende wird alles
gut werden und
wenn noch nicht
alles gut ist,
dann ist es noch
nicht am Ende.

(Oscar Wilde)

Raning

Auszeichnung

Bei der Landesbewertung für "Saft – Most – Edelbrand" erzielte der **Obstbaubetrieb Gottfried Trummer** aus Lichtenberg den Landessieg mit seinem Caldera Braeburn und mit dem Johannisbeernektar. Wir gratulieren zu diesem Erfolg und freuen uns über diese Auszeichnung!



Ich habe damit begonnen,
mir selbst ein Freund zu sein.
Damit ist schon viel gewonnen,
man kann dann nicht mehr einsam sein.
Wisse auch, dass ein solcher Mensch
allen ein rechter Freund sein wird.

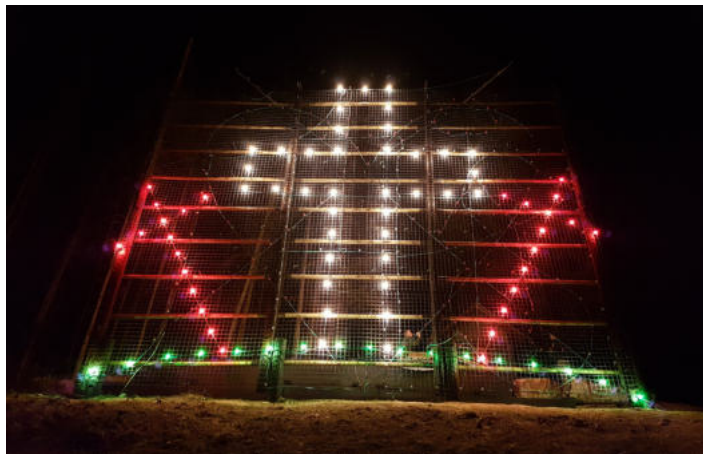
(Seneca)



8342 Gnas | Tel. 03151/30 193
email: optik.peer@aon.at
www.optik-peer.com

Ab SOFORT werden Top-Gleitsichtbrillenaktionen und
Zweitbrillenonderrabatte angeboten!

Osterkreuz Lichtenberg



Bereits seit 1946 leuchtet es und das ohne Unterbrechung, Jahr für Jahr.

So bezeugen es auch unsere ältesten Einwohner, die sich noch voller Stolz an die Anfänge des Lichtenberger Osterkreuzes erinnern können. Im ersten Jahr nach dem Krieg entzündete man noch Kienspäne in den Stahlhelmen der Soldaten, jedoch war es aufgrund des starken Windes damals zu Ostern nahezu unmöglich, das ganze Kreuz gleichzeitig zum Leuchten zu bringen. Doch schon im Folgejahr 1947 hatte man in Lichtenberg elektrischen Strom und von da an wurde das Kreuz mit Glühbirnen zum Strahlen gebracht.

Daran hat sich auch bis heute nichts geändert, natürlich mussten im Laufe der Zeit auch immer wieder Querbäume getauscht,

Birnen gefärbt, oder Kabel neu verlegt werden. Größere Reparaturen, wie etwa das Wechseln der Hauptmasten kommen zum Glück recht selten vor; zuletzt geschah dies Anfang der 2000er Jahre. Nach einem Sturmtief im Herbst 2019 knickte nun einer dieser Masten um, die beiden anderen gaben gerade noch genügend Halt, um ein totales Umbrechen der gesamten Konstruktion zu verhindern.

Nun war also eine Totalsanierung unumgänglich und deshalb starteten wir bereits Anfang Oktober letzten Jahres mit dem Abriss des alten Kreuzes. Ein paar Schnitte mit der Motorsäge, ein lautes Krachen und auch ein paar leise Jubelrufe beendeten das Dasein des alten Kreuzes. So leicht das Ganze auch von der Hand ging, langsam dämmerte

uns, dass das Neu-Errichten doch mehr Zeit und Arbeit in Anspruch nehmen dürfte, als ursprünglich angenommen. Schnell war ein Plan für den Aufbau geschmiedet, Mitte November sollte es losgehen. Nur, wie sich einige bestimmt noch erinnern können, war uns das Wetter nicht wohlgesonnen. Nahezu eine Woche Dauerregen machten ein Arbeiten in dem abschüssigen Gelände unmöglich. So verschoben wir das Ganze vorerst auf Mitte Februar 2020.

Und siehe da, dieses Mal war Petrus uns gnädig! Zwar war es recht windig, aber bei annehmbaren Temperaturen konnten wir endlich mit unserem Projekt starten. Die neuen Masten wurden gestellt, Hülsen verschweißt und Querbäume sowie Eisenmatten verschraubt. Nachdem das Grobe geschehen war, begannen wir mit der Feinarbeit, sprich, die Kabelleitungen für die Motive zu befestigen und einzurichten. Wären wir anfangs noch mit nur einem Motiv zufrieden gewesen, so packte uns plötzlich der Eifer und wir konnten gar 5 Motive verwirklichen. An dieser Stelle möchte ich hier auch dankend erwähnen, dass sich einige Mitglieder des Vereins Osterkreuz Lichtenberg sogar eine Woche Urlaub genommen haben, um die

Baustelle möglichst schnell voranzutreiben.

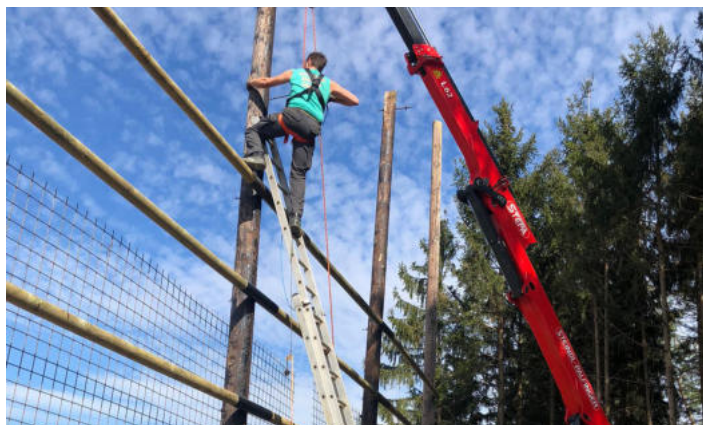
Da wir nun endlich ein neues Kreuz hatten, jedoch auch unser „Vereinshütter!“ das ebenfalls vom Sturm schwer getroffen wurde, und nach vielen Jahrzehnten einzustürzen drohte, entschieden wir uns dazu, auch dieses neu zu errichten. Ende Mai war auch das dank unserer fleißigen Helfer geschehen. Aus unserem „Hütter!“ wurde innerhalb von zwei Samstagen eine anständige Vereinshütte.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und wirklich ALLEN, die sich an diesem Projekt beteiligt haben, von Herzen danken: Aktive Mitglieder, ehemalige Osterkreuzler, die sich auch jetzt wieder beteiligt haben, freiwillige Helfer, sowie all jene, die uns finanziell sowie durch Sachspenden (Jause, Getränke, usw...) unterstützt haben.

Ohne EUCH alle wäre es nicht möglich gewesen, mit euch hat auch dieses Jahr das Lichtenberger Osterkreuz wieder geleuchtet!

Und so wie eingangs schon erwähnt, das ohne Unterbrechung, seit 1946!

*Florian Rettensteiner /
Obmann Verein Osterkreuz*



Aufbau des Kreuzes



Endlich steht die Hütte.

Neu bei der Rindenkapelle



Die Rindenkapelle in Raning/Thien ist immer einen Besuch wert. Ob mit dem Fahrrad, E-Bike oder zu Fuß kann man aus allen Himmelsrichtungen diese Kapelle im Wald gut erreichen. Sie liegt auch als verlängerter Arm am „Raninger Höhenweg“.

Für alle, die bei ihrem Ausflug ein Durstgefühl verspüren, wurde ein sogenanntes „Durschtlöscha Hittl“ in der Nähe der Kapelle platziert, wo man auf Selbstbedienungsbasis Getränke (Säfte aus eigener Produktion) konsumieren kann. Machen Sie davon Gebrauch – Freiwillige Spende erbeten!



Noch ein Hinweis: Die Hl. Messe im September findet heuer leider nicht statt. Wer gerne die Kapelle besuchen und Informationen über die Entstehung, Erhaltung usw. haben möchte, kann sich gerne bei Fam. Niederl unter 0664/364285 melden.

Trössing

ESV Trössing - Neuwahlen und sportliche Leckerbissen

Unter dem Beisein des Bezirksobmannes der Eis- und Stockschützen Radkersburg Herbert Kaufmann wurde am 14. Februar 2020 im Zuge der Jahreshauptversammlung der neue Vorstand des Eisschützenvereins Trössing gewählt.

Nach zehn Jahren als erfolgreicher Obmann des Vereins legte **Perner Franz jun.** sein Amt nieder und steht künftig **Walch Thomas**, dem frischgebackenen Obmann des ESV-Trössing, als Obmann-Stellvertreter mit Rat und Tat zur Seite. Des Weiteren wurden **Otto Noisternig** als Kassier, sowie **Marcel Walch** als Schriftführer, in ihren Ämtern bestätigt. Der ESV-Trössing wünscht seinem neuen Obmann, sowie dem weiteren Vorstand eine erfolgreiche Zukunft und eine

gute Zusammenarbeit bei den vielfältigsten Veranstaltungen.

Zusätzlich wurden auch bereits zwei Knödelschießen in Trössing ausgetragen. Der erste sportliche Leckerbissen war am 01. Februar 2020 ge-

gen die Stockschützen aus Grabersdorf, der zweite am 21. Februar 2020 gegen den SV Obergiem. Neben sportlichem Ehrgeiz standen vor allem Spaß und ein lustiger Austausch im Vordergrund.



Der neugewählte Vorstand des ESV-Trössing samt Bezirksobmann, von links nach rechts: Perner Franz jun.; Thomas Walch; Herbert Kaufmann; Otto Noisternig und Marcel Walch.

Unterauersbach

Ausflug Ortsteil Unterauersbach

29.08. - 30.08.2020

Samstag, 29.08.2020

Abfahrt ist um 05:00 Uhr in Unterauersbach über Liezen nach Berchtesgaden, wo wir um 10:00 Uhr eine Führung im Salzbergwerk haben werden. Nach der Führung geht es ins Bräustüberl zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen geht es zum Königssee, dort haben wir um 14:00 Uhr eine Schifffahrt. Um ca. 17:00 Uhr fahren wir dann mit unserem Bus nach Anif um unser 4* Hotel zu beziehen. Danach gehen wir gemeinsam Abendessen. Der restliche Abend steht zur freien Verfügung.



Sonntag, 30.08.2020

Nach dem Frühstück geht es nach St. Wolfgang, wo wir um 09:20 Uhr mit der Schafbergbahn auf den Schafberg fahren. Oben angekommen, sind dann 2 Stunden zur freien Verfügung, bevor es um 12:05 Uhr wieder mit der Schafbergbahn retour geht. Anschließend werden wir um 12:45 Uhr in der Dorfalm Mittagessen. Nach dem gemütlichen Mittagessen werden wir um ca. 14:15 Uhr über Liezen mit kurzer Pause zu einem Buschenschank in unserer Umgebung fahren.



Leistungen:

- Fahrt mit unserem 4*-Luxus-Reisebus
- 1x Nächtigung im 4* Hotel inkl. Halbpension
- Führung Salzbergwerk Berchtesgaden
- Schifffahrt am Königssee
- Fahrt mit der Schafbergbahn
- Mittagessen am Sonntag

Anmeldung:

Ab sofort bei Ortsteilbürgermeister Anton Marbler (0664/1438871). Aus organisatorischen Gründen, bitten wir um rasche Anmeldung, bis spätestens 31.07.2020. Bei der Anmeldung ist der gesamte Fahrtpreis zu bezahlen. Wenn vorhanden bitte Lichtbildausweis mitnehmen.

Preise:

Erwachsene DZ	€ 190,-
Erwachsene EZ	€ 210,-
Kinder 0-5 Jahre	€ 85,-
Kinder 6-13 Jahre	€ 105,-

Der Ausflug findet nur statt, wenn die Corona Lockerungen für Reisegruppen durchgeführt werden!

FF Unterauersbach

Aufgrund der Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus (COVID-19) kann das Sommerfest leider nicht durchgeführt werden.

Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach



BM Harb Thomas
Unterauersbach 25
8342 Gnas
0664-1438878
harb@aon.at

Seniorenausflug

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation konnte der Seniorenausflug nicht organisiert werden. Sollte es möglich sein, wird der Seniorenausflug im Herbst nachgeholt.

Richtigstellung Telefonverzeichnis OGM Unterauersbach

Pichler Viktor – 0664/6550062
Dr. Patrick Krisper – 03151/51460

Fußball USV Gnas - Frühjahr 2020 - „Coronapause“ und Stadionneubau

Knapp vor Beginn der Frühjahrsmeisterschaft (Mitte März) wurde der Fußballbetrieb wegen der Corona-Pandemie eingestellt. So gab es weder bei den Kampfmannschaften noch bei den Nachwuchsmannschaften eine Meisterschaft im Frühjahr. Untätig blieben die Fußballer in Gnas dennoch nicht. So gab es zunächst auf Facebook

aus der Serie „Der USV Gnas ganz privat“ viele interessante Kurzvideos von Spielern, Trainern und Funktionären. Weiters wurde ein Online-Fitness-Training (zwei Mal pro Woche) abgehalten und ab Anfang Juni gibt es „endlich“ wieder ein freiwilliges Kleingruppentraining am Sportplatz. Ende Juni soll der offizielle Trainingsauftakt er-

folgen und im Spätsommer/Frühherbst soll – so hoffen die Fußballer und Fußballfans das „runde Leder wieder im Stadion rollen“. Anfang Juni gab es auch bei den Gnas Juniors mit allen Mannschaften – jeweils mit einer Altersgruppe bzw. Mannschaft eine Besprechung und Vorschau. Dabei wurde auch die neue einheit-

liche Trainingskollektion für alle Mannschaften ausgeteilt.

Infos zum **Stadionneubau** beim Jufa- Hotel Gnas: Die Vorbereitungsarbeiten werden lt. Gnas-Bürgermeister Gerhard Meixner noch heuer durchgeführt. Im Frühjahr 2021 soll mit dem Bau begonnen werden, im Sommer 2021 ist die Fertigstellung geplant.



Wings for Live World Run 2020 in Gnas

Die Laufwege rund um Gnas waren erstmalig Schauplätze für den Wings für Live World Run.

Unter anderem liefen Franziska Trummer und Stefan Spirk, die in den vergangenen vier Jahren bereits in großen Städten wie Dubai, Zada, Zug und München an diesem Lauf teilnahmen und unser Jungkehrmeister Chri-

stoph Kagerbauer für den guten Zweck.

Sie starteten mit allen Teilnehmern weltweit zur selben Zeit und schafften gemeinsam 60 km, bis sie das virtuelle Catcher Car einholte. 100 % aller Startgelder und Spenden fließen direkt in die Rückenmarksforschung und helfen eine Heilung, für

Querschnittslähmung zu finden.

Franziska, Stefan und Christoph freuen sich über viele weitere Teilnehmer beim Wings for Live World Run 2021, wobei auch als Spaziergänger oder mit Walkingstöcken für den guten Zweck gegangen werden kann.



Vulkanlandtennis Dorfcup

Allgemeine Klasse: Damen/Herren

	Champ	Chall	Future	Starter
Mixed	CHP A CHP B	CHA A CHA B	FUT A FUT B	STA A STA B STA C STA D



Grünes Licht für Turniere & Meisterschaften

Der ÖTV konnte mit dem Sportministerium eine Einigung bezüglich einiger Events erzielen, die nicht unter das allgemeine Veranstaltungsverbot der Regierung fallen. So wurde der Spielbetrieb unter Einhaltung der Verhaltensregeln auf Tennisplätzen ab 1. Mai wieder aufgenommen.

Der VL-DC 2020 startete verspätet am 13.06.2020.

Spieler		
Rang	ITN	Name
1	4,5	Hirczy, Markus
2	5,6	Kagerbauer, Christoph
3	6,1	Roth, Alexander
4	7,1	Neubauer, Gilbert
5	7,4	Geigl, Alfred
6	7,7	Leitner, Bernhard
7	7,8	Maitz, Michael
8	8,0	Pelzmann, Christian
9	8,1	Fink, Johannes
10	9,0	Rauch, Kurt
11	9,1	Krobath, Werner
12	9,2	Fink, Markus
13	9,3	Krobath, Thomas
14	9,6	Fink, Gerhard
15	9,6	Peklar, Ernst
16	9,6	Rauch, Markus
17	9,6	Schanner-Schwarz, Manfred
18	9,6	Trummer, Franziska
19	9,9	Maitz, Lisa



Spielplan		Weitere Infos: www.sttv.at	
Datum	Runde	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa, 13.6.2020 13:00	1. Runde	UTC Sparkasse Gnas 1	UTC RB Hatzendorf 2
Sa, 27.6.2020 09:00	2. Runde	TC Frutten-Giesselsdorf 2	UTC Sparkasse Gnas 1
Sa, 11.7.2020 13:00	3. Runde	UTC Sparkasse Gnas 1	USV Fische 1
Sa, 25.7.2020 13:00	4. Runde	TC Bierbaum am Auersbach 3	UTC Sparkasse Gnas 1
Sa, 15.8.2020 09:00	5. Runde	TC Halbenrain 2	UTC Sparkasse Gnas 1
Sa, 29.8.2020 13:00	6. Runde	UTC Sparkasse Gnas 1	TC Bad Gleichenberg 1
Sa, 12.9.2020 13:00	7. Runde	TC Wörth 1	UTC Sparkasse Gnas 1

Ergebnis vom 13.06.2020:

UTC Sparkasse Gnas - TC Hatzendorf 2

5:1

Spiel, Satz und Sieg

Michael Maitz

In memoriam: Raimund del Negro (1948 - 2020)



Am 15.03.2020 ist der langjährige Jugendleiter, Trainer und Funktionär **Raimund del Negro** nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren verstorben.

Mit Raimund del Negro hat der USV Gnas den wichtigsten Architekten des Gnaser Weges im Fußball verloren. Ab 1961 war Raimund del Negro Spieler des USV Gnas, seit 1972 Trainer und von 1980 bis

2013 langjähriger Jugendleiter des USV Gnas. Bis zuletzt war Raimund del Negro als Kassier des USV Gnas- Nachwuchs („Gnas Juniors“) tätig. Raimund war stets ein Vorbild für die Gnaser Fußballjugend. Als „Mahner und Vordenker“ hat er viele Initiativen für den Nachwuchsfootball (finanzielle Selbständigkeit des Nachwuchses, internationaler Gnaser Hallencup, Förderung und Weiterbildung der Trainer im Nachwuchsbereich, Bedeutung des Fußballs bzw. des Sports als sinnvolle Freizeitgestaltung,...) angeregt und in die Tat umgesetzt. Für ihn galt der Nachwuchsfootball als „Herzstück“ im Verein. Besonders gefreut hat sich Raimund, wenn er am Sportplatz gesehen hat, dass in den Kampfmannschaften möglichst viele Spieler aus dem eigenen Nachwuchs bzw. aus der Region gespielt haben.

Mehr als 41 Jahre hat sich Raimund für die Nachwuchsarbeit im Gnaser Fußball tatkräftig eingesetzt und Gnas zu einem Vorzeigeverein - nicht nur in der Region - gemacht. Mehrmals hat Raimund den Förderpreis des STFV für innovative Projekte im Nachwuchsfootball gewonnen. Für sein Engagement im Nachwuchsfootball wurde Raimund auch mit der Ehrennadel in Gold und der Ehrennadel in Gold für Förderer des Steirischen Fußballverbandes ausgezeichnet.

Weit über die Grenzen der Region und des Landes war Raimund für sein Engagement und Fachwissen im Nachwuchsfootball bekannt und als Referent gerne gefragt.

Mit Raimund del Negro hat der USV Gnas einen großartigen Menschen und einen äußerst engagierten Fußballfachmann verloren. Die gesamte „USV Gnas - Familie“

bedankt sich bei Raimund für seinen jahrzehntelangen Einsatz für den Verein und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Für den USV Gnas:
Schwarz Rudi - Präsident,
Zach Andreas - Sportlicher
Leiter, Puntigam Benjamin -
Jugendleiter und Suppan Leo -
Sportkoordinator.*



Raimund del Negro 1976



Vorübergehend
geänderte COVID19
Öffnungszeiten!

Infos unter:
03151/2275 Modehaus Gnas
03152/4180 Modehaus Feldbach
www.goldmann-mode.at

GERADE JETZT!

sind wir wieder gerne für Sie da.
Und freuen uns auf Sie!

Sympathisch, kompetent & fairer Preis. Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275 und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at



goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Anzeige





LEBENDiGe Nachbarschaft & Corona

Ein Schreibauftrag: Mach' mit!

Teile deine Erfahrungen & Gedanken
zu gelebter Nachbarschaft & Nachbarschaftshilfe

1. Was ist deine Schlüsselerfahrung in deiner Sorge-Tätigkeit in der Nachbarschaft während der Corona-Zeit, oder 1. jener von anderen?
2. Was hat dich dabei am meisten berührt - oder erschüttert?
3. Was wünschst du dir für die Zeit nach Corona für eine lebendige Nachbarschaft?

Wir veröffentlichen die Beiträge auf unserer Gemeindeforum www.gnas.gv.at und auf www.styriavitalis.at.
Wir veröffentlichen den Beitrag nach Wunsch anonymisiert oder mit Klarnamen. Wir gestalten daraus Postkarten zu gelebter Nachbarschaft in Zeiten von Corona, die in der Gemeinde aufgelegt werden.
Wir freuen uns über den Beitrag, ob lang oder kurz (Tippfehler sind kein Problem) via E-Mail an gde@gnas.gv.at oder postalisch an Marktgemeinde Gnas, Gnas 46, 8342 Gnas.

Wir sorgen füreinander - wir lesen voneinander!

Gedanken, Beispiele, Erfahrungen, Beobachtungen von mir selbst in der Corona Zeit

Gedanken, was haben und schätzen wir

Ich habe einen liebevollen und wertschätzenden Partner und Familie
Ich habe wertvolle Freunde, jeder in seiner einzigartigen Persönlichkeit
Ich habe liebe Nachbarn, wo gegenseitige Hilfsbereitschaft ist
Ich habe stets nette Begegnungen auch mit fremden Personen
Ich habe wertvolle Zeit, die ich jeden Tag gestalten kann
Ich habe die Gesundheit und den Genuss vieles neu zu erleben
Ich habe auch Kritiker, woran ich lernen und mich weiter entwickeln darf
Ich habe Kinder in meiner Umgebung, die so unbefangen agieren
Ich habe stets Ziele und Visionen, die ich verwirklichen kann
Ich habe viele soziale Kontakte
Ich habe viele nette ältere Menschen mit Weisheit und Erfahrungen
Ich habe ein Dach über meinem Kopf und einen Garten, in dem ich mich verwirklichen kann
Ich habe mich selbst und ein Leben auf diesem schönen Planeten
Ich habe Interesse für verschiedene Aktivitäten -Bewegung – Musik
Ich habe ein Wohlbefinden und fühle mich fit
Ich habe Mut, Neues aus zu probieren
Ich habe Geduld und Freude am Leben
Ich habe genügend zum Essen, wo ich auch gerne mit anderen teile
Ich habe sauberes Wasser, Luft und eine traumhafte Natur rund um mich
Ich habe wenig Angst und vertraue auf Gutes und Machbares, was kommen mag
Ich habe Frieden im Herzen
Ich habe stets den Glauben, die Hoffnung und Liebe als meinen Begleiter
Ich habe die Zufriedenheit und Dankbarkeit in mir
Ich habe die Gabe und Güte, anderen Menschen etwas von meinen Erfahrungen zu vermitteln, mit ihnen Meinungen zu teilen, sie anzuhören und sich gegenseitig zu motivieren



Ich habe auch materielle Güter, über die ich nachdenke, ob ich sie brauche und welche ich mir anschaffe. Ich habe in meiner Jugend gesät, gelernt, gearbeitet, immer geteilt und mich entwickelt zum Menschen, der ich jetzt bin.
Aber wir dürfen in einer sehr schönen, friedvollen Zeit leben und jeder von uns soll spüren, was notwendig ist, um wirklich glücklich zu sein und so lange ich lebe, wird sich mein Bewusstsein erweitern in Liebe

Ich bin und kann von mir sagen: **ICH BIN EIN GLÜCKLICHER und ZUFRIEDENER MENSCH**

Anonym

Projekt LEBENDiG: 21. September 2020 ist WELTALZHEIMERTAG

Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Betroffenen einer Alzheimer-Demenzerkrankung und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen.

Im Rahmen unseres Projektes LEBENDiG – Leben mit Demenz in der Gemeinde setzt das LEBENDiG Team der Gemeinde ein Zeichen.

Am Sonntag den **20. September 2020** findet um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Gnäs ein Demenzfreundlicher Gottesdienst statt. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Am **21. September 2020** Montagvormittag - dem Weltalzheimertag - wollen wir am Marktplatz (Nähe Apotheke) Raum für Begegnung schaffen. Wir informieren rund um das Thema Demenz, laden zum Austausch und Gespräch ein. Ein Büchertisch von „Buch Praßl“ bietet Lektüren zum Reinlesen und Informieren.

Auf LEBENDiG Begegnungen freut sich das Team rund um Vzbgm. Elisabeth Trieb!

In Kooperation mit der Marktgemeinde Gnäs wird das Projekt LEBENDiG von Styria vitalis und dem Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien mit Förderung des Fonds gesundes Österreich (FGÖ) im Rahmen der Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ (www.gesunde-nachbarschaft.at) umgesetzt.

BEWEGT IM PARK!

Das **kostenlose Bewegungsprogramm** ohne Anmeldung von Juni bis September 2020!

Genieße ein vielfältiges Bewegungsprogramm auf einer Freifläche in deiner Nähe – kostenlos und unverbindlich.

Lass dich von erfahrenen KursleiterInnen motivieren und dir Tipps geben um fit und gesund zu bleiben.

Nähere Infos über alle Kurse und dem aktuellen Stundenplan findest du auf der Webseite: www.bewegt-im.park.at

Linedance: Tanzen in Reihen und Linien zu vorgegebenen Choreographien



Linedance für Fortgeschrittene und Anfänger mit Vorkenntnissen von **22.6. bis 7.9.2020**

Montag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Fortgeschrittene

Montag 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr, Anfänger mit Vorkenntnissen,

jeweils FF Wörth 11a, 8342 Gnäs

Die Styrian Magic Liner und Trainerin Haiden Ursula freuen sich auf DICH!



„Beratungsstunden - Ehrenamtliche Unterstützung für pflegende Angehörige“

mit Frau Lamprecht Margit, MSc.

Aufgrund der Corona-Krise wird diese Beratungsstunde vorläufig nur telefonisch angeboten!

Mobil: 0664 / 21 61 238 (Lamprecht Margit, MSc.)

Enge Verwandte werden zunehmend oder plötzlich pflegebedürftig. Angehörige sind mit dieser Situation überfordert und verunsichert. Mit unseren Beratungsgesprächen unterstützen wir Sie gerne vertraulich zu folgenden Themen:

- Organisation von Heilbehelfen
- Organisation von Gehhilfen
- Organisation von Mobilitätshilfen
- Beratung und Organisation von Inkontinenzprodukten
- Beratung betreffend Pflegegeldbeantragung und -erhöhungen
- Beratung bei Antragstellung zur Rezeptgebührenbefreiung
- Beratung betreffend pflegerischer Unterstützung zu Hause

Sie können unsere Beratungsstunden **jeden ersten Monatsfreitag** in der Zeit von **15 bis 17 Uhr** im Gemeindeamt Gnäs, kostenfrei in Anspruch nehmen.

„Wir sorgen füreinander!“ So werde ich LEBENDiG-BotschafterIn

Wann:	Dienstag, 22.09.2020 (17h bis 20h)
Wo:	Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Stein - St. Martin, Turnhalle, 8350 Fehring
Inhalte:	Was ist die Aufgabe einer LEBENDiG-BotschafterIn? Wissenswertes zu Demenz Empfehlungen zur Kommunikation: Was sollte ich beachten? Fallbeispiele und Austausch
Vortragende:	Mag ^a Gerlinde Weinrauch Mag ^a Christina Wagner-Hornicek



Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



*Anna Obendrauf (80)
aus Burgfried*



Maria Hödl (80) aus Katzendorf



*Erika und Frieda Rauch (80)
aus Grabersdorf*



*Maria Puntigam (80)
aus Obergnas*



*Rupert Hermann (80)
aus Fischa*



*Juliana Kniewallner (80)
aus Unteraubersbach*



*Anna Tuscher (85)
aus Ebersdorf*



*Karl Weninger (85)
aus Höf*



*Anton Frauwallner (85)
aus Grabersdorf*



*Margareta Huber (85) aus Pernreith
mit ihren Töchtern in Velden*



Ingeborg Elisabeth Fiedler (90) aus Poppendorf



Sophie Ertler (90) aus Gnas



Johanna Neubauer (90) aus Oberauersbach



Johann Gutmann (95) aus Glatzental

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Elfriede und Alois Schleich (Goldene Hochzeit) aus Thien



Maria und Ernst Walter Preininger (Goldene Hochzeit) aus Burgfried

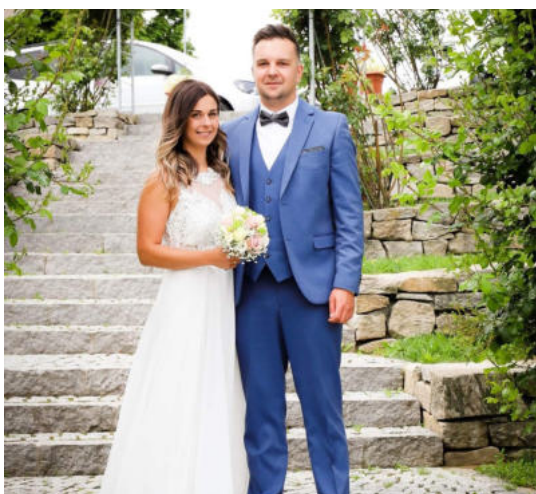


Johanna Maria und Rupert Wallner (Diamantene Hochzeit) aus Burgfried



Margareta und Friedrich Huber (Eiserne Hochzeit) aus Pernreith

Wir gratulieren zur Vermählung



Alexander und Elisabeth Triebel aus Poppendorf

Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren, brauchen wir jemand, um es mit ihm zu teilen.

Mark Twain

Nadine (geb. Fauland) und Philip Grassl aus Grabersdorf



Außergewöhnliche Situationen, erfordern außergewöhnliche Maßnahmen!

Es ist leider derzeit nicht möglich, Sie persönlich zu besuchen bzw. ihnen zu gratulieren. Natürlich besteht trotzdem die Möglichkeit, ein Foto Ihres Jubiläums in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Dazu bitten wir Sie höflich um Übermittlung eines Fotos per Email gde@gnas.gv.at.

Wir gratulieren zur Geburt



Lena Trummer aus Baumgarten



Florian Schreiner aus Unterauersbach



Raphael Hirschmann aus Grabersdorf



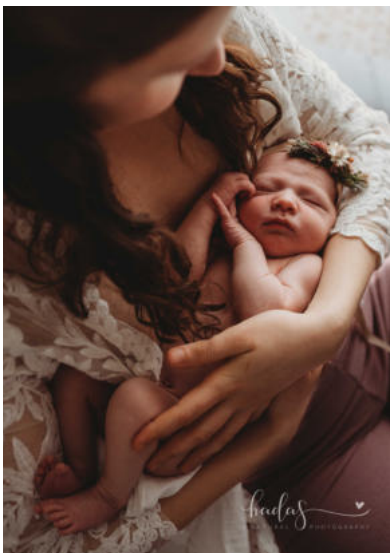
Jana Hanzl aus Burgfried



Karina Wallner aus Wörth



Nora Marie Lampel aus Obergnas



Margareta Eder aus Gnas



Sarah Hirschmann aus Wörth



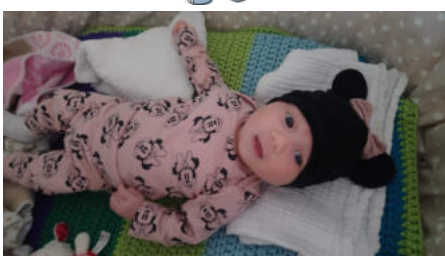
Rosalie Theresia Roßmann aus Glatzentel



Neli Kupfer aus Wörth



Lia Marie Höfler-Pazek aus Wörth



Selina Gsell aus Unterauersbach

**Erblickt ein Kind das Licht der Welt
erscheint ein Stern am Firmament,
er strahlt für dich tagaus, tagein
und wird dein Wegbegleiter sein,
er schützt dich vor Gefahr und Leid
schenkt dir viel Glück und Heiterkeit.**
Hans Karthaus



Steuertipp

Corona Familienhärteausgleich und Härtefall-Fonds Phase 2

Corona Familienhärteausgleich

Familien, die durch die Corona-Krise in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, können seit 15. April 2020 den Corona-Familienhärtefonds per E-Mail beantragen. Für den Anspruch auf den Familienhärteausgleich müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Familie muss ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben und zum Stichtag 28.02.2020 für mindestens ein im Familienverband lebendes Kind Familienbeihilfe bezogen haben.
2. Bei unselbstständig Erwerbstätigen muss mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil, der zum 28.02.2020 beschäftigt war, aufgrund der Corona Krise den Arbeitsplatz verloren haben oder in die Corona-Kurzarbeit gemeldet sein. Für selbstständig Erwerbstätige gilt, dass mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil aufgrund der Corona-Krise in eine finanzielle Notsituation geraten sein muss und zum förderfähigen Kreis natürlicher Personen aus dem Härtefallfonds der WKÖ zählt.
3. Zusätzlich darf das aktuelle Einkommen der Familie folgende Grenzen nicht überschreiten:

Einelternhaushalt + 1 Kind € 1.600,- Paar + 1 Kind € 2.400,-
 Einelternhaushalt + 2 Kinder € 2.000,- Paar + 2 Kinder € 2.800,-
 Einelternhaushalt + mehr Kinder € 2.800,- Paar + mehr Kinder € 3.600,-

Sind die Voraussetzungen erfüllt, wird eine einmalige Zuwendung für den Zeitraum der Einkommensreduktion, höchstens jedoch für drei Monate, gewährt. Die Höhe der Zuwendung errechnet sich anhand der Zusammensetzung der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, beträgt jedoch maximal € 1.200,- pro Monat. Wenn beide Elternteile betroffen sind, ist pro Familie trotzdem ein gemeinsamer Antrag zu stellen.

Härtefall-Fonds Phase 2 für Unternehmer

Der Härtefall-Fonds ist eine Soforthilfe der Regierung für Selbstständige. Nachdem in der Phase 1 eine Soforthilfe von € 1.000,- geleistet wurde, können seit 20.4.2020 Anträge für den Härtefall-Fonds Phase 2 über die Wirtschaftskammer Österreich gestellt werden. Der Förderzuschuss beträgt maximal € 2.000,- pro Monat und kann für maximal sechs Monate gewährt werden. Die genaue Höhe der Förderung errechnet sich nach dem jeweiligen Nettoeinkommensentgang aus der selbstständigen bzw. gewerblich ausgeübten Tätigkeit im Betrachtungszeitraum. Bereits in der Phase 1 gewährte Zuschüsse werden in der Phase 2 unter bestimmten Voraussetzungen angerechnet.

Ebenso wurde ein Comeback-Bonus für all jene eingeführt, die die Voraussetzungen für den Härtefall-Fonds erfüllen. Dieser beträgt monatlich pauschal € 500,- und kann für maximal sechs Monate ausbezahlt werden.

Zu den Unterstützungsmaßnahmen werden von der Bundesregierung laufend Änderungen vorgenommen.

Für konkrete Anfragen und weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!
 Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG
 Tel.: 03155 / 2665



Ärztenotdienst 1450

Apothekennotdienst 1455

Corona - Notruf 0800 / 555 621

Kostenloser Lehrgang zur Leihoma und zum Leihopa

Start: 20. Juli - Oktober 2020

Seien Sie dabei!

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, rufen Sie uns bitte an!

INNOVA

Tel.: 0677 / 623 981 - 86

Tel.: 03152 / 39 55 4

www.innova.or.at/projektentwicklung



Dr. Johannes Kügerl
 Notariat Kirchbach

Kostenlose Erstberatung: Jeden ersten Dienstag im Monat ab 16 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 03116 / 2626 im ehemaligen Gemeindehaus Unterauersbach.



Kostenlose Erstberatung der HOHENBERG Rechtsanwälte,
 Rechtsanwältin Mag. Nicole Konrad
 im Gemeindehaus in Unterauersbach.
 Jeden ersten Dienstag im Monat.
 Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter 0316 / 38 36 36-60.



Kostenlose Erstberatung
 Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
 (Tel.: 03152 / 28989)
 Freitag, 10. Juli und 04. September 2020, jeweils von 14 bis 15 Uhr im Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung
 Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
 (Tel.: 03116 / 21022)
 Freitag, 17. Juli, 21. August und 18. September 2020 jeweils ab 16 Uhr im Gemeindeamt Gnas

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Kann man Ticketpreise für abgesagte Veranstaltungen zurückfordern?

Ein Nebeneffekt des Corona-Lockdowns ist die Absage diverser Veranstaltungen (Konzerte, Theateraufführungen, Festivals etc.). Die Eintrittskarten hierfür wurden in vielen Fällen über eine Ticketservicestelle bestellt und bezahlt.

Es erheben sich nunmehr daher die Fragen: „Wie bekomme ich mein Geld zurück und an wen muss ich mich wenden?“

Natürlich enthält das allgemeine Zivilrecht (und enthielt es schon „vor Corona“) Regelungen über die Rückabwicklung solcher Verträge.

Zur Sicherung des Kunst-, Kultur- und Sportlebens vor weiteren Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wurde am 05.05.2020 aber ein neues Gesetz kundgemacht (Kunst-, Kultur- und Sportversicherungsgesetz - KuKuS-poSiG; BGBl I Nr 40/2020), welches die Rückabwicklung von Ticketkäufen behandelt.

Dieses Bundesgesetz ist auf Rückzahlungspflichten für nach dem 13. März 2020 entfallene Kunst-, Kultur- oder Sportereignisse oder für nach dem 13. März 2020 durchgeführte Schließungen von Kunst- oder Kultureinrichtungen anzuwenden.

Wir haben die weiteren Bestimmungen dieses Gesetzes in unserer Kanzlei geprüft

und dürfen diese wie folgt zusammenfassen:

Bis zu einem Ticketpreis in Höhe von 70 Euro darf anstelle der Kaufpreiserstattung ein Gutschein ausgestellt werden.

Bei Ticketpreisen zwischen 70 und 250 Euro kann sich der Veranstalter oder Betreiber nur bis zum Betrag in Höhe von 70 Euro durch die Übergabe eines Gutscheins von seiner Rückzahlungspflicht befreien, den Mehrbetrag hat er dem Besucher oder Teilnehmer auszus zahlen.

Bei einem 250 Euro übersteigenden Ticketpreis hat der Veranstalter oder Betreiber dem Besucher oder Teilnehmer einen Betrag von in Höhe von 180 Euro zurückzuzahlen, der darüber hinaus bestehende Rückerstattungsanspruch wird in Form von Gutscheinen getilgt. Sollte der Gutschein seitens des

Konsumenten nicht bis zum 31. Dezember 2022 eingelöst werden, kann dieser die unverzügliche Auszahlung des Gutscheinwertes vom Veranstalter verlangen. Die vollständige Erstattung des Kaufpreises in Form einer Barabläse wird sohin nicht verbaut, aber zum Schutze der Existenz von Ticketserviceunternehmen und Veranstaltern verzögert.

Wird das Ticketserviceunternehmen im eigenen Namen tätig, kommt der Vertrag zwischen diesem und dem Kunden zustande. In diesem Fall ist die Rückerstattung des Eintrittspreises beim Ticketserviceunternehmen selbst anzufordern.

Sollte sich hingegen ergeben, dass das Ticketserviceunternehmen lediglich in vermittelnder Tätigkeit agierte, so ist der Eintrittspreis direkt beim Veranstalter zurückzufordern.

(Bienen)freundlicher NaturRaum

Bienenwachs ist der Baustoff jeder Bienenwabe. Man kennt das Innere eines Bienenstocks gut und weiß, dass Honig, Propolis und Bienenwachs sehr wertvoll sind. Besonders aus dem Bienenwachs lassen sich praktische und brauchbare Dinge machen, z.B. Kerzen, Schmuckanhänger, Figuren. Weitere neue Ideen gibt es diesmal zum Nachmachen.

Bienenwachs, ein vielseitiges und kostbares Naturmaterial

Eine begeisterte Natur- bzw. grüne Kosmetik Rührerin freut

sich ganz besonders mit Hilfe von natürlichen Rohstoffen Körperpflegeprodukte von Kopf bis Fuß für den Eigenbedarf herzustellen.

Auch in der Naturkosmetik werden Wachse verwendet (z.B. Wollwachs, Bienenwachs, Beerenwachs, Jojobawachs). Das bekannteste ist wohl das Bienenwachs und ist somit wertvoller Bestandteil hochwertiger Cremen und Balsame. Bienenwachs hat eine leicht emulgierende und konservierende Eigenschaft. Hautpflegeprodukte mit Bienenwachs schützen die Haut vor Austrocknung, machen sie weich und elastisch.



Rezept für ca. 5 Lippenpflege-Stifte oder Döschen

Tipp: die Rezeptur eher nicht reduzieren, da, je kleiner die Schmelzmasse desto schneller wird sie fest und lässt sich nicht gut ausgießen, aber Lippenbalsam ist mindestens ein Jahr haltbar.

- 30 g Öl (gutes Oliven- oder Sonnenblumenöl aus der Küche)
- 10 g Bienenwachs
- 1/2 TL Honig (wenn vorhanden)

Öl und Bienenwachs in ein hitzebeständiges Glas oder Emailkännchen einwiegen und ins Wasserbad stellen, unter rühren das Wachs sanft schmelzen (ca. 60°C). Glas herausnehmen (wer möchte den Honig dazu rühren) und sofort abfüllen. Die Döschen oder Stifte nach dem Erkalten verschließen, eventuell im Kühlschrank aushärten lassen.

Die Steirische Abwasserwirtschaft appelliert: Das WC ist kein Mistkübel

Die Steirischen Abwasserentsorger bitten alle steirischen Haushalte, nur Toilettenpapier in die Toilette zu werfen und alle anderen Tücher und Papiere in den Mülleimer. Nur so kann das Abwassersystem weiterhin ohne größere Störungen am Laufen gehalten und für eine sichere Entwässerung gesorgt werden.

In diesen Krisen-Zeiten wird auch im Kanalbetrieb mit personeller Notfallbesetzung gearbeitet, um im Ernstfall mit Ersatzteams Personalengpässe überbrücken zu können.

Nur Toilettenpapier löst sich auf und kommt zusammen mit dem Abwasser gefahrlos durch alle Pumpwerke und Hebeanlagen. Alle anderen

Tücher- und Papieralternativen wie beispielsweise Feuchttücher, Taschentücher oder Küchenrolle gehören ausnahmslos in den Restmüll. Sie sind nassebeständig und bilden zum Teil lange Stränge, die sogenannten Verzopfungen. Dadurch verheddern sie sich in den technischen Anlagen des Kanalsystems und blockieren es. Dies kann zu Rückstauungen bis in die privaten Kanalanlagen führen. Die Reparaturarbeiten und Wartungen sind aufwendig und kostenintensiv. Diese nicht notwendigen Kosten zahlen letztlich alle Kanalbenutzer mit ihren Benützungsgebühren.

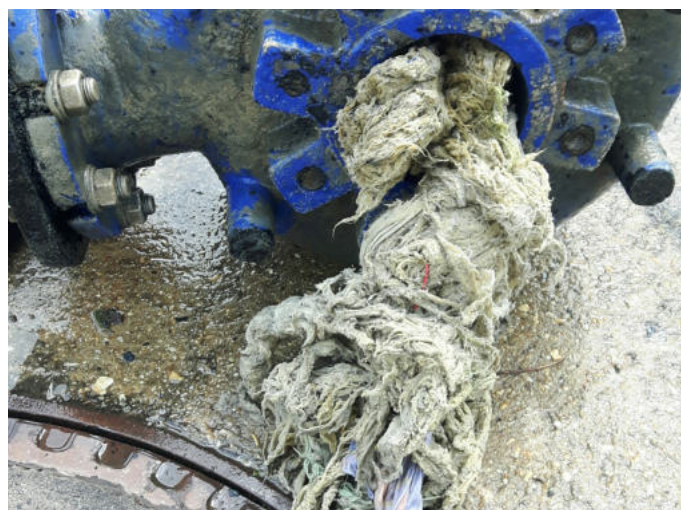
Auch altes Bratfett oder Speiseöle dürfen nicht in die Toilette oder den Spülbecken-Abfluss

geschüttet werden. Sie erhärten und verbinden sich im Abwasser mit Fremdstoffen, wie beispielsweise Feuchttücher. Dadurch entstehen Klumpen, die zusätzliche Verstopfungen verursachen. Sammeln Sie Ihr Alt Speiseöl und -fett in Einmachgläsern oder sonstigen Gefäßen und geben Sie diese im Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde ab. Alt Speiseöl und -fette sind wertvolle Rohstoffe und werden für die Herstellung von Wasch- und Schmiermitteln, sowie Biodiesel verwendet!

„Gerade in diesen Krisenzeiten der Corona-Pandemie ist von uns allen umsichtiges und verantwortungsvolles Verhalten und Handeln gefordert. Es ist enorm wichtig,



zusätzliche ‚hausgemachte‘ Probleme zu vermeiden“, appelliert Dipl. Ing. Hammer, Obmann der Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger, GSA. „Was eigentlich immer gilt, gilt heutzutage umso mehr: Die Toilette ist kein Mülleimer.“



REISEN MIT

MARTONI

... DAS WILL ICH AUCH!



Urlaub in Österreich



3 Tälerfahrt

Pitztal – Ötztal – Kaunertal

08.09. – 12.09.2020

Abwechseln und unsere wunderschöne Natur genießen

Preis ab € 390,-



Südtiroler Speckfest

02.10.- 04.10.2020



Der Treffpunkt für Genießer aus nah und fern

Preis ab € 250,-

Buchungen & Informationen bei Ihrem Reisebüro Martoni unter 0664/ 83 66 357 oder www.martoni.at bzw. reisenmit@martoni.at.

Wir steuern Ihren Erfolg!

Ungarnstraße 9
A-8350 Fehring
T +43 (3155) 2665-0

Augustinerplatz 7
A-8280 Fürstenfeld
T +43 (3382) 53660

www.tricom-stb.at

tri
com

Steuerberatung

18. Juli

Motorradsegnung in Kohlberg, ab 17 Uhr

02. August

Junior-Aktion 2020 im Freibad Gnas von 12 bis 15 Uhr

30. August

Country-Fest der FF Grabersdorf, Sportplatz Grabersdorf, Beginn: 10 Uhr

20. September

Demenzfreundlicher Gottesdienst, Beginn: 9.30 Uhr

26. September

Oktoberfest Kohlberg, Beginn: 19 Uhr

27. September

Wandertag SV Raning, Sportanlage Raning, Beginn: 10.30 Uhr

10. Oktober

Bockbieranstich des SVU Gnas, Sporthalle Raning, Beginn: 19 Uhr

10. Oktober

Baby- und Kinderflohmarkt in Kohlberg von 7.30 bis 9 Uhr

TERMINE WIRTSCHAFT

10. Juli

Erlebnis-Grillabend beim GH Kurzweil, ab 17 Uhr

10. Juli bis Ende August

Grillabend Kohlberghof, jeden Freitag, ab 18 Uhr

19. Juli und 20. September

Frühstück „Mondschein-Stüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr, Reservierungen unter: 0664 / 4525226

TERMINE KULTUR

01. August

Kultur in Gnas - Summer Special auf dem Marktplatz, Beginn: 9.15 Uhr

18. September

Funky Currywurst Brothers, Pfarrheim Gnas, Beginn: 19.30 Uhr

TERMINE GESUNDHEIT

19. Juli

Blutspendedienst des Steirischen Roten Kreuzes von 8 bis 12 Uhr, Pfarrheim Gnas

08. September

Vortrag zum Thema „Wenn die Seele weint“, Pfarrheim Gnas, Beginn: 19 Uhr

**Mut steht am Anfang
des Handelns,
Glück am Ende.
Demokrit**

21. September

Weltalzheimertag

Am Vormittag wollen wir am Marktplatz Raum für Begegnung schaffen. Wir informieren rund um das Thema Demenz, laden zum Austausch und Gespräch ein. Ein Büchertisch von „Buch Praßl“ bietet Lektüren zum Reinlesen und Informieren.

22. September

„Wir sorgen füreinander!“ So werde ich LEBENDIG-BotschafterIn, Fachschule Schloss Stein, von 17 bis 20 Uhr

Einladung zum Vortrag:
„Wenn die Seele weint“
mit Dr. med. Margarete Liebmann

Wann: 08. September 2020
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Wo: Pfarrheim Gnas

Auf Ihr Kommen freut sich Gemeindebäuerin Elisabeth Triebel mit ihrem Team.

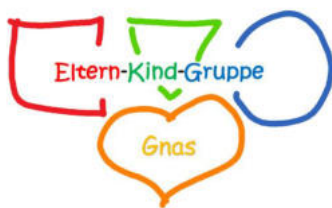


FERIENPROGRAMM 2020

Spiel! Spaß! Bewegung!

Erfahrungsaustausch!

Gemeinschaft! Freude!

**Dienstags und Donnerstags von 9 bis 11 Uhr**

Wir erkunden alle Kinderspielplätze der Gemeinde Gnas!!!

- Nur bei Schönwetter!
- Picknickdecke und Jause mit Getränk selbst mitbringen!
- Unkostenbeitrag: 1 Euro (für zur Verfügung gestellte Sandspielsachen, Bälle, Desinfektionsmittel und Organisation)



Genaue Informationen zu Terminen, Örtlichkeiten sowie Hygienevorschriften etc. erhalten sie über Telefon/SMS/WhatsApp: **Andrea Kamper 0664/7818246**

ICH FREUE MICH AUF EUCH!!!!



Kultur in Gnas
SUMMER special
1. AUGUST 2020
EINTRITT FREI!

AM MARKTPLATZ

09.15 UHR: DIE PICKSIAßN BIXN
10.30 UHR: DR. JEKYLL & THE HYDE COMPANY

VOR DEM MARKTGEMEINDEAMT

18.00 UHR: FAMILIENMUSIK TROPPER
20.00 UHR: CRADLE TRIO

